

Verbandszeitschrift für
Kleine Münsterländer
Vorsteherhunde e.V. 1912

KLEINE MÜNSTERLÄNDER

JULI/AUGUST 2004
HEFT 4

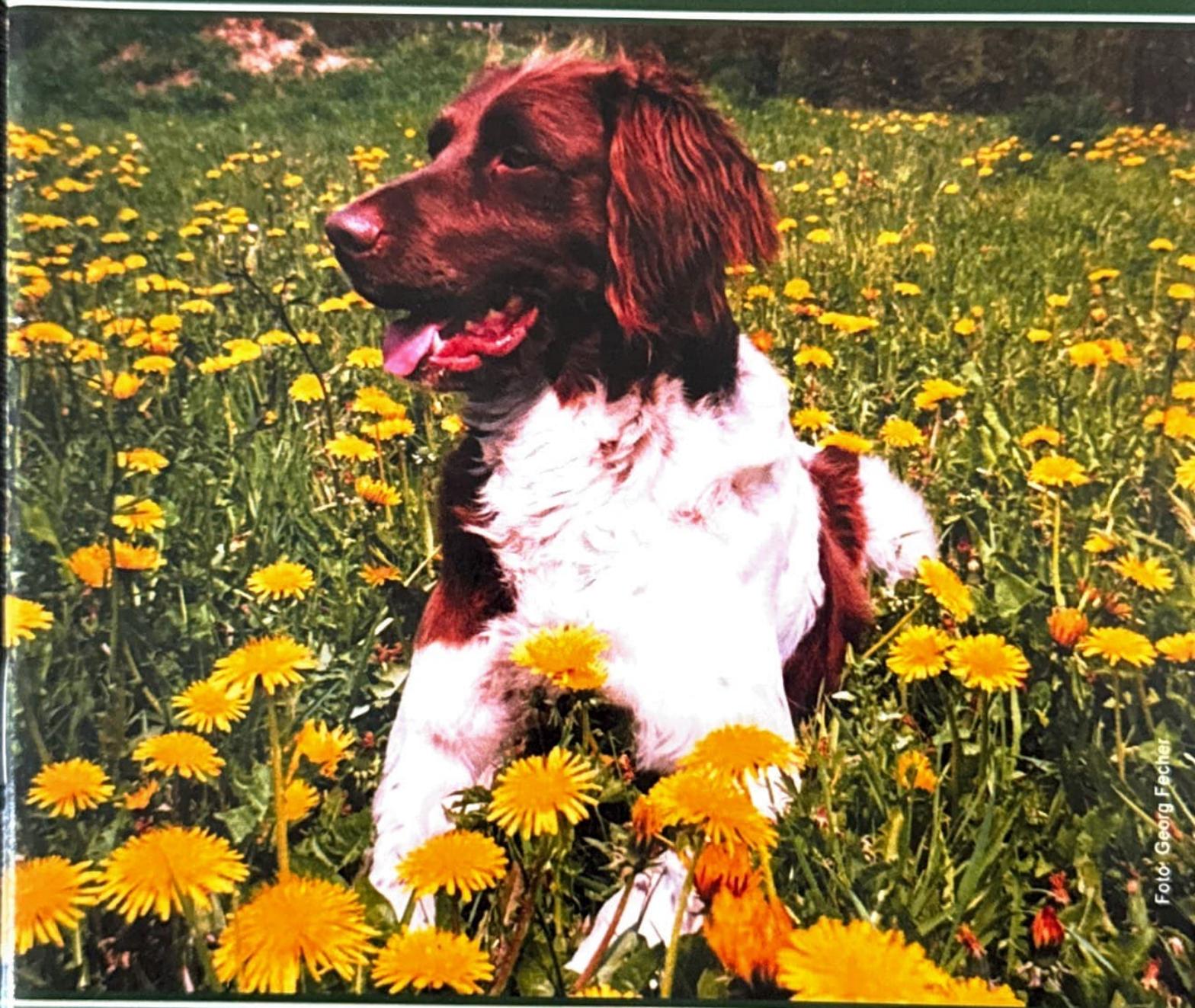


Foto: Georg Fecher



www.verband-klm.de

**HALLO, LIEBE FREUNDE DES KLEINEN MÜNSTERLÄNDERS!**

Seit einem Jahr sind wir, das Redaktionsteam, im Interesse der Mitglieder des KIM-Verbandes im Einsatz, indem wir uns darum bemühen, das Mitteilungsheft informativ, unterhaltsam, in einem ansprechenden, modernen Layout und kostengünstig zu gestalten. Nun ist es vielleicht an der Zeit, Ihnen das Redaktionsteam und seine Arbeit einmal vorzustellen.

Hans-Jürgen Heuser hat als Pressewart natürlich den Vorsitz im Redaktionsausschuss. Ihn vorzustellen erübrigt sich fast, denn er ist als passionierter KIM-Mann schon seit 30 Jahren im KIM-Verband engagiert. Er bekleidete in dieser Zeit abwechselnd fast alle Vorstandsämter in der Landesgruppe Hessen, bis er auf der HV 2003 zum neuen Pressewart des Verbandes gewählt wurde. Er übernahm das Amt aus den Händen von Ernst Stock, der diese Tätigkeit 27 Jahre in bewährter Weise ausgeübt hat.

Nach wie vor betätigt sich Hans-Jürgen Heuser als Führer, Prüfungsleiter, Verbands- und Zuchtrichter. Im Redaktionsausschuss koordiniert er alle Tätigkeiten, er sammelt die zur Veröffentlichung vorgesehenen Beiträge, wählt die Artikel aus und trägt die redaktionelle Verantwortung. Er liest Korrektur und hält den Kontakt mit der Druckerei.

Ein besonderes Anliegen ist ihm die Akquisition der Anzeigen, die nicht mehr automatisch über einen Werbepool läuft. Seine persönlichen Bemühungen haben schon bei der Neuauflage des Informationsheftes über den Kleinen Münsterländer für gute Werbeeinnahmen gesorgt.

Mitglieder im Redaktionsausschuss sind außerdem Pete Eising und Marion Hartung. Beide interessieren sich besonders für die Fotografie, Frau Hartung privat und Herr Eising beruflich.



Pete Eising ist Mitglied der Landesgruppe Südbayern, für die er eine neue Homepage erstellt hat, welche er auch pflegt. Aus seinem Zwinger „vom Gamskar“ ist der A-Wurf mit 10 Welpen im Jahr 2003 gefallen.

Der passionierte Jäger führt seine Kleine Münsterländer-Hündin „Rose“ nicht nur in Deutschland, sondern auch im österreichischen Hochgebirge und im US-Staat Maine, wo er sich aus beruflichen Gründen oft aufhält, zur Jagd.

Dana vom Donautal, alias „Rose“ hat er über VJP, HZP und VGP geführt und in nächster Zeit will er auch die Ausbildung zum Verbandsrichter aufnehmen.

Im Redaktionsteam ist er für die Erstellung des Titel-Layouts verantwortlich und hat uns aus seiner privaten Fotosammlung viele gute und reproduzierbare Fotos für das Info-Heft zur Verfügung gestellt.

VORWORT

Da unser Verband nicht nur männliche Mitglieder hat, wollten wir auch das weibliche Element berücksichtigen und haben uns im Verband umgeschaut.

Marion Hartung ist Mitglied der Landesgruppe Württemberg-Hohenlohe und wurde 2003 zur stellvertretenden Geschäftsführerin gewählt, um bei dem Geschäftsführer, Herrn Meiling „in die Lehre zu gehen“. Seit der Hauptversammlung 2004 ist sie unsere neue Geschäftsführerin, wobei sie von Herrn Meiling weiterhin unterstützt wird. Als passionierte Jägerin führt sie eine Teckelmeute auf den winterlichen Drückjagden, ist Züchterin, Verbandsrichterin und begeisterte Hundefotografin. Im Redaktionsteam ist sie für alles zuständig, was mit dem Postvertrieb zusammenhängt, sie erstellt die Versandliste und hält den Kontakt mit der Post. Außerdem baut sie ein KIM-Fotoarchiv auf und trifft die Vorauswahl der zu veröffentlichenden Fotos. Das KIM-Infoheft wurde von ihr gestaltet.



Nun kennen sie das Redaktionsteam, die Betonung liegt hier auf Team. Wir sind nicht als Einzelkämpfer tätig, sondern arbeiten gemeinsam, sind nicht immer einer Meinung, finden aber immer einen Kompromiss. Im letzten Jahr hat nicht Alles so geklappt, wie wir es geplant haben, aber einige Schritte in die richtige Richtung wurden vollzogen. Wir möchten uns bei Allen bedanken, die unsere Arbeit durch ihre Mithilfe unterstützen. Insbesondere danken wir denen, die uns lebendige Beiträge und Fotos für das KIM-Heft zuschicken. Leider sind das bisher viel zu wenige und deswegen möchten wir die Gelegenheit zu einem dringenden Appell nutzen: Unterstützen Sie uns in unserem Bemühen ein gutes Verbandsorgan zu gestalten. Nur durch Ihre Beiträge kann das KIM-Heft wirklich zu Ihrem Mitteilungsheft werden. Schicken Sie uns gute Fotos von Ihrem Kleinen Münsterländer, von Welpen, von der Jagd, von Prüfungen und aus dem täglichen Leben und wenn Sie schon dabei sind, Ihre Fotos zu sichten, dann werden Ihnen Geschichten dazu einfallen: Jagderlebnisse, Prüfungserinnerungen, Geschichten aus dem Alltag, skurril, interessant oder alltäglich, gelebte Erfahrungen, Geschichte. Überwinden Sie den inneren Schweinehund, setzen Sie sich hin und schreiben Sie! Wir freuen uns auf Ihre Beiträge.

Ihr Redaktionsteam



GEBURTSTAGSWÜNSCHE

LANDESGRUPPE WATERRANT

Rudolf Schulze-Wiering 70 Jahre

Am 20. Januar 2004 vollendete unser Mitglied Rudolf Schulze-Wiering aus Holdorf sein 70. Lebensjahr. Seit über 30 Jahren ist er Mitglied unserer Landesgruppe und hat in dieser Zeit als Züchter seines Zwingers „vom Westring“ sehr gut veranlagte KIM gezogen. Für seine Verdienste erhielt er das silberne Verbandsabzeichen. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute, viel Gesundheit und Freude an den Kleinen Münsterländern.



LANDESGRUPPE WESTFALEN-LIPPE E. V.

Am 8. Juli kann Herr Horst Ramthun, Essen, auf 70 Jahre zurückblicken.

Hierzu möchte ihm die Landesgruppe recht herzlich gratulieren. Für die Zukunft wünschen wir dem Jubilar alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und noch viel Spaß mit unserem Kleinen Münsterländer Vorstehhund.

Reserveradhülle 69,- €

Wunderschöne Motiv-Radhülle mit exklusiv gezeichnetem Kleiner Münsterländer-Kopfporträt. Hintergrund beige mit schwarzer Radlauffläche in hochwertiger Ausführung. Passt zu jedem Geländewagen.

Nennen Sie uns nur Ihre Radgröße. Z. B. 225/70 R15. Wir schicken Ihnen die richtige Abdeckung. In 4 Größen für jede Radgröße lieferbar. Eigenprodukt – nur bei uns im Versand erhältlich.

Alle Größen ein Preis!
Gleich bestellen!
© 04928/91140



ALSA
HUNDE WELT

ALSA-Hundewelt GmbH · Jagdmotive, Gutenbergstraße 11, 26632 Ihlow OT Riepe

EINLADUNG

ZUR INTERNATIONALEN BUNDES-HZP „GUIDO STEIL GEDÄCHTNISPRÜFUNG“
AM 22. OKTOBER 2004 UM STENNWEILER IM SAARLAND

- gem. der z. Zt. gültigen VZPO, ohne Hasenspur. Zugelassen sind max. 30 Hunde.
- Ausrichter:** Verband für Kleine Münsterländer Vorstehhunde e.V.,
LG Saar-Rhein-Pfalz e.V.
- Prüfungsleiter:** Ernst Zeimetz, Forsthausstr. 8, 56288 Kastellaun Tel.: (06762) 8225
- Organisation:** Theo Kreuzer, Schwambachstr. 3, 66578 Heiligenwald,
Tel.: (06821) 690399
- Unterkünfte:** Petra Mitzel, Spitalstr. 12, 66564 Ottweiler, Tel.: 06824-7960
- Nennungen an:** Ernst Zeimetz, Forsthaus 8, 56288 Kastellaun
- Nennschluss:** 05. Oktober 2004
- Nenngeld:** 110,- €, zahlbar bis zum Nennschluss auf das Konto 157155,
BLZ 547 900 00, Volksbank Speyer-Neustadt-Hockenheim
- Zulassungsbedingungen:** KIM mit einem Wurfdatum ab 01. Oktober 2002. Die Hunde müssen die
VJP und HZP bestanden haben und dürfen keine zuchtausschließenden
Mängel aufweisen. Für ausländische Hunde gelten entsprechende Nachweise.
Für jeden Hund ist der Nachweis zu erbringen, dass er mindestens vier Wochen
und längstens ein Jahr vor dem Prüfungstermin gegen Tollwut geimpft wurde.
- Führer:** Jeder Führer muss einen gültigen Jagdschein besitzen. Schützen für die Feld-
und Wasserarbeit werden vom Veranstalter gestellt.
- Wild:** Schlepptwild für die Haar- und Federwildschleppe, sowie eine frisch erlegte
Ente für die Prüfung der Schussfestigkeit am Wasser und das Verlorensuchen
im deckungsreichen Gewässer sind vom Führer mitzubringen.
- Prüfungsort:** Lindenhalle Stennweiler
- Richter:** Jede Landesgruppe hat auf eigene Kosten einen Richter zu stellen oder
die Kosten für einen von uns gestellten Richter zu übernehmen. Meldung
der Richter bis 01. August 2004 an Herrn Zeimetz (siehe oben oder e-mail:
ernst@zeimetz.de)
- Spenden:** Für Spenden sind wir sehr dankbar. Bitte überweisen Sie Geldspenden bis zum
Nennschluss auf das o.a. Konto mit dem Vermerk „Spende B-HZP 2004“.
Eine Spendenquittung wird Ihnen automatisch zugesandt. Bitte informieren
Sie uns auch bis spätestens zum 05. Oktober 2004, wenn Sie einen Sachpreis
zur Prüfung mitbringen.
- Versicherung:** Alle Richter, Helfer und Hunde sind unfallversichert. Für Schadensansprüche
jeglicher Art übernimmt der ausrichtende Verein keine Haftung.
- Sonstiges:** Die Teilnehmer erhalten am Anreisetag ein Programmheft sowie die Richter-
und Gruppeneinteilung und eine Nennliste. Waffen werden durch die
Revierführer gestellt. Damit ist eine sichere Aufbewahrung geregelt. Die Kosten
für Munition sind im Nenngeld enthalten.
- Bundes-Zuchtschau:** Alle Führer, die an der Bundes-HZP teilnehmen, **müssen** Ihre Hunde auch auf
der Bundes Zuchtschau vorstellen!

INTERNATIONALE BUNDES-ZUCHTSCHAU

ANLÄSSLICH DER INTERNATIONALEN BUNDES-HERBSTZUCHTSPRÜFUNG 2004
„Termingeschützte Spezialzuchtschau § 2 1. 1. VDH- Zuchtschauordnung“

- Veranstalter:** Verband für Kleine Münsterländer Vorstehhunde e.V.
in Zusammenarbeit mit der Landesgruppe Saar-Rhein-Pfalz e.V.
- Zuchtschauleitung:** Richard Heinz, Surheimer Str. 27, 83395 Freilassing,
Tel.: 08654-65245
- Organisation:** Hans Schwabe, LG Saar-Rhein-Pfalz, Zietenstr. 35,
76185 Karlsruhe, Tel.: 0721-594147
- Datum / Uhrzeit:** Samstag den 23. Oktober 2004
- Beginn:** 10:00 Uhr
- Ort:** Stennweiler, Lindenhalle
- Nennungen an:** Richard Heinz, Anschrift siehe oben
- Nennschluss:** 02. Oktober 2004
- Nenngeld:** 30,00 € als Scheck der Nennung beifügen
- Bewertung:** Erfolgt nach der Zuchtschauordnung (ZschO-KIM) des Verbandes
für Kleine Münsterländer Vorstehhunde e.V. vom 20.3.2004
- Klasseneinteilung:**
- Jugendklasse:** Hunde, die am Tag der Zuchtschau mindestens 12 Monate,
jedoch noch nicht 18 Monate alt sind.
- Gebrauchshundklasse:** Hunde, die am Tag der Zuchtschau mindestens 18 Monate
alt sind und den Nachweis über das Bestehen einer
HZP oder VGP erbringen können.
- Offene Klasse:** Hunde, die älter als 18 Monate sind, jedoch noch keine HZP/VGP
bestanden haben.
- Zulassungsbedingungen:** Die Zuchtschau ist offen für alle im Zuchtbuch des Verbandes für
Kleine Münsterländer Vorstehhunde e.V. oder in einem von der
F.C.I. anerkannten ausländischen Zuchtbuch eingetragenen KIM.
Das Mindestalter beträgt 12 Monate. Es handelt sich um eine
„Termingeschützte Spezialzuchtschau § 2 1. 1. VDH-
Zuchtschauordnung“. Für jeden Hund ist der Nachweis der
Tollwutschutzimpfung zu erbringen, nicht älter als ein Jahr, nicht
jünger als vier Wochen.
- Bitten und Hinweise:** 1) Alle Hunde sind an der Leine zu führen
2) Verunreinigungen des Zuchtschauplatzes sind möglichst zu
vermeiden.

Richard Heinz
Zuchtschauleiter

DAMENPROGRAMM BUNDES-HZP 2004

DAMENPROGRAMM AM 22. OKTOBER 2004



9.00 Uhr

Abfahrt am Suchenlokal nach Orschholz
und Besichtigung der Saarschleife
Mittagessen in Mettlach
Besichtigung Ausstellung
der Fa. Villeroy & Boch in Mettlach
Rückkehr
Frau Ute Broh

12.00 Uhr
14.00 Uhr

gegen 17.00 Uhr
Leitung:

EINLADUNG

Der Klub für Langhaarige Vorstehhunde der Tschechischen Republik veranstaltet
in Zusammenarbeit mit dem Bezirksjagdverein Strakonice am

18. UND 19. SEPTEMBER 2004

**DEN XXXV. CACIT KLUBWETTBEWERB ALS
INTERNATIONALE VGP**

FÜR KLEINE MÜNSTERLÄNDER, GROBE MÜNSTERLÄNDER UND DEUTSCH LANGHAAR

Die Prüfung findet in Südböhmen, nahe Vodnany statt, ca. 80 km vom Grenzübergang
Philippstreu. Führer mit Jagdschein können und sollen bei den Felddisziplinen „Suche“ und
„Treibjagd“ Feder- und Haarwild, sowie beim „Stöbern im Schilf“ Enten erlegen. Alles Wild für
die Prüfung (Schleppe, Nachsuche) wird vom Veranstalter gestellt.
Der Veranstalter hat außerdem für die Teilnehmer an der IVGP am Samstagabend einen
Buspendelverkehr zwischen Unterkunft und Gasthaus organisiert. Die Kraftfahrzeuge werden
sowohl im Wohnort, als auch bei den Prüfungsdisziplinen bewacht!

Nennschluss: 15. August 2004
Eingang bei Herrn Dr. Böhm

Nenngeld: 75 €, vor Ort zu bezahlen
Der Verband für Kleine Münsterländer Vorstehhunde e.V. wird den Teilnehmern an der Int. VGP
in Tschechien einen Zuschuss zu den Unkosten gewähren! Das Programm mit
Wegbeschreibung, Unterkünften und den allgemeinen Prüfungsbestimmungen erhalten Sie bei
der Geschäftsstelle: Marion Hartung, Bergstr. 34, 74673 Muldingen Tel.: 07938/9922394

Auskünfte und Anmeldung:

Herr Dr. Jürgen Böhm, Hauptstr. 38, 39624 Meßdorf
Tel.: 039083/70030 FAX: 039083/909902

VERBANDSNACHRICHTEN

DAS ZUCHTBUCHAMT TEILT MIT

Das Zuchtbuchamt macht in diesem Jahr Urlaub vom 2. bis 22. August.
Bitte merken Sie diesen Termin vor.

Alle Wurfeintragungsanträge, die bis zum 20. Juli 2004 eingehen,
werden noch vor den Ferien bearbeitet. Ich bitte hier besonders die Züchter,
deren Würfe in dieser Ferienzeit tätowiert werden müssen, auf diesen Termin zu achten.

Achtung! Achtung!

Das Zuchtbuchamt hat eine
neue Kontonummer.
Um Beachtung wird gebeten!
Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert
BLZ 33450000
Konto 26290031

Am 7. 4. 2004 wurde eine Ersatzstammtafel
als Zweitausfertigung ausgestellt für den
KIM-Rüden **FELIX VOM DISTELBERG**, ZB Nr.
03-0154, gewölft 13. 2. 2003, auf Antrag des
Eigentümers, Dietrich Döscher, Schenke 2,
15910 Schönwald/Waldow. Zuständigkeit:
Landesgruppe Berlin-Brandenburg,
U. Küppersbusch



AM SAMSTAG, DEN 20. MÄRZ 2004

Tagungsort:

Hotel Berghof in 36100 Petersberg-Almendorf bei Fulda
Hubertusstraße 2, Tel: 0661-967900 / Fax: 0661-9679088

Beginn: 9:00 Uhr

TAGESORDNUNG:

01. Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten

Der Präsident, Herr Bernd-Dieter Jesinghausen begrüßt alle Teilnehmer und Gäste der Hauptversammlung, insbesondere das Ehrenmitglied Herrn Kreissler.
Entschuldigt haben sich der Vorsitzende der Landesgruppe Baden, Herr Reinartz und der Vorsitzende des Arbeitskreises Ausbildungs- und Prüfungswesen, Herr Reininger.

02. Totengedenken

Alle Anwesenden erheben sich zur Ehre der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder des Verbandes. Stellvertretend für alle benennt Herr Jesinghausen:
Hubert Jerg, Mitglied der Landesgruppe Schwaben, verstorben am 15.08.2003 im Alter von 49 Jahren.
Heinz Glasfort, Mitglied der Landesgruppe Osnabrück, verstorben am 21.06.2003 im Alter von 58 Jahren.
Hans Grothoff, Mitglied der Landesgruppe Westfalen-Lippe, verstorben am 22.12.2003 im Alter von 81 Jahren. Wir werden Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren!

03. Mandatsprüfung

Die Mandatsprüfung ergab 61 Delegiertenstimmen. Die qualifizierte Mehrheit beträgt somit 31 Stimmen, die 75% Mehrheit 46 Stimmen und die 2/3 Mehrheit 41 Stimmen.

04. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird, so wie vorgelegt, genehmigt.

05. Genehmigung der Niederschrift der Hauptversammlung vom 22. März 2002

Die Niederschrift der Hauptversammlung wird, wie im KIM-Heft Ausgabe veröffentlicht, genehmigt.

06. Bericht zur Lage des KIM-Verbandes

Der Präsident berichtet, dass es im vergangenen Jahr sowohl viele Aktivitäten, als auch für manche der Beteiligten viel Stress gegeben habe. Im Anschluss gibt er einen Überblick über diese Aktivitäten:

Bundes - VSwP in Mölln: Die Bundesprüfung sei sicher ein Höhepunkt aller Aktivitäten des Verbandes gewesen. Sie sei von der Landesgruppe Hamburg, Südholstein und Mecklenburg-Vorpommern und dem Prüfungsleiter Ernst Stock, vorbildlich ausgerichtet worden. Der Dank des Verbandes gehe an alle, die durch ihren Einsatz zum Gelingen dieser Prüfung beigetragen haben! Es sei ein hochinteressantes und informatives Prüfungswochenende gewesen, das die Leistungsfähigkeit unserer Hunde auch in einem schwierigen Spezialfach dokumentierte.

Im vergangenen Jahr seien auch zwei Regelwerke nach jahrelangen Auseinandersetzungen mit dem VDH zur Beschlussfähigkeit gereift. Es handelt sich um unseren Rasse-Standard und die Zuchtschauordnung.

Im Zusammenhang mit der Gesamtverbandsarbeit gibt Herr Jesinghausen einen Überblick zu den Themen „Überarbeitung des KIM Rassestandards für den VDH zur Vorlage und Beschlussfassung durch den Internationalen Hundeverband F.C.I., „Anpassung der Zuchtschauordnung an die Vorgaben des VDH“, sowie zu den Arbeiten in den fünf Arbeitskreisen Organisationsentwicklung, Qualitätssicherung in der Zucht, Öffentlichkeitsarbeit, Ausbildungs- und Prüfungswesen und Internationale Kontakte.

Zuchtrichterwesen: Im Jahr 2003 bestanden sechs unserer bisherigen Formwertrichter (Zuchtrichter C) die Prüfung zum Zuchtrichter A (Spezialzuchtrichter KIM). Die Ausbildung war langwierig, aber so er-

folgreich, dass selbst der VDH nicht mit Lob geizte und ein neues Vertrauen zwischen VDH und KIM-Verband wachsen konnte.

Die Landesgruppe Anhalt-Sachsen-Thüringen hatte die Gelegenheit die Schwierigkeiten dieser Ausbildung hautnah durch ihre damalige Anwärterin zum Zuchtrichter A, Frau Klauf mitzuerleben und kam dadurch auf die Idee, für alle Beteiligten (Richteranwälter A und Lehrrichter) eine Ehrengabe zu stiften. Es handelt sich um einen lustigen Porzellanteller mit dem Titel „der mangelhafte Hund“, mit der Abbildung eines Hundes, der mit allen im Standard genannten Fehlern behaftet ist.

In der Zukunft werden nur noch B- und A-Richter ausgebildet, die Ausbildung von C-Richtern ist vom VDH nicht vorgesehen und entfällt. In den vergangenen Jahren gab es einige Organisationsprobleme bei der Richterausbildung, daran wurde gearbeitet und in diesem Jahr soll die Ausbildung von B-Richtern und die Schulung zu A-Richtern aktiv vorangebracht werden

Satzung: Da ein lebendiger Verband auf neue Situationen reagieren muss, führt dies zu ständigen Satzungsanpassungen. Andererseits macht es die Umwandlung der Landesgruppen zu eingetragenen Vereinen zwingend erforderlich, dass alle Satzungsänderungen von den zuständigen Registergerichten genehmigt werden müssen, so dass jede Satzungsänderung sehr kompliziert wird. Die einzige Möglichkeit diese Situation zu entschärfen, ist es, erst einmal 5 Jahre mit der Satzung zu leben und Änderungsvorschläge zu sammeln, um sie dann in einem Schwung verabschieden. Außerdem gibt es immer Gründe die Satzung in manchen Paragraphen präziser zu formulieren.

Momentan ist der § 6 Absatz 1 der Satzung in der Formulierung ungenau. Demnach kann jede unbescholtene Person die Mitgliedschaft in unserem Verband erlangen. Wir gehen aber davon aus, dass in der Regel nur Jäger in der Lage sind, die Ziele eines Jagdhundezuchtverbandes, gemäß § 2 der Satzung zu unterstützen. Daraus folgt aber auch, dass alle unbescholtenen Jäger, egal welche Rasse sie führen, auch dann, wenn es ein KIM aus Schwarzzucht ist, die Möglichkeit haben müssen, die Mitgliedschaft im KIM-Verband zu erwerben.

Registerband: Auch hier ist der Verband gezwungen, den Richtlinien des VDH zu folgen und KIM aus Schwarzzuchten ohne gültige Papiere in einen Anhang zum Zuchtbuch, Registerband genannt, einzutragen. Vorher müssen diese Hunde auf einer Zuchtschau zugelassen werden, um dort zu bewerten, inwieweit sie dem Rassestandard entsprechen. Zu Prüfungen werden solche Hunde aber nicht zugelassen!

Finanzen: Trotz kritischer Stimmen sei die wirtschaftliche Lage mit einem Guthaben von ca. 40 000 Euro sehr gut, daher konnte gestern beschlossen werden, den Landesgruppen auf Antrag einen Zuschuss zur Zuchtrichterausbildung in Höhe von 300 Euro pro Zuchtrichter zu gewähren.

Abschließend bedankt sich der Präsident bei allen, die mit ihrer Passion und Arbeit für den Kleinen Münsterländer dazu beigetragen haben, die Dinge im Verband voran zu bringen.

07. Berichte aus den Arbeitskreisen

Arbeitskreis Organisationsentwicklung

Der Vorsitzende des Arbeitskreises, Herr Geisler führt aus, dass er im Herbst den Entwurf eines Muster-geschäftsverteilungsplanes verteilt habe, die Resonanz aus den Landesgruppen sei aber nicht besonders groß gewesen. In diesem Zusammenhang bedankt er sich bei Herrn Zeimetz, dem Vorsitzenden der Landesgruppe Saar-Rhein-Pfalz der sich sehr engagiert habe.

Inzwischen seien alle Änderungsvorschläge eingearbeitet, vor allem die persönlichen Voraussetzungen für die Wahl in ein Amt seien entschärft worden, er bitte die Landesgruppen-Vorstände darum, sich noch einmal eingehend damit zu beschäftigen.

Außerdem sei ein einheitlicher Briefkopf für alle Landesgruppen geplant.

Arbeitskreis Qualitätssicherung in der Zucht

Der Vorsitzende des Arbeitskreises, Herr Sachau, spricht die Themen an, mit denen sich der Arbeitskreis zurzeit beschäftigt.

Zucht-konzept: Hier sollen die angestrebten Ziele in der Zucht des Kleinen Münsterländer genau formuliert werden. Ein Entwurf ist schon vorhanden, der im Laufe des Jahres weiterentwickelt werden soll, um dann auf der Zuchtwartetagung im Juni vorgestellt zu werden.

Zuchtordnung: Seit einiger Zeit wird am Entwurf einer neuen Zuchtordnung gearbeitet, diverse Verbesserungsvorschläge wurden schon eingearbeitet. Der aktuelle Entwurf wird auf der Zuchtwartetagung im Juni vorgestellt, um die Akzeptanz festzustellen. Danach könnte der Entwurf auf der Sitzung des erweiterten Vorstandes im Herbst besprochen werden, mit der Zielsetzung die neue Zuchtordnung auf der Hauptversammlung 2005 zu beschließen.

Züchterseminar: Schon in diesem Sommer sollte ein Züchterseminar stattfinden, dies entfiel aus Termingründen. Dieses Züchterseminar wird in diesem Sommer als überregionales Züchtertreffen durchgeführt.

Formblatt Zuchtstättenabnahme: Herr Sachau erläutert, dass am 01. September 2001 die Tierschutzhundehaltungsordnung verabschiedet wurde. Es existiert noch eine Übergangsregelung, die im September 2004 ausläuft.

Um die Zwingerkontrolle den Bestimmungen dieser Verordnung entsprechend durchführen zu können, wurde ein Fragebogen entwickelt, mit dessen Hilfe neue Zuchtstätten vor Eintragung des Zwingernamens abgenommen werden. Auch schon bestehende Zwinger sollen anhand des Formulars kontrolliert werden. Nach der Zuchtwartetagung im Juni wird das Formblatt Zuchtstättenabnahme im KIM-Mitteilungsheft veröffentlicht und steht dann für die Anwendung in der Praxis zur Verfügung.

Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

Der Vorsitzende des Arbeitskreises, Herr Hans-Jürgen Heuser berichtet, dass einige der im Vorjahr geplanten und angekündigten Veränderungen inzwischen umgesetzt wurden.

Infoheft: Als dringliche Aufgabe habe der Redaktionsausschuss die Neugestaltung des Info-Heftes in Angriff genommen, da die vorige Auflage zum Ende des Jahres 2003 vergriffen war. Ausschließlich die persönliche Akquisition für Anzeigen habe schließlich zu Werbeeinnahmen von insgesamt 4010 Euro geführt.

Da sich die Druckkosten des Info-Heftes laut Angebot der Druckerei auf 1926 Euro belaufen, trägt sich das Heft nicht nur selbst, sondern erwirtschaftet einen Überschuss in Höhe von 2084 Euro. Das Info-Heft ist inzwischen in einer Auflage von 8000 Stück gedruckt und wurde bereits an das Zuchtbuchamt und die Landesgruppen ausgeliefert.

KIM-Heft: Hier war ein neues Layout bei gleichzeitiger Kosteneinsparung geplant. Das neue Layout ist umgesetzt: farbige Umschlagseiten, für jede Ausgabe ein neues Titelbild, die U2 und die U3 stehen als ganzseitige Werbeträger zur Verfügung. Die eigenen Bemühungen um Inserenten tragen auch hier inzwischen Früchte, so dass die im Jahr 2004 zu erwartenden Werbeeinnahmen die Einnahmen aus dem Werbeverbund der letzten Jahre übersteigen könnten. Die angestrebte Kosteneinsparung wurde durch eine Änderung des Formates von DIN B5 auf DIN A5 in einer Höhe von ca. 10000 Euro im Jahr erreicht. Diese Einsparung wird voll an die Landesgruppen weitergegeben.

Gleichzeitig mit dem Verlagswechsel wurde ein Vertrag zwischen dem KIM-Verband und der Presse Distribution der Deutschen Post geschlossen, dadurch wird eine Einsparung von fast 1000 Euro Portokosten im Jahr erreicht.

Eine weitere Einsparung von ca. 2000 Euro wurde durch einen Verlagswechsel angestrebt. Im Vorfeld waren Angebote angefordert worden, dabei konnte das bisherige Druckhaus Oberpfalz trotz Nachbesserungen nicht mithalten.

Leider traten in der Zusammenarbeit mit der neuen Druckerei nicht vorhersehbare Probleme auf. Einige dieser Probleme sind auch für unsere Mitglieder unübersehbar wie z.B.: Qualitätsprobleme beim Satz, beim Druck, beim Schnitt, beim Versand usw. Da sich diese Probleme, trotz aller Bemühungen, als unlösbar erwiesen, war ein schneller Wechsel notwendig. Es wurden Angebote von drei weiteren Druckereien eingeholt, der Vorstand hat heute Einsicht in die Zahlen genommen und die Druckerei Sellier aus Freising zu unserem neuen Vertragspartner bestimmt. Erfreulicherweise liegt das Angebot von Sellier unwesentlich höher, als das der Druckerei Haas, so dass sich die erwartete Einsparung nur geringfügig verringert hat.

Die Druckerei Sellier ist eine große Druckerei, die zur Appl-Gruppe gehört. Sie ist technisch bestens ausgerüstet und verfügt über einen größeren Mitarbeiterstand für den Satz. Dort werden ca. 60 Titel gedruckt, unter anderem auch die PIRSCH, so dass davon auszugehen ist, dass unser Mitteilungsheft dort in guten Händen ist.

Homepage: Momentan stehen sowohl drei Layout-Entwürfe, als auch drei WEB-Adressen zur Wahl, bis zum Sommer ist hier mit einer Entscheidung zu rechnen.

B-VSwP in Mölln: Dort habe er sich vor allem um die anwesende Jagdpresse (DJZ, Wild+Hund, Die Pirsch) gekümmert, dies habe auch zu einer ausgesprochen positiven Berichterstattung geführt.

Fanartikel: Anlässlich der Hauptversammlung am 20.03.04 erfolgt die Präsentation verschiedener KIM-Fanartikel im Foyer des Hotel Berghof durch die Firmen Pokalversand Albertsen, Rowedder und Nordstick Carstensen.

Arbeitskreis Ausbildungs- und Prüfungswesen

Der Präsident, Herr Jesinghausen teilt mit, dass Herr Rupert Reiningger, der Vorsitzende des Arbeitskreises Prüfungswesen, ihn darum gebeten habe, von seinem Amt entbunden zu werden. Herr Reiningger sei gesundheitlich an seine Grenzen gekommen und wolle einen Zusammenbruch nicht riskieren. Seinen Nachfolger wolle Herr Reiningger weiterhin gerne unterstützen.

Herr Jesinghausen betont, dass Herr Reiningger immer überaus passioniert und sachkundig gearbeitet habe. Als Vorsitzender des Arbeitskreises Prüfungswesen habe er sich auch in Themen eingebracht, die nicht unbedingt zur Arbeit seines Arbeitskreises gehörten, er habe zum Beispiel im letzten Jahr am Arbeitstreffen in Oberstufen teilgenommen. Herr Jesinghausen bedankt sich ausdrücklich bei Herrn Reiningger für die geleistete Arbeit und wünscht ihm gute Besserung.

Herr Dietrich Berning, nicht nur langjähriger Vorsitzender der Landesgruppe Rheinland, sondern auch Vorsitzender eines Jagdgebrauchshundevereines wurde vom Vorstand gebeten, den Vorsitz im Arbeitskreis Prüfungswesen zu übernehmen.

Herr Berning erklärt, dass er ein Praktiker sei und die Arbeit im Arbeitskreis auch in dieser Weise gestalten will. Keineswegs sei ihm daran gelegen, Abhandlungen zu schreiben, vielmehr sei es sein Ziel, den Praktikern vor Ort Hilfestellungen zu geben, z.B. in Form von Richterseminaren und Seminaren für Erstlingsführer. Nach seiner Einschätzung stehe das Thema Zucht manchmal zu sehr im Vordergrund und das Prüfungswesen käme dabei zu kurz. Der Arbeitskreis bestehe momentan aus seiner Person, sowie den Herren Josef Westermann, WEL, Ernst Zeimetz, SAA und Kai Beckmann HBR. Zielvorstellungen für die Arbeit im Arbeitskreis Prüfungswesen seien:

- Schaffung einer überregionalen Richterschulung (Richter und Richteranwälter) speziell für die Richter im KIM-Verband, denn einheitliches Richten muss auch dem KIM-Verband ein Anliegen sein.
- Mithilfe bei regionalen Richterschulungen
- Schulung von Richtern für die Tätigkeit als Richterobmann
- Schaffung von überregionalen Führerschulungen
- Ausarbeitung von Anträgen im Bereich Prüfungswesen für die HV des KIM-Verbandes, hier speziell: Entwicklung von Prüfungsordnungen für die Vergabe von Naturleistungszeichen für Nachsuchen im praktischen Jagdbetrieb und für Arbeiten am Schwarzwild.

Arbeitskreis Internationale Kontakte

Der Vorsitzende des Arbeitskreises, Herr Dr. Böhm berichtet, er habe im Herbst ein Rundschreiben an KIM-Organisationen im Ausland verschickt und es habe eine sehr gute Resonanz gegeben. Er habe viele interessante Gespräche geführt, dabei habe sich ergeben, dass das Niveau in der Verbandsorganisation sehr unterschiedlich sei, es reiche von gut strukturierten Zuchtvereinen, die sehr genau wissen, was sie wollen (Dänemark, Schweiz, Tschechien) bis zu Ländern in denen noch kein Zuchtverband (England) existiert und sich nur Einzelpersonen mit dem KIM beschäftigen. Geplant sei jetzt ein formloses Treffen in Anlehnung an die Bundesprüfung 2004. Angedacht sei ein Termin vor dem Beginn der Sitzung des Erweiterten Vorstandes am, das Treffen könne um 9:00 Uhr beginnen, die Sitzung des EV be-

ginnt um 11:00 Uhr. Er wünsche sich Fachreferate aus dem Verband (z.B. Verbandszuchtwart, Zuchtrichterobmann), an die sich Diskussionen anschließen könnten. Die Organisation dieses Treffens werde in den nächsten Tagen und Wochen erfolgen.

Am 18. und 19. September findet in Tschechien eine Internationale VGP statt, dies war bereits im KIM-Heft ausgesprochen. Herr Dr. Böhm bittet darum, in den Landesgruppen nachzuforschen, ob sich geeignete Führer finden lassen. Bisher liegt ihm nur eine Meldung vor.

08. Aussprache zu den Berichten

- a. des Präsidenten
- b. des Vizepräsidenten
Der Präsident, Herr Jesinghausen und der Vizepräsident, Herr Bockamp erstatten ihre Berichte mündlich. Es gibt keine weiteren Erörterungen zu diesen Berichten.
- c. des Geschäftsführers
- d. des Verbandsschatzmeisters
- e. des Verbandszuchtwartes
- f. der Zuchtbuchführerin
- g. des Pressewartes
Herr Heuser erstattete seinen Bericht ebenfalls schriftlich im KIM-Mitteilungsheft 2-04 und ergänzt diesen um folgende Bitten und Hinweise:
 - Der Redaktionsschluss ist am 1. jeden geraden Monats, dies ist dringend zu beachten. Später eingehende Beiträge können erst für das übernächste Heft berücksichtigt werden.
 - Unter „Erwartete Würfe“ werde in Zukunft nur noch veröffentlicht:
 - Zwingername, Abstammung, Zuchtbuchnummer der Eltern, Züchteranschrift
 - Unter „Prüfungsergebnisse“ werden aus Platzgründen in Zukunft nur noch die Ergebnisse von KIM veröffentlicht.
 - Unter „Mitgliederbewegung“ werden aus Platzgründen in der Zukunft nur noch Zugänge, Ausschlüsse und Todesfälle veröffentlicht.Außerdem bitte er dringend darum, möglichst nur Beiträge anzuliefern, die entweder mit der Schreibmaschine geschrieben oder am PC erstellt wurden.
- h. der Kassenprüfer
Die Kassenprüfer haben keine Beanstandungen.
Alle schriftlichen Berichte wurden im KIM -Mitteilungsheft 2-04 abgedruckt, es gibt keine Erörterung zu den Berichten.

09. Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes, wurde wie im Vorjahr von Herrn Heinz Kreissler beantragt. Er bedankte sich im Namen des ganzen Verbandes beim Vorstand für die geleistete Arbeit. Die Entlastung erfolgte einstimmig, unter Enthaltung der Betroffenen.

10. Anträge an die Hauptversammlung

- a. Antrag der Landesgruppe AST auf Änderung der Einheitssatzung der Landesgruppen § 8 Absatz III und IV. Dieser Antrag wurde im Kreise des Erweiterten Vorstandes beraten, der 1. Vorsitzende der Landesgruppe Anhalt-Sachsen-Thüringen, Herr Klauß hat den Antrag inzwischen zurückgezogen.

11. Beratung und Beschlussfassung Haushaltspläne

- a. Verband
- b. Zuchtbuchamt
Beide Haushaltspläne werden in der vorliegenden Form einstimmig beschlossen.

12. Neuwahlen

- a. Ein Kassenprüfer
Herr Heinz Awerdiek-Bolwin, LG Osnabrück wird mit einigen Enthaltungen zum Kassenprüfer gewählt.

b. Ehrenrat

Herr Jesinghausen teilt mit, dass der Vorsitzende des Ehrenrates Herr Dr. Parrigger zurückgetreten ist, auch Herr Lück habe mitgeteilt, dass er für eine Neuwahl nicht mehr zur Verfügung stehe. Der Präsident bedankt sich für das Engagement und die Arbeit der Herren Dr. Parrigger und Lück.

Als Kandidaten stehen zur Verfügung:

Für den Vorsitz:

Herr Hans-Joachim Müller, Volljurist, Württemberg-Hohenlohe
Herr Müller ist anwesend und stellt sich kurz vor. Die Hauptversammlung wählt ihn bei einigen Stimmenthaltungen zum Vorsitzenden des Ehrenrates.

Als Beisitzer:

Die Vorschläge lauten:

1. Beisitzer Herr Emil Zeitz, Nordbayern
2. Beisitzer Herr Wilhelm Brinker, Westfalen-Lippe und als deren Stellvertreter:
 - zu 1) Herr Emil Zeitz, Nordbayern
 - zu 2) Frau Christa Förster, Osnabrück
 - zu 3) Herr Norbert Hain, Hessen

Die Vorgeschlagenen werden in der obigen Konstellation bei einigen Stimmenthaltungen von der Hauptversammlung zu Beisitzern bzw. Stellvertretern gewählt.

c. Geschäftsführer

Der langjährige Geschäftsführer, Herr Heinrich Meiling steht aus persönlichen Gründen für eine Neuwahl zum Geschäftsführer nicht mehr zur Verfügung. Er hat dies sehr frühzeitig angekündigt und es damit ermöglicht, im letzten Jahr Frau Marion Hartung als stellvertretende Geschäftsführerin einzuarbeiten. Es wird vorgeschlagen, Frau Hartung zur neuen Geschäftsführerin zu wählen, die Hauptversammlung entspricht dem Vorschlag und wählt Frau Hartung einstimmig zur neuen Geschäftsführerin. Der Präsident dankt in einer sehr persönlichen Ansprache Herrn Meiling für die von ihm geleistete Arbeit. Eine Aufzählung aller Leistungen ist an dieser Stelle nicht möglich, als Beispiele mögen gelten:

- Umstellung der Geschäftsstelle auf EDV
- Entwicklung einer KIM-Datenbank
- Gestaltung des Infoheftes 2000
- Entwicklung der Homepage www.klm-verband.de

Ganz besonders betont Herr Jesinghausen die charakterlichen Vorzüge, die Herr Meiling befähigt haben, unter zwei verschiedenen Präsidenten im gleichen Maße loyal, kompromissbereit und effektiv zu arbeiten. Herr Jesinghausen betont, dass Frau Hartung es schwer haben wird, die großen Fußspuren ihres Vorgängers zu auszufüllen.

Herr Meiling bedankt sich und erklärt, dass er das Amt nicht gerne aufgibt, da er mit ganzem Herzen an dieser Arbeit hänge. Er werde aber in jedem Fall weiter für den Verband tätig sein, in seiner Funktion als Zuchtrichterobmann und damit auch als Gast bei den Sitzungen des Bundesvorstandes. Auch sei er gerne bereit seine Nachfolgerin mit Rat und Tat zu unterstützen.

Frau Hartung bedankt sich bei Herrn Meiling für die gute Zusammenarbeit und bei der Hauptversammlung für das zum Ausdruck gekommene Vertrauen und erklärt, dass sie sich wie bisher bemühen werde, gute Arbeit für den Verband zu leisten

d. Zuchtbuchführer

Die bisherige Zuchtbuchführerin, Frau Küppersbusch wird zur Wiederwahl vorgeschlagen und von der Hauptversammlung einstimmig gewählt. Frau Küppersbusch dankt der Hauptversammlung und weist darauf hin, dass dies ihre letzte Legislaturperiode sei und ihre Nachfolge frühzeitig geregelt werden müsse, eventuell mit einer Stellvertreterposition.

e. Verbandszuchtwart

Der bisherige Verbandszuchtwart Herr Sachau wird vorgeschlagen und von der Hauptversammlung einstimmig gewählt.

f. Zuchtkommission

Die bisherigen Mitglieder der Stammbuchkommission, die Herren Wallmann, Schwabe und Stamm werden vorgeschlagen und von der Hauptversammlung einstimmig gewählt.

13. FCI - Standard KIM

Der FCI Standard KIM wurde noch einmal überarbeitet. Inhaltlich ändert sich nicht viel gegenüber dem bisherigen Standard. Auf die oft nicht richtig verstandene „Messtoleranz“ bei der Größe wurde auf Anraten des VDH verzichtet. Statt der vorhandenen Größentoleranz gibt es künftig eine Zielgröße. Sie beträgt bei Rüden 54 und bei Hündinnen 52 cm. Größenabweichungen von +/- 2 cm liegen im Standard. Darüber hinaus gehende Größenabweichungen sind als schwere Fehler zu behandeln. Größenabweichungen von mehr als +/- 4 cm sind zuchtausschließend.

Im F.C.I. Standard wird künftig der Name „Kleiner Münsterländer“ lauten. Die Zusatzbezeichnung „Vorsteherhund“ entfällt aufgrund der Zugehörigkeit zur Gruppe 7 „Kontinentale Vorsteherhunde“. Dies gilt einheitlich für alle Rassen in dieser und auch in anderen Gruppen der F.C.I. Dies hat keinen Einfluss auf die Namensgebung unseres Verbandes.

14. Zuchtschauordnung

Der vorliegende Entwurf soll vorerst für einen einjährigen Probelauf verabschiedet werden. Es ist den Landesgruppen in dieser Zeit freigestellt nach der derzeit gültigen ZSch-O 2000 oder nach der ZSch-O 2004 zu bewerten. In den beiden Zuchtschauordnungen selbst sind nur unwesentliche Unterschiede. Wesentlich anders ist die Bewertung anhand des neuen Bewertungsbogens, die alleine aufgrund des F.C.I. Standards in Form einer Habitusbeschreibung erfolgt. Es wurde eine eingehende Diskussion über eine Wesens- bzw. Verhaltensbeurteilung geführt. Der F.C.I. Standard enthält darüber keine Merkmale, da dies von der F.C.I. aus grundsätzlichen Erwägungen abgelehnt wird. Lediglich im Vorwort sind Hinweise darüber enthalten. Im § 7 Form- und Haarbewertungen der ZSch-O KIM sind jedoch unter den Prädikaten „nicht genügend“ (Disqualifikation) und „Ohne Bewertung“ die Möglichkeiten gegeben, unerwünschte Verhaltensweisen zu bewerten. In der Jugendklasse dürfen Wesensmerkmale nicht bewertet werden – dies gilt nur für Zuchtschauen. Der Hinweis, dass eine Einspruchsordnung überflüssig sei, da auch die Zsch-O des VDH eine solche nicht kenne, wird vom Zuchtrichterobmann mit nachfolgender Argumentation widerlegt. Beim VDH kann der Hund x-Mal auf Ausstellungen vorgestellt werden, um gewisse Titel zu erreichen. Dagegen geht es bei uns um eine u.U. zuchtzulassende Bewertung, die nicht wiederholt werden kann. Um ggf. prozessualen Auseinandersetzungen vorzubeugen, ist eine korrekte Einspruchsordnung unabdingbar. Es wird mehrheitlich beschlossen, die vorgelegte ZSch-O 2004, einschließlich Bewertungsbogen zum einjährigen Probelauf freizugeben.

15. Standard Abweichungen -EDV-gerechte Auflistung-

Die EDV-gerechte Standardbewertung liefert Informationen, die später auch zur Zuchtsteuerung eingesetzt werden können. Sie ist für den Zuchtrichter nicht verbindlich und darf ihm auch nicht als Checkliste dienen. Bevor das Bewertungsverfahren nach der neuen ZSch-O KIM angewandt wird, sollten die Zuchtrichter an einer entsprechenden Zuchtrichterschulung teilnehmen.

Eine Zuchtrichterschulung ist vorgesehen am 26. und 27. Juni in Fulda. Einladungen hierzu erfolgen in Kürze. Diejenigen, die nach der alten Form- und Haarbewertungsordnung ihre Ausbildung abgeschlossen haben, vom VDH aber nicht mehr als Zuchtrichter C anerkannt werden, sollen im Anschluss an diese Zuchtrichterfortbildung die Gelegenheit erhalten, in Form eines Kolloquiums ihren Wissensstand nachzuweisen, wenn sie den B-Richterausweis erhalten möchten.

16. Stand der Umgründungen der Landesgruppen

Entfällt aus Zeitgründen.

17. Ehrungen

Folgende Mitglieder wurden im vergangenen Jahr mit hohen Auszeichnungen für ihren Einsatz im KIM-Verband bedacht:

Silbernes Verbandsabzeichen

Rosemarie Allenstein, Schriftführerin der LG Hamburg, Südholstein und Mecklenburg-Vorpommern
Karl Manz, Zuchtwart der LG Württemberg-Hohenlohe
Dieter Schnabel, Schatzmeister der LG Württemberg-Hohenlohe
Werner Pietschmann, Bezirksgruppenobmann der LG Nordbayern
Verliehen wurden alle silbernen Verbandsabzeichen auf den jeweiligen Mitgliederversammlungen der entsprechenden Landesgruppen im Frühjahr 2004.

Goldenes Verbandsabzeichen

Elisabeth Fischer, ehemalige Schriftführerin der LG Südbayern
Verliehen auf der Mitgliederversammlung der LG 2004
Reinhold Schlör, Zuchtwart der LG Schleswig-Holstein
Herr Schlör erhält Abzeichen und Urkunde aus der Hand des Präsidenten anlässlich der heutigen Hauptversammlung des KIM-Verbandes am 20.03.2004

Ehrenmitgliedschaft des Verbandes

Heinrich Meiling, Geschäftsführer und Zuchtrichterobmann des KIM-Verbandes
Ernst Stock, langjähriger Pressewart des KIM-Verbandes und Schriftführer der LG HBR
Horst Feldt, ehemaliger Vorsitzender der LG Osnabrück
Der Präsident würdigte die Verdienste unserer neuen Ehrenmitglieder in einer von Herzen kommenden Ansprache. Eine Aufzählung der Verdienste und persönlichen Stärken im Einzelnen, würde den Rahmen der Niederschrift sprengen, nachzulesen sind diese Leistungen im KIM-Heft 3-2004.

Sonstige Ehrungen

Der Teller „der mangelhafte Hund“, gestiftet von der Landesgruppe Anhalt-Sachsen-Thüringen, wird verliehen an die neuen Zuchtrichter A: Herrn Aubele, Herrn Erlinger, Herrn Heinz, Frau Klauß und Herrn Lackhove, Herr Dr. Scholz wird seinen Teller auf dem Postweg erhalten, und an ihre Lehrrichter: Frau Küppersbusch, Herrn Kreissler, Herrn Meiling und Herrn Stock.

Herr Sachau erhält vom JGHV die Ehrennadel in Bronze für Züchter, aus deren Zucht 10 Hunde die VGP im I. Preis bestanden haben.

Herr Westermann erhält vom JGHV die bronzene Plakette für Führer, die 5 selbstabgerichtete Hunde mit einem I. Preis aufgeführt haben.

18. Verschiedenes

Zuchtbuchamt: Frau Küppersbusch teilt mit, dass die Post ab dem 01.01.2004 das Verfahren für Nachnahmesendungen geändert hat. Die Beförderung der Nachnahmesendungen und die Gutschrift der Zahlungen auf das Konto des Zuchtbuchamtes unterliegen nicht mehr der Versicherungspflicht der Post. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass Sendungen verloren gehen oder auch der Geldbetrag nicht auf dem Konto eingeht. Der Bundesvorstand schlägt daher vor, die Hauptversammlung möge beschließen: „Die Eintragungsgebühr für Würfe, die nach dem 01.06.2004 fallen, ist von dem Züchter auf einem vorgegebenen Formular selbst zu ermitteln und gleichzeitig mit der Absendung der Wurfunterlagen an das Zuchtbuchamt zu überweisen. Die Eintragung des Wurfs und die Ausfertigung der Stammtafeln erfolgen erst dann, wenn die Eintragungsgebühr auf dem Konto des Zuchtbuchamtes eingegangen ist. Die Stammtafeln werden dem Züchter per Einschreiben zugeschickt.“ „Die Eintragungsgebühr für den Zwingerschutz ist gleichzeitig mit der Abgabe des Antrages an das Zuchtbuchamt zu überweisen. Die Eintragung des Zwingerschutzes erfolgt erst, wenn die Eintragungsgebühr auf dem Konto des Zuchtbuchamtes eingegangen ist. Die Bestätigung des Zwingerschutzes (Zwingerschutzkarte) wird mit der Rechnung per Einschreiben verschickt.“ Der Antragsteller erhält die benötigten Formulare für Wurfeintragung bzw. Zwingerschutz von seinem zuständigen Zuchtwart.

Die Entwürfe für die entsprechenden Formulare werden verteilt, diese Entwürfe sollen noch einmal überarbeitet und dann auf der Zuchtwartetagung im Juni 2004 vorgestellt werden, vorab wird eine Ankündigung für alle Züchter im KIM-Mitteilungsheft 3-2004 veröffentlicht. Um die Zahlungseingänge täglich kontrollieren zu können, werde sie ein neues Konto für das Zuchtbuchamt eröffnen. Die Hauptversammlung beschließt das vorgestellte Verfahren einschließlich der vorliegenden Formulare.

Zuchtkommission: Herr Wallmann weist daraufhin, dass die neue Verfahrensweise der Post auch die Versendung der HD-Aufnahmen betrifft. Die Hauptversammlung bittet ihn, im Einvernehmen mit dem Zuchtbuchamt ebenfalls ein geeignetes, anderes Verfahren zur Versendung der HD-Aufnahmen zu finden.

Bericht der Welpenvermittlung: Frau Förster berichtet, dass ihr im letzten Jahr 41 Würfe zur Vermittlung gemeldet wurden, davon waren je Antrag durchschnittlich 8 Welpen zu vermitteln. Es zeigte sich ebenso wie in den Vorjahren, eine schlechte Nachfrage nach Welpen im Sommer. Sommerwürfe sollten also in jedem Fall vermieden werden. Besonders auffallend sei eine immer wieder zu beobachtende starke Resonanz, also eine erhöhte Welpennachfrage, auf die Annoncen in der Jagdpresse. Von Herrn Markens wird in Bezug auf den Bericht des Arbeitskreises Qualitätssicherung in der Zucht zum Thema Zucht-konzept darauf hingewiesen, dass die Zuchtziele in der Zuchtordnung ausreichend dargestellt sind.

Herr Oswald Krämer merkt an, dass bei Einführung der Zuchtwertschätzung diese nur als Hilfeleistung für die Einzelentscheidung des Züchters gedacht war, keineswegs sollte sie der Zuchtlenkung durch den Verband dienen. Die verbindliche Anwendung der Zuchtwertschätzung schränkt die züchterische Freiheit unnötig ein, und übersieht, dass ein guter Hund nicht nur die Lösung einer Rechenaufgabe ist, sondern das Ergebnis züchterischer Intuition und Kreativität.

Herr Dr. Böhm merkt an, dass das Thema Zweitmitgliedschaften im Verband geregelt werden sollte, da es nicht notwendig sei, aus der Mitgliedschaft in mehreren Landesgruppen auch mehrere KIM-Hefte zu beziehen. Unter diesen Umständen müsse es möglich sein, für Zweitmitglieder den Mitgliedsbeitrag zu reduzieren. Herr Westermann fragt nach, ob es zutrifft, dass der VDH seinen Mitgliedsvereinen die Verwendung von Elektrozügergeräten verbietet. Herr Meiling teilt mit, dass nach seinem Wissen alle Jagdgebrauchshundevereine davon ausgenommen sind.

19. Termine

Termin Von	Bis	Uhrzeit Von	Anlaß	Ort
27.03.2004	28.03.2004	10:00	Züchtertägung	Boll
25.06.2004	26.06.2004	19:00	Zuchtwartetagung	Fulda
26.06.2004	27.06.2004	11:00	Zuchtrichterschulung	Fulda
01.08.2004	01.08.2004	10:00	Zuchtrichter A -Prüfung	Dortmund Parkhotel
09.07.2004	10.07.2004	14:00	Sitzung des Vorstandes	Helmstadt
Juni				
18.09.2004	19.09.2004		Züchterseminar	
18.09.2004	19.09.2004		Int. VGP in Tschechien	Vodnany
20.10.2004	20.10.2004	16:00	Sitzung des Vorstandes	Illingen/Saarland
21.10.2004	21.10.2004	11:00	Sitzung des Erweiterten Vorstandes	Saarland
22.10.2004	22.10.2004	07:00	Int. B-HZP	Saarland
23.10.2004	23.10.2004	10:00	Bundeszuchtschau	Saarland

20. Ende der Hauptversammlung um 12:30 Uhr

Der Präsident, Herr Bernd-Dieter Jesinghausen, bedankt sich bei den Teilnehmern für die gute Mitarbeit und wünscht allen eine gute Heimfahrt.

Bernd-Dieter Jesinghausen (Präsident)

Marion Hartung (Geschäftsführerin)

TIERSCHUTZ-HUNDEVERORDNUNG

Vom 2. Mai 2001

Das Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft verordnet jeweils in Verbindung mit Artikel 56 des Zuständigkeitsanpassungs-Gesetzes vom 18. März 1975 (BGBl. I S. 705) und dem Organisationserlass vom 22. Januar 2001 (BGBl. I S. 127) auf Grund des § 2a Abs. 1, des § 11b Abs. 5 sowie des § 12 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4, jeweils in Verbindung mit § 16b Abs. 1 Satz 2 des Tierschutzgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Mai 1998 (BGBl. I S. 1105, 1818), von denen § 2a Abs. 1 Nr. 5, § 11b Abs. 5 und § 12 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 durch Artikel 2 des Gesetzes vom 12. April 2001 (BGBl. I S. 530) geändert worden sind, nach Anhörung der Tierschutzkommission:

§ 1: Anwendungsbereich

(1) Diese Verordnung gilt für das Halten und Züchten von Hunden (*Canis lupus f. familiaris*).

(2) Die Vorschriften dieser Verordnung sind nicht anzuwenden

- während des Transportes,
- während einer tierärztlichen Behandlung, soweit nach dem Urteil des Tierarztes im Einzelfall andere Anforderungen an die Haltung notwendig sind,
- bei einer Haltung zu Versuchszwecken im Sinne des § 7 Abs. 1 des Tierschutzgesetzes oder bei Eingriffen oder Behandlungen zu den in § 6 Abs. 1 Satz 2 Nr. 4, § 10 Abs. 1 oder § 10a des Tierschutzgesetzes genannten Zwecken, soweit für den verfolgten wissenschaftlichen Zweck andere Anforderungen an die Haltung unerlässlich sind.

§ 2: Allgemeine Anforderungen an das Halten

(1) Einem Hund ist ausreichend Auslauf im Freien außerhalb eines Zwingers oder einer Anbindehaltung sowie ausreichend Umgang mit der Person, die den Hund hält, betreut oder zu betreuen hat (Betreuungsperson), zu gewähren. Auslauf und Sozialkontakte sind der Rasse, dem Alter und dem Gesundheitszustand des Hundes anzupassen.

(2) Wer mehrere Hunde auf demselben Grundstück hält, hat sie grundsätzlich in der Gruppe zu halten, sofern andere Rechtsvorschriften dem nicht entgegenstehen.

Von der Gruppenhaltung kann abgesehen werden, wenn dies wegen der Art der Verwendung, dem Verhalten oder dem Gesundheitszustand des Hundes erforderlich ist.

Nicht aneinander gewöhnte Hunde dürfen nur unter Aufsicht zusammengeführt werden.

(3) Einem einzeln gehaltenen Hund ist täglich mehrmals die Möglichkeit zum länger dauernden Umgang mit Betreuungspersonen zu gewähren, um das Gemeinschaftsbedürfnis des Hundes zu befriedigen.

(4) Ein Welpen darf erst im Alter von über acht Wochen vom Muttertier getrennt werden. Satz 1 gilt nicht, wenn die Trennung nach tierärztlichem Urteil zum Schutz des Muttertieres oder des Welpen vor Schmerzen, Leiden oder Schäden erforderlich ist. Ist nach Satz 2 eine vorzeitige Trennung mehrerer Welpen vom Muttertier erforderlich, sollen diese bis zu einem Alter von acht Wochen nicht voneinander getrennt werden.

§ 3: Anforderungen an die Betreuung bei gewerbsmäßigem Züchten Wer gewerbsmäßig mit Hunden züchtet, muss sicherstellen, dass für jeweils bis zu zehn Zuchthunde und ihre Welpen eine Betreuungsperson zur Verfügung steht, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten gegenüber der zuständigen Behörde nachgewiesen hat.

§ 4: Anforderungen an das Halten im Freien

(1) Wer einen Hund im Freien hält, hat dafür zu sorgen, dass dem Hund

- eine Schutzhütte, die den Anforderungen des Absatzes 2 entspricht, und

2. außerhalb der Schutzhütte ein witterungsgeschützter, schattiger Liegeplatz mit wärmedämmtem Boden zur Verfügung stehen. Während der Tätigkeiten, für die ein Hund ausgebildet wurde oder wird, hat die Betreuungsperson dafür zu sorgen, dass dem Hund während der Ruhezeiten ein witterungsgeschützter und wärmedämmter Liegeplatz zur Verfügung steht.

(2) Die Schutzhütte muss aus wärmedämmendem und gesundheitsschädlichem Material hergestellt und so beschaffen sein, dass der Hund sich daran nicht verletzen und trocken liegen kann. Sie muss so bemessen sein, dass der Hund

1. sich darin verhaltensgerecht bewegen und hinlegen und
2. den Innenraum mit seiner Körperwärme warm halten kann, sofern die Schutzhütte nicht beheizbar ist.

§ 5: Anforderungen an das Halten in Räumen

(1) Ein Hund darf nur in Räumen gehalten werden, bei denen der Einfall von natürlichem Tageslicht sichergestellt ist. Die Fläche der Öffnungen für das Tageslicht muss bei der Haltung in Räumen, die nach ihrer Zweckbestimmung nicht dem Aufenthalt von Menschen dienen, grundsätzlich mindestens ein Achtel der Bodenfläche betragen. Satz 2 gilt nicht, wenn dem Hund ständig ein Auslauf ins Freie zur Verfügung steht. Bei geringem Tageslichteinfall sind die Räume entsprechend dem natürlichen Tag-Nacht-Rhythmus zusätzlich zu beleuchten. In den Räumen muss eine ausreichende Frischluftversorgung sichergestellt sein.

(2) Ein Hund darf in Räumen, die nach ihrer Zweckbestimmung nicht dem Aufenthalt von Menschen dienen, nur dann gehalten werden, wenn die benutzbare Bodenfläche den Anforderungen des § 6 Abs. 2 entspricht.

(3) Ein Hund darf in nicht beheizbaren Räumen nur gehalten werden, wenn

1. diese mit einer Schutzhütte nach § 4 Abs. 2 oder einem trockenen Liegeplatz, der ausreichend Schutz vor Luftzug und Kälte bietet, ausgestattet sind und
2. außerhalb der Schutzhütte nach Nummer 1 ein wärmedämmter Liegebereich zur Verfügung steht.

§ 6: Anforderungen an die Zwingerhaltung

(1) Ein Hund darf in einem Zwinger nur gehalten werden, der den Anforderungen nach den Absätzen 2 bis 4 entspricht.

(2) In einem Zwinger muss 1. dem Hund entsprechend seiner Widerristhöhe folgende uneingeschränkt benutzbare Bodenfläche zur Verfügung stehen, wobei die Länge jeder Seite mindestens der doppelten Körperlänge des Hundes entsprechen muss und keine Seite kürzer als zwei Meter sein darf:

Widerristhöhe Bodenfläche cm mindestens m²

bis 50 cm 6

über 50 bis 65 cm 8

über 65 cm 10

2. für jeden weiteren in demselben Zwinger gehaltenen Hund sowie für jede Hündin mit Welpen zusätzlich die Hälfte der für einen Hund nach Nummer 1 vorgeschriebenen Bodenfläche zur Verfügung stehen,

3. die Höhe der Einfriedung so bemessen sein, dass der aufgerichtete Hund mit den Vorderpfoten die obere Begrenzung nicht erreicht.

Abweichend von Satz 1 Nr. 1 muss für einen Hund, der regelmäßig an mindestens fünf Tagen in der Woche den überwiegenden Teil des Tages außerhalb des Zwingers verbringt, die uneingeschränkt benutzbare Zwingerfläche mindestens sechs Quadratmeter betragen.

(3) Die Einfriedung des Zwingers muss aus gesundheitsschädlichem Material bestehen und so beschaffen sein, dass der Hund sie nicht überwinden und sich nicht daran verletzen kann. Der Boden muss trittsicher und so beschaffen sein, dass er keine Verletzungen oder Schmerzen verursacht und leicht sauber und trocken zu halten ist.

Trennvorrichtungen müssen so beschaffen sein, dass sich die Hunde nicht gegenseitig beißen können. Mindestens eine Seite des Zwingers muss dem Hund freie Sicht nach außen ermöglichen. Befindet sich

der Zwinger in einem Gebäude, muss für den Hund der freie Blick aus dem Gebäude heraus gewährleistet sein.

(4) In einem Zwinger dürfen bis zu einer Höhe, die der aufgerichtete Hund mit den Vorderpfoten erreichen kann, keine Strom führenden Vorrichtungen, mit denen der Hund in Berührung kommen kann, oder Vorrichtungen, die elektrische Impulse aussenden, vorhanden sein.

(5) Werden mehrere Hunde auf einem Grundstück einzeln in Zwingern gehalten, so sollen die Zwinger so angeordnet sein, dass die Hunde Sichtkontakt zu anderen Hunden haben.

(6) Hunde dürfen in einem Zwinger nicht angebunden gehalten werden.

§ 7: Anforderungen an die Anbindehaltung

(1) Ein Hund darf in Anbindehaltung nur gehalten werden, wenn die Anforderungen der Absätze 2 bis 5 erfüllt sind.

(2) Die Anbindung muss

1. an einer Laufvorrichtung, die mindestens sechs Meter lang ist, frei gleiten können,
2. so bemessen sein, dass sie dem Hund einen seitlichen Bewegungsspielraum von mindestens fünf Metern bietet,
3. so angebracht sein, dass der Hund ungehindert seine Schutzhütte aufsuchen, liegen und sich umdrehen kann.

(3) Im Laufbereich dürfen keine Gegenstände vorhanden sein, die die Bewegungen des Hundes behindern oder zu Verletzungen führen können. Der Boden muss trittsicher und so beschaffen sein, dass er keine Verletzungen oder Schmerzen verursacht und leicht sauber und trocken zu halten ist.

(4) Es dürfen nur breite, nicht einschneidende Brustgeschirre oder Halsbänder verwendet werden, die so beschaffen sind, dass sie sich nicht zuziehen oder zu Verletzungen führen können.

(5) Es darf nur eine Anbindung verwendet werden, die gegen ein Aufdrehen gesichert ist. Das Anbinde material muss von geringem Eigengewicht und so beschaffen sein, dass sich der Hund nicht verletzen kann.

(6) Bei Begleitung einer Betreuungsperson während der Tätigkeiten, für die der Hund ausgebildet wurde oder wird, kann er abweichend von Absatz 1 nach Maßgabe der Absätze 4 und 5 an einer mindestens drei Meter langen Anbindung angebunden werden.

(7) Die Anbindehaltung ist verboten bei

1. einem Hund bis zu einem Alter von zwölf Monaten,
2. einer tragenden Hündin im letzten Drittel der Trächtigkeit,
3. einer säugenden Hündin,
4. einem kranken Hund, wenn ihm dadurch Schmerzen, Leiden oder Schäden zugefügt würden.

§ 8: Fütterung und Pflege

(1) Die Betreuungsperson hat dafür zu sorgen, dass dem Hund in seinem gewöhnlichen Aufenthaltsbereich jederzeit Wasser in ausreichender Menge und Qualität zur Verfügung steht. Sie hat den Hund mit artgemäßem Futter in ausreichender Menge und Qualität zu versorgen.

(2) Die Betreuungsperson hat

1. den Hund unter Berücksichtigung des der Rasse entsprechenden Bedarfs regelmäßig zu pflegen und für seine Gesundheit Sorge zu tragen;
2. die Unterbringung mindestens einmal täglich und die Anbindevorrichtung mindestens zweimal täglich zu überprüfen und Mängel unverzüglich abzustellen;
3. für ausreichende Frischluft und angemessene Lufttemperaturen zu sorgen, wenn ein Hund ohne Aufsicht in einem Fahrzeug verbleibt;
4. den Aufenthaltsbereich des Hundes sauber und ungezieferfrei zu halten; Kot ist täglich zu entfernen.

§ 9: Ausnahmen für das vorübergehende Halten

Die zuständige Behörde kann von den Vorschriften des § 2 Abs. 2 und 3 sowie § 6 Abs. 1 in Verbindung

mit Abs. 2 für das vorübergehende Halten von Hunden in Einrichtungen, die Fundhunde oder durch Behörden eingezogene Hunde aufnehmen, befristete Ausnahmen zulassen, wenn sonst die weitere Aufnahme solcher Hunde gefährdet ist.

§ 10: Ausstellungsverbot

Es ist verboten, Hunde, bei denen Körperteile, insbesondere Ohren oder Rute, zum Erreichen bestimmter Rassemerkmale vollständig oder teilweise amputiert wurden, auszustellen oder Ausstellungen solcher Hunde zu veranstalten. Das Ausstellungsverbot nach Satz 1 gilt nicht, sofern der Eingriff vor dem 1. September 2001 und in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Tierschutzgesetzes in der zum Zeitpunkt des Eingriffs geltenden Fassung vorgenommen wurde.

§ 11: Aggressionssteigerung

Eine Aggressionssteigerung im Sinne des § 11b Abs. 2 des Tierschutzgesetzes liegt bei Hunden vor, die ein übersteigertes Angriffs- und Kampfverhalten aufweisen, das durch artgemäße Signale nicht hinreichend gesteuert wird. Das Verpaaren von Hunden mit anderen Caniden ist verboten.

Bei Pitbull-Terriern, Staffordshire Bullterriern, American Staffordshire Terriern und Bullterriern sowie Kreuzungen mit diesen Tieren ist vom Vorliegen einer derartigen Aggressionssteigerung auszugehen.

§ 12: Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 18 Abs. 1 Nr. 3 Buchstabe a des Tierschutzgesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 2 Abs. 4 Satz 1 einen Welpen vom Muttertier trennt,
2. entgegen § 3 nicht sicherstellt, dass für jeweils bis zu zehn Zuchthunde und ihre Welpen eine dort genannte Betreuungsperson zur Verfügung steht,
3. entgegen § 4 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 oder Satz 2 nicht dafür sorgt, dass dem Hund eine Schutzhütte oder ein Liegeplatz zur Verfügung steht,
4. entgegen § 5 Abs. 1 Satz 1 oder Abs. 2 oder 3, § 6 Abs. 1 oder 6 oder § 7 Abs. 1 oder 7 einen Hund hält oder
5. entgegen § 8 Abs. 2 Nr. 2 einen Mangel nicht oder nicht rechtzeitig abstellt.

(2) Ordnungswidrig im Sinne des § 18 Abs. 1 Nr. 3 Buchstabe b des Tierschutzgesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 10 Satz 1 einen Hund ausstellt oder eine Ausstellung veranstaltet.

§ 13: Übergangsvorschrift

(1) Für Züchter, die eine Erlaubnis nach § 11 Abs. 1 Nr. 3 Buchstabe a des Tierschutzgesetzes am 14. Mai 2001 haben, gilt § 3 ab dem 1. September 2002.

(2) Wer einen Hund am 14. Mai 2001 in einem Raum hält, der nicht der Anforderung des § 5 Abs. 1 Satz 1 entspricht, muss das Einhalten dieser Anforderung spätestens bis zum 1. September 2004 sicherstellen.

(3) Abweichend von § 6 Abs. 1 in Verbindung mit Abs. 2 oder 3 Satz 5 sowie Abs. 5 dürfen Hunde noch bis zum 31. August 2004 in Zwingern gehalten werden, die am 31. August 2001 bereits in Benutzung genommen worden sind und die die Anforderungen des § 4 Abs. 2 der Verordnung über das Halten von Hunden im Freien vom 6. Juni 1974 (BGBl. I S. 1265), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 12. August 1986 (BGBl. I S. 1309), erfüllen.

(4) Abweichend von § 10 Satz 1 dürfen Hunde noch bis zum 1. Mai 2002 ausgestellt werden.

§ 14: Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. September 2001 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Verordnung über das Halten von Hunden im Freien vom 6. Juni 1974 (BGBl. I S. 1265), geändert durch Artikel 2 Nr. 1 des Gesetzes vom 12. August 1986 (BGBl. I S. 1309), außer Kraft. Der Bundesrat hat zugestimmt.

Bonn, den 2. Mai 2001

Die Bundesministerin für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft Renate Künast

AB 3. JULI PFLICHT:

EU-HEIMTIERPASS FÜR VIERBEINER

Ab 3. Juli gelten in der EU weitgehend einheitliche Bestimmungen für das Reisen mit Haustieren. Für Hunde, Katzen und Frettchen, die innerhalb der EU reisen, muss dann ein neuer, einheitlich gestalteter Ausweis mitgeführt werden. In dem blauen Heimtierpass mit dem europäischen Sternenbanner wird, neben den Angaben zum Tier und Besitzer, die gültige Tollwutimpfung tierärztlich bescheinigt. Sie wird von den EU-Mitgliedsstaaten als einzige Impfung für die Einreise verlangt und muss mindestens 30 Tage und längstens zwölf Monate vor Grenzüberschritt durchgeführt worden sein. Erforderlich ist außerdem, dass Hund, Katze und Frettchen mit einem Mikrochip oder – übergangsweise noch bis zum Jahr 2011 – durch Tätowierung gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnungsnummer muss ebenfalls im Ausweis eingetragen werden. Irland, Schweden und das Vereinigte Königreich dürfen darüber hinaus für eine Übergangszeit von mindestens fünf Jahren ihre bisherigen schärferen Anforderungen an den Tollwutimpfschutz (Blutuntersuchung auf Antikörper) und besondere Bestimmungen für eine Behandlung gegen Fuchsbandwurm- und Zeckenbefall beibehalten. Der EU-Heimtierpass wird von den niedergelassenen Tierärzten ausgestellt, die für diesen amtlichen Vorgang von den zuständigen Behörden ermächtigt worden sind. Ab Juni steht der neue Ausweis in den Tierarztpraxen zur Verfügung. Die Regelungen zum Heimtierpass gelten grundsätzlich für den privaten Reiseverkehr mit bis zu fünf Tieren wie auch für den Handel zwischen Mitgliedsstaaten der EU.

Übergangsregeln gegen Reisechaos

Trotz des neuen Pflichtausweises besteht kein Grund zur Panik. Zwar werden ab 3. Juli nur noch die neuen Ausweise ausgestellt, aber die EU-Kommission hat Übergangsregelungen geschaffen: Wer eine Reise gemeinsam mit dem Vierbeiner vor dem 3. Juli geplant hat, der kann die Tollwutimpfung unberührt in den bislang gültigen, internationalen Impfpass eintragen lassen. Das Gleiche gilt, wenn der Tollwutimpfschutz noch über den 3. Juli hinaus gültig ist. Wichtig ist nur, dass die Angaben zum Tier und Besitzer vollständig sind, die Tiere einen Mikrochip tragen oder tätowiert sind und die Kennzeichnungsnummer eingetragen ist. Erst wenn der Besitzer wechselt oder der Impfschutz abgelaufen ist, also spätestens nach zwölf Monaten, verliert der gelbe Impfpass seine Gültigkeit.



AUS DEN LANDESGRUPPEN

ANHALT-SACHSEN-THÜRINGEN

Ausstellung „Jagd und Forsten“ im Oktober 2004 in Marktleiberg/Leipzig:

Am 10. 10. 2004, 10 Uhr wollen wir wieder Wurfgruppen der Landesgruppe vorstellen. Im Jahr 2003 ist das sehr gut bei den Besuchern der Ausstellung angekommen. Wir bitten alle Züchter und Deckrüdenbesitzer, ihre Nachkommen dort vorzustellen. D.h. die Züchter werben ihre Welpenkäufer, ihren KJM dort vorzustellen. Wenn die Mutterhündin und gar der Deckrüde mit von der „Partie“ sind, ist das zusätzlich auch Werbung für den Züchter! Herrchen bekommt freie Einfahrt und freien Eintritt. Frauchen bekommt einen Gut-schein für ermäßigten Eintritt.

Treffpunkt: 9.30 Uhr am Ring. Bitte gültigen Impfpass nicht vergessen!

Meldung: Wurfgruppen über den Züchter bei mir und andere vorstellungswillige Hundeführer aus der LG direkt an Renate Klauß, Fröbelstraße 30, 04463 Großpösna (Bitte nur schriftlich!)

HZPn/VGP der Landesgruppe

Für alle Prüfungen ist folgendes zu beachten: Meldungen (Kopie der Stammtafel + genaue Anschrift des Führers + Telefonnummer + Angabe der Mitgliedschaft in welchem Verband des JGHV + Kopie des Einzahlungsbeleges des Nenngeldes) schriftlich an den Prüfungsleiter schicken. Möglichst nicht bis zum Nennschluß warten! Beim Erreichen der vollen Anzahl der Teilnahmebeschränkung ist auch vor Nennschluß Anmelde-schluß! Vorrang haben Hunde aus der Landesgruppe!

Nenngeld ist gleich Reugeld!

Schleppenwild ist vom Hundeführer mitzubringen! (Federwild: ... Fasan od. Taube od. Ente im Feld; Ente für die Wasserarbeit, Haarwild: Kaninchen od. Hase)

Bitte für die Schleppen immer zwei der gleichen Wildart mitbringen, Schleppenwild muß in einem brauchbaren Zustand sein! Die lebende Ente wird gestellt! Bei der VGP kommen zwei Füchse (mind. 3,5 kg) dazu!

Vor jeder Prüfung erfolgt eine schriftliche Einladung aller Teilnehmer mit Angaben zum Prüfungsort, -lokal und -ablauf! Übernachtungen (Personen/Nächte) sind verbindlich mit der Meldung zu bestellen.

HZP am 4. 9. 2004 in 01609 Gröditz (Freistaat Sachsen)

Suchenlokal: Sportlerheim Gröditz
Prüfungsleiter: Renate Klauß, Fröbelstraße 30, 04463 Großpösna, Tel.: 034297/41163

Nenngeld: 65,00 Euro zu überweisen an: Klauß Volksbank Leipzig, Kto. Nr.: 8337764, BLZ: 860 956 04

Nennschluß: 6. 9. 2004

Teilnehmer: max. 8 Hunde

HZP am 18. 9. 2004 in 04564 Böhlen (Freistaat Sachsen)

Suchenlokal: Parkgaststätte in Böhlen
Prüfungsleiter: Renate Klauß, Fröbelstraße 30, 04463 Großpösna, Tel.: 034297/41163

Nenngeld: 65,00 € zu überweisen an: Klauß Volksbank Leipzig, Kto. Nr.: 8337764, BLZ: 860 956 04
Kennwort: HZP Böhlen, Name des Hundes.

Nennschluß: 20. 9. 2004 Teilnehmer: 12 Hunde

HZP am 25. 9. 2004 in 07806 Ströbwitz (Freistaat Thüringen)

Suchenlokal: Landgasthof „Heideperle“ in 07806 Ströbwitz

Prüfungsleiter: Mike Heinz, Neustädter Straße 10, 07806 Neustadt/Orla, Tel.: 036481/23105

Nenngeld: 65,00 € zu überweisen an: Heinz KSK Saale-Orla, Kto. Nr.: 881945, BLZ: 830 50505
Kennwort: HZP Ströbwitz, Name des Hundes.

Nennschluß: 6. 9. 2004

Teilnehmer: max. 10 Hunde

VGP am 9. und 10. 10. 2004 (ÜF, gespritzt) in 07806 Ströbwitz (Freistaat Thüringen)

Suchenlokal: Landgasthof „Heideperle“ in 07806 Ströbwitz

Prüfungsleiter: Mike Heinz, Neustädter Straße 10, 07806 Neustadt/Orla, Tel.: 036481/23105

Nenngeld: ???

Heinz KSK Saale-Orla,

Kto. Nr.: 881945 BLZ: 830 505 05 Kennwort: HZP Ströbwitz, Name des Hundes.

Nennschluß: 10. 9. 2004

Teilnehmer: max. 8 Hunde

Meldung wie bei HZP, aber zusätzlich: Zeugniskopie der HZP (wegen Arbeit an der lebenden Ente)
Angaben: Riemenarbeit oder Totverbeller oder -verweiser (bei Totverweiser, -verbellerarbeit sind zum Nenngeld 25,00 Euro mehr zu überweisen!)

Wichtiger Hinweis: VSWP Naumburg ist am 30./31. 10. 2004!

Züchtertreffen/Zuchtrichter am 30. 10. 2004 nachmittags! (Ausschreibung erfolgt im Septemberheft!)

HAMBURG, SÜDDHOLSTEIN U. MECKLENBURG/VORPOMMERN

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung und Zuchtschau

Am Sonntag, den 22. August 2004, Beginn 10 Uhr „Siemers Gasthof“, Dorfstraße 21, 23881 Breitenfelde (b. Mölln).

Tagesordnung:

Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit.

Antrag des Vorstandes an die ausserordentliche Mitgliederversammlung: Damit unsere LG die Anerkennung als gemeinnützige Körperschaft beim Finanzamt erlangt, möge die Versammlung beschließen, den zweiten Absatz des § 27 der Satzung unserer Landesgruppe zu streichen und wie folgt anzupassen: „Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an den Verband für Kleine Münsterländer Vorstehunde e. V., der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.“

Beratung und Beschlussfassung. Im Anschluss findet die Zuchtschau auf dem Freigelände der Gaststätte statt.

Zuchtschauleitung Ernst Stock, 29525 Uelzen. Gerichtet wird in der Jugendklasse (9 bis 18 Monate), Offenen Klasse (ab 18 Monate ohne HZP) Gebrauchshundklasse (über 18 Monate mit HZP).

Nenngeld: 20 €, Scheck bzw. Überweisungsbeleg der Nennung beifügen

Nennungen: Auf Formblatt 1 an den LG-Zuchtwart Detlef Butz, Meisenweg 6, 23626 Ratekau
Nennungsschluß: 1. August 2004

Mitzubringen: Stammtafel und Impfpass mit gültiger Tollwutimpfung.

Anfahrt: Aus Hamburg – A 24, Abfahrt Talkau, B 207 Richtung Möln, Ortseingang Breitenfelde erste Ampel rechts in die Dorfstraße, nach 500 m

liegt rechts die Gaststätte, dort vorbeifahren. 200 m weiter ist rechts die ausgeschilderte Einfahrt „Zum Freigelände/Großparkplatz Siemers Gasthof“.

Das Gelände befindet sich direkt hinter dem Gasthof. Lübeck/Ratzeburg – B 207, Ortseingang Breitenfelde zweite Ampel links in die Dorfstraße, weiter wie aus Hamburg.

Wittenburg – A 24, Abfahrt Hornbek, 200 m hinter dem Ortseingang Breitenfelde liegt links die Einfahrt zum Großparkplatz.

Wir laden Sie, liebe Mitglieder, sehr herzlich zu unserer Mitgliederversammlung und Zuchtschau ein und freuen uns über ihre rege Teilnahme.

Peter Thomas, 1. Vorsitzender
Rosemarie Allenstein, Schriftführerin

HZP mit lebender Ente o. Hasensp. im Raum Ochsenwerder (Hamburg)

Termin: 18. 9. 2004

Nennungsschluss: 3. 9. 2004

Maximal 8 Hunde

HZP mit lebender Ente o. Hasensp. im Raum Menzlin/Mecklenburg/Vorpommern

Termin 25. 9. 2004

Nennungsschluss: 10. 9. 2004

Maximal 8 Hunde

Nach bestandener HZP wird die Brauchbarkeit (Feld und Wasser) nach der z. Zt. Gültigen Fassung des Landesjagdgesetzes Mecklenburg/Vorpommern abgenommen. Die Gebühr hierfür beträgt 20 € und wird unmittelbar vor der Brauchbarkeitsprüfung eingezogen.

Für die HZP in Ochsenwerder bzw. Menzlin gilt:

Die Nennung auf Formblatt 1 und eine Kopie der Ahnentafel an Herrn Ulrich Pabst, Altes Ende 28, 23617 Eckhorst, Tel.: 0451/2035059 oder 0172/4006352.

Das Nenngeld (Reuegeld) beträgt 70 Euro für Mitglieder, 85 Euro für Nichtmitglieder. Konto: 311380-203, BLZ 200 100 20 Postbank Hamburg.

Schleppwild muß mitgebracht werden, die lebende Ente wird gestellt. Gerichtet wird nach der gültigen VZPO. Gültige Tollwutschutzimpfung muß durch den Impfpass nachgewiesen werden. Die Original-Ahnentafel muß zur Prüfung vorgelegt werden. Rosemarie Allenstein (Schriftführerin)

HANNOVER - BRAUNSCHWEIG

Übungstage: 21. August 2004, Wolfsburg
Beginn 10 Uhr – Meldungen an Hermann Schulze, Alte Handessstraße 17, 38448 Wolfsburg, Tel. 05363/20050

28. August 2004, Hohenwarsleben
Beginn 13 Uhr – Meldungen an Kai Beckmann, Chausseestraße 9, 39326 Angern, Tel. 039363/4437

Richterschulung: 28. August 2004, Colbitz
Thema: VZOP, Schwerpunkt HZP/Wasser
Referent: Ernst Stock, Uelzen
Beginn 11 Uhr, Anmeldungen an Kai Beckmann

Zuchtschauen: 28. August 2004, Colbitz
Beginn 10 Uhr – Meldungen an Kai Beckmann, Chausseestraße 9, 39326 Angern, Tel. 039363/4437
Nennungsabschluss: 15. August 2004

21. November 2004, Scheeßel
Beginn 10 Uhr – Meldungen an Ernst Stock, Loosekamp 10, 29525 Uelzen, Tel 0581/75699 oder 040/7684130
Nennungsabschluss: 10. 11. 2004

Herbstzuchtprüfungen:

18. September 2004, Wolfssburg
Nennungsanschluß 4. 9. 2004, Suchenleitung:

Hermann Schulze, Alte Handelsstraße 17, 38448 Wolfsburg

25. September 2004, Hohenwarsleben
Nennungsanschluß: 11. 9. 2004, Suchenleitung: Kai Beckmann, Chausseestraße 9, 39326 Angern

25. September 2004, Einbeck
Nennungsanschluß: 11. 9. 2004, Suchenleitung: Bernd Franke, Feldstraße 1, 31195 Lamspringe

VGP mit ÜF: 2./3. Oktober 2004, Wolfsburg
Nennungsanschluß 18. 9. 2004, Suchenleitung Hans-Jürgen Lück, Unter den Föhren 10, 38442 Wolfsburg, Tel. 05362/63876
Nenngeld: Zuchtschau 30 €
Herbstzuchtprüfung 80 € Mitglieder/100 € Nichtmitglieder. VGP 100 € Mitglieder/140 € Nichtmitglieder.

Die Nennungen auf Formblatt 1 sind mit einer Kopie der Stammtafel einzureichen und gelten nur bei Überweisung des Nenngeldes bis Nennungsanschluß auf das Konto der Landesgruppe bei der Kreissparkasse Schönebeck Nr. 38111259 (BLZ 810 532 42)

HESSEN

HZP mit lebender Ente, ohne Spur, am 18./19. September 2004 in den Revieren um Rockenberg und Unkeroda.

Nennungen auf Formblatt 1 (bitte Schreibmaschine) und Kopie der Ahnentafel unter Beifügung des Nenngeldes von 60,-/90,- € (Mitglieder/Nichtmitglieder) in bar oder Verrechnungsscheck an den Prüfungsleiter, Herrn Reinhard Brandl, 35117 Münchhausen, Talhäuserstraße 21, Tel. 06457/227.

Nennschluß: 1. September 2004

Nennungen ohne Nenngeld sind ungültig!

Die gültigen Impfbestimmungen sind zu beachten!

Achtung! Diese HZP gilt als Ausscheidungsprüfung für die Bundes-HZP. Interessierte Führer der Landesgruppe, die ihren Hund auf der Bundes-HZP führen möchten, müssen deshalb an der HZP am 18./19. 9. 2004 teilnehmen. Diese

Führer werden gebeten sich umgehend telefonisch mit dem 1. Vorsitzenden, Herrn Dieter Winter, Tel. 0171/7826261, in Verbindung zu setzen.

Zuchtschau am 17. Juli 2004 in Lollar-OT Salzböden. Wir erinnern noch einmal an die Ausschreibung in der Ausgabe Mai/Juni und bitten um rege Beteiligung. Auch das schöne Salzbödetal ist eine Reise wert.

Neue Homepage!

Die Landesgruppe erreichen sie jetzt auch im Internet unter: www.klm-Hessen.de
Schauen sie doch mal rein.

Wasserübungstage 2004

Termine: **Am 7. und 24. August 2004.** Rechtzeitige Meldung bitte an den 1. Vorsitzenden, Herrn Dieter Winter, Tel 0171/7826261.

JV Wetzlar, JV Hubertus Gießen, KLM LG Hessen, VDD Hessen.

Am 25. und 26. 9. 2004 findet in dem traditionsreichen Prüfungsrevier Dutenhofen bei Wetzlar/Lahn (Mittelhessen) und in den Revieren der Umgebung eine **VGP mit TF u. ÜF** statt. Die VGP wird als „Arthur-Schneider-Gedächtnis-VGP“ ausgerichtet. Alle erfolgreichen Führer erhalten – der Prüfung entsprechend – wertvolle Erinnerungs-Präsente. Nennungen mit Formblatt 1 (Maschinenschrift) und gleichzeitiger Zahlung des Nenngeldes per Verrechnungsscheck an den Prüfungsleiter: Siegfried Desch, Röntgenstraße 14, 35444 Biebertal, Tel. 0160/4714154. Den Nennungen sind Kopien der Zensurentafeln aller abgelegten Prüfungen und der Ahnentafel (Vor- und Rückseite) beizulegen. Nennschluß: 31. 8. 2004. Nenngeld (= Reuegeld): 80 €/110 €, zusätzlich 25 € für Verbeller/Verweiser (werden bei bestandener Prüfung und Zusatzarbeit zurückerstattet). Die Schweißfährtten werden aus einem Gemisch von Rinderblut und Rehwildschweiß hergestellt und bei der Prüfung getupft. Die teilnehmenden Hunde müssen wirksam gegen Tollwut geimpft sein. Die Impfung muß mind. 4 Wochen vor dem Prüfungstermin erfolgt sein und darf höchstens 12 Monate zurückliegen. Der Impfpass ist im Original vor Beginn der Prüfung vorzulegen. Die Führer müssen einen gültigen Jagdschein besitzen.

BADEN

18.09.04 HZP in Kippenheimweiler ohne Ha-senspur Meldeschluß 28. 8. 2004

Treffpunkt und Suchenlokal: 7.15 Uhr, Restaurant Karpfenstüble in Kippenheimweiler, Tel. 07825-7752. Nennungen: auf Formblatt 1 mit Kopie der Ahnentafel an Jürgen Ploberger, Donaustrasse 23, 78244 Gottmadingen, Tel.:07731-73920.

Nenngeld: 65,- € für Mitglieder, Nichtmitglieder 92,- € keine Nachmeldungen. Nenngeld ist Reuegeld; es muß bis zum Nennschluß auf das Konto der Landesgruppe bei der VOBA Lahr, Kto. 855200 (Blz 682 900 00) eingegangen sein.

Wasserübungstag Anfang August nach Absprache mit Fridolin Reinartz, Nagelschmiede 41, 79725 Laufenburg, Tel.:07763-91383.

02.und 03.10.04 VGP im Raum Tenningen Meldeschluß 04.09.04 Treffpunkt und Suchenlokal wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Nennungen: auf Formblatt 1 mit Kopie der Ahnentafel an Siegfried Mühlherr, Kastanienweg 22, 78269 Volkertshausen, Tel.:07774-1222.

Nenngeld: 90,- € für Mitglieder, Nichtmitglieder 117,- €. Nenngeld ist Reuegeld, es muß bis zum Nennschluß auf das Konto der Landesgruppe bei der VOBA Lahr, Kto. 855200 (Blz 682 900 00) eingegangen sein.

NORDBAYERN

Stammtisch der Bezirksgruppe Mittelfranken
Parkrestaurant TSV Feucht, Segersweg 9, 90537 Feucht, Tel 09128/4585

13. September und 8. November jeweils 20 Uhr

Wasserübungstage

15. August 2004 Oberpfalz: 9 Uhr Treffen im Gasthaus Haas, Hauptstraße, 92253 Schnaittenbach, Tel. 09622/2466

Unterfranken: bitte anmelden bei Alfred Schöppllein, Tel. 09522/5027

HZP ohne Spur

11. September bei Neuses am Berg
Suchenlokal: Weinbau Karlheinz Düll, Köhlerstraße 5,

97337 Dettelbach, OT Neuses am Berg,
09324/840
Suchenleitung: Alfred Schöppl, Hangstraße 12,
97500 Ebelsbach, Tel 09552/5027

19. September bei Schnaittenbach
Suchenlokal: Gasthaus Haas, Hauptstraße, 92253
Schnaittenbach, Tel. 09622/2466
Suchenleitung: Herbert Fiebak, Fischerpoint 8,
92253 Schnaittenbach, Tel. 09622/1000
VGP mit Übernahmefährte, Stöbergelände Wald:

25./26. September bei Mariaburghausen
Suchenlokal: Weingut Goger, Augusfeld-Bamberger-Str. 22, 97437 Augsfeld, Tel 09521/9250
Suchenleitung: Herbert Fiebak, Fischerpoint 8,
92253 Schnaittenbach, Tel. 09622/1000

4. Reichswald-Verbandsschweißprüfung 17. Oktober bei Heroldsberg

Geprüft wird auf der 20- und 40-Stundenfährte, Rotwidschweiß getupft, zugelassen sind alle Jagdhund-erassen mit Lautnachweis, Mindestalter 2 Jahre.
Suchenlokal: ASV Buchenbühl, Wildenfelsweg 9,
90411 Nürnberg, Tel. 0911/522215
Suchenleitung: Gerhart Schäfer, Kernather Str.
30, 92358 Seubersdorf, Tel. 09497/6552
Organisatorisches für alle Prüfungen:
Nennschluss: jeweils 3 Wochen vor der Prüfung
bzw. bei Erreichen der max. Beteiligung.
Nenngeld HZP: 65 € (Nichtmitglieder 90 €)
VGP: 80 € (Nichtmitglieder 100 €)
VSWP: 80 € (Nichtmitglieder 110 €)
Zusammen mit der Nennung in bar, als Scheck
oder Kopie von Überweisungsträger oder Online-
Banking (Bankverbindung s. letzte Seiten)
Nennungen ohne Nenngeld sind ungültig! Bei
verspätet eingehenden Nennungen wird ein Zu-
schlag in Höhe von 20 € erhoben.
Nennungen: auf Formblatt 1 (maschinengeschrie-
ben, zusammen mit je einer Kopie der Stammtafel
sowie der Zeugnisse aller absolvierten Verbandsprü-
fungen) an: Roswitha Wandt, Hans-Sachs-Str. 4,
90513 Zirndorf. Wir bitten um Verständnis dafür,
dass wir nur Führer zulassen dürfen, die im Besitz ei-
nes gültigen Jagdscheines sind. Kurz vor jeder Prü-
fung erfolgt eine gesonderte schriftliche Einladung
an alle Teilnehmer mit allen erforderlichen Angaben!

OSNABRÜCK

**21. 8. 2004, Verbandsschweißprüfung in ARGE
mit JGV Nienburg, Fährten mit Wildschweiß ge-
spritzt**
Nenngeld: 70,-/80,- €
Nennungsschluss: 31. 7. 2004

**11. 9. 2004, HZP um Diepenau in ARGE mit JGV
Nienburg**
Treffpunkt: wird noch mit geteilt
Nenngeld = Reugeld: 70,-/80,- € ist der Nen-
nung als Verrechnungsscheck beizufügen, mit
gleichzeitiger Kopie der Stammtafel.
Nennungsschluss: 21. 8. 2004
Nennungen an: Christa Förster, Bachstraße 56,
32432 Minden, Tel./Fax 0571/30254

**11. 9. 2004, BP für Hunde, die die HZP bestan-
den haben. Nenngeld: 60 €**

**25. 9. 2004, Brauchbarkeitsprüfung, Jägerschaft
Nienburg**
Nenngeld: volle Prüfung 110,- €
Nennungsschluss: 11. 9. 2004
2. 10. 2004, VPS/ÜF in ARGE mit JGV Nienburg
Nenngeld: 60,-/80,- Euro, Verweiser + 15 €, mit
l. E. + 8 €. Nennungsschluss: 11. 9. 2004

**8./9. 10. 2004, VGP/ÜF in ARGE mit JGV Nien-
burg. Nenngeld: 90,-/110,- €, Verweiser + 15 €**
Nennungsschluss: 18. 9. 2004
Nennungen an: Christa Förster, Bachstraße 56,
32432 Minden, Tel./Fax 0571/30254

HZP um Hopsten
Maximal 16 Hunde
Treffpunkt: 7.30 Uhr Gaststätte „Spieker-Wübbel“
Dorfstraße 18, 48480 Spelle-Venhaus, Tel
05977/92770
Nennungsschluss: 21. 8. 2004
Nenngeld = Reugeld 70,-/80,- € ist der Nennung
als Verrechnungsscheck beizufügen, mit gleichzei-
tiger Kopie der Stammtafel.

**11. 9. 2004, BP nach der HZP besteht für Hun-
deführer aus NRW die Möglichkeit BP ohne Sw
abzulegen. Nenngeld: 25 €**

2./3. 10. 2004 VGP/ÜF um Spelle
maximal 8 Hunde
Treffpunkt: wird noch mitgeteilt
Nenngeld = Reugeld: 90,-/110,- €, Verweiser +
15 € ist der Nennung als Verrechnungsscheck bei-
zufügen, mit gleichzeitiger Kopie der Stammtafel.
Nennungsschluss: 11. 9. 2004

2./3. 10. 2004 BTR um Spelle
Nenngeld, 30 €, Nennungen an: Hans-Theodor
Tenspolde, Treppkesberg 44, 49477 Ibbenbüren,
Tel./Fax 05451/8575

RHEINLAND

HZP am 25. September 2004 um Rees
Melddeschluss: 11. 9. 2004
Nenngeld = Reugeld: Mitglieder 65 €/Nichtmit-
glieder 85 € Nennungen auf Formblatt 1 mit
Kopie der Ahnentafel bei gleichzeitiger Überwei-
sung des Nenngeldes oder mit Verrechnungs-
scheck an
Dietrich Berning, Rekesland 1, 46499 Hammin-
keln, Tel. 02873/261
Konto der Landesgruppe: Volksbank Euskirchen
eG, 52372 Kreuzau, Konto-Nr.: 650239016 (BLZ
382 600 82)

**VGP in ARGE mit JGV „Hubertus“ Wesel am
1./2. 10. 2004 im Raum Wesel**
Tag- und Übernahmefährte
Melddeschluss: 19. 9. 2004
Nenngeld = Reugeld: Mitglieder 65 €/Nichtmit-
glieder 85 €
Nennungen auf Formblatt 1 mit Kopie der Ah-
nentafel bei gleichzeitiger Überweisung des
Nenngeldes oder mit Verrechnungsscheck an Die-
trich Berning, Rekesland 1, 46499 Hamminkeln,
Tel. 02873/261
Konto der Landesgruppe: Volksbank Euskirchen
eG, 52372 Kreuzau, Konto-Nr.: 650239016 (BLZ
382 600 82)
Für Mitglieder der Landesgruppe Rheinland wer-
den bei Bedarf Übungstage zu den einzelnen Prü-
fungen angeboten.
Ansprechpartner: Franz Schmitz, An der Gärtnerei
6, 52388 Nörvenich-Poll, Tel. 02426/5094

Dietrich Berning, Rekesland 1, 46499 Hammin-
keln, Tel. 02873/261

SAAR-RHEIN-PFALZ

Familien-Grillfest und Züchtertreffen am 11. Juli 2004

Das diesjährige Familien-Grillfest mit Züchtertref-
fen findet am 11. Juli bei 66578 Stennweiler statt.
Hierzu sind alle Mitglieder nochmals recht herz-
lich eingeladen!
Bei dieser Gelegenheit können wir die Örtlichkei-
ten der Bundes-HZP bzw unserer 50jährigen Jubi-
läumsfeier in Augenschein nehmen.
Darüber hinaus referiert Zuchtwart Paul Dingels
über Aktuelles zum Zuchtgeschehen.
Treffpunkt: Hubertushof bei Welschbach (Stenn-
weiler) ab 10 Uhr!
Wegbeschreibung: A8 Ausfahrt Götteborn über
Merchweiler, Wemmetsweiler, Stennweiler nach
66557 Welschbach.
Der Reiterhof „Hubertushof“ liegt an der Straße
zwischen Stennweiler und Welschbach.
Hier fand im August 2003 unsere Zuchtschau
statt.

Gemütliches Beisammensein der Bezirksgruppe Pfalz.

Die Bezirksgruppe Pfalz möchte zu einem gemü-
tlichen Beisammensein zum Weinfest in Gön-
nheim einladen. Treffpunkt ist das Wein- und Sekt
Weingut Meinhardt in Gönnheim.
Anschrift: Ulrich Meinhardt, Bismarckstraße 5,
67161 Gönnheim. Tel. 06322/1651
Termin: Freitag, den 2. 7. 2004 ab 18 Uhr.
Bei Rückfragen bzw. Anmeldungen stehe ich
geme zu Verfügung.
Mirco Harth, Bezirksgruppenobmann,
Tel. 06321/937135

SCHLESWIG-HOLSTEIN

**Unsere Verbands-Herbstzuchtprüfung (HZP)
findet am Samstag, den 11. September 2004, in
Angeln, Dollerott, statt.**
Suchenlokal: Gasthof Ekenis, Tel 04641/3112

Unsere Verbands-Gebrauchsprüfung (VGP) findet am 2. und 3. Oktober in Oderrade/Bithmarschen statt. Tag- und Nachtfahrte (bitte bei Nennung angeben); Wildscheiß getupft. Suchenlokal: Thedens Gasthof, Hauptstr. 8, 25785 Oderrade, Tel. 04806/554

Treffpunkt jeweils um 7.30 Uhr.

Besonderer Hinweis: Alle Meldungen (nur Formblatt 1, maschinengeschrieben und Kopie der Stammtafel) an

Marco Neupert, Wischhof 8, 24250 Lötting, Tel. 04302/1596, bis zum 17. August für die HZP und bis zum 25. August für die VGP.

Nenngeld: Verrechnungsscheck oder Überweisung auf

Kto.-Nr. 5802210 bei der Sparkasse Eckernförde (BLZ 210 520 90). Das Nenngeld muß bis Nennschluss bezahlt sein, da die Meldung sonst nicht berücksichtigt wird. HZP 70 €, VGP 105 € + 25 € für Verbeller oder Verweiser, letzteres bei Bestehen zurück.

Bei der Nennung zur VGP ist eine Kopie des HZP-Zeugnisses sowie das Zeugnis über die bestandene Entenarbeit beizufügen. Alle Prüfungen werden nach dem heutigen Stand ohne lebende Ente durchgeführt. Die Führer haben das erforderliche Schleppenwild einschl. „frisch tote“ Ente selbst mitzubringen.

Die Prüfungen sind offen für alle Vorstehhunderrassen (bei der HZP kann auch die Jagdeignungsprüfung JEP abgenommen werden). Die Startberechtigung erfolgt nach Eingang der Meldungen. Die Hunde müssen vorschriftsmäßig geimpft sein (Impfungen nicht älter als 1 Jahr und nicht jünger als 1 Monat). Die Führer müssen im Besitz eines gültigen Jagdscheines sein (Ausnahmen durch die Prüfungsleitung).

SÜDBAYERN

Einladung zur Zuchtschau/Welpenspieltag/Grillfest am 3. 7. 2004 in Hausberg

Tagungsort: Gaststätte Thalhammer-Schlecht in Hausberg, Tel. 08744/247

Beginn: 10 Uhr Zuchtschau und Welpenspieltag, 12 Uhr Grillfest.

Leitung: Richard Heinz Surheimer Str. 27, 83395 Freilassing, Tel. 08654/65245

HZP ohne Spur am 4. September 2004 bei Gaimersheim

Prüfungsort: Hotel Gabel, Inh. Bergmeister, 85080 Gaimersheim, Tel. 05458/8482

Prüfungsleiter: Peter Köppl, Sempststraße 7a, 85296 Rohrbach/Fahlenbach

Prüfungsbeginn: 8 Uhr, Maximal 9 Hunde.

Nenngeld: 75 Euro, incl. Ente, Schleppwild muß mitgebracht werden.

Nennschluss: mit Eingang der 9. Meldung bzw. 1. 8. 2004. Gerichtet wird nach der geltenden VZPO. Tollwutschutz beachten.

HZP ohne Spur am 11. 09. 2004 bei Winzer

Prüfungsort: Gasthaus Graßinger, 94577 Winzer
Prüfungsleiter: Adolf Wollinger, Kornfeld 2, 94136 Thymau

Prüfungsbeginn: 8 Uhr, maximal 15 Hunde

Nenngeld: 75 €, incl. Ente, Schleppwild muß mitgebracht werden.

Nennschluss: mit Eingang der 15. Meldung, bzw. 1. 8. 2004. Gerichtet wird nach der geltenden VZPO. Tollwutschutz beachten.

VGP mit Tag- oder Übernachtfahrte am 25./26. September 2004 bei Ampfing

Prüfungsort: Gasthof Pürten, 84478 Waldkraiburg, Tel. 08638/7024.

Prüfungsleiter: Manfred Geisler, Finkenstraße 6, 84175 Gerzen.

Prüfungsbeginn: 8 Uhr, Maximal 9 Hunde

Nenngeld: 95 €, Ente zum Verlorensuchen und Schleppwild muß mitgebracht werden (Fuchs mind. 3,5 kg) zuzüglich 15 € für Totverbeller oder Totverweiser.

Nennschluss: mit Eingang der 9. Meldung, bzw. 15. 8. 2004

Schweißarbeit auf der Tag- oder Übernachtfahrte mit Rehwildschweiß getupft.

Gerichtet wird nach der geltenden VZPO. Tollwutschutz beachten.

Für alle Prüfungen gilt: Nenngeld per Überweisung auf das Konto Nr. 8107237 bei der Sparkasse Fürstenfeldbruck BLZ 700 530 70

Nennung auf Formblatt 1 mit Einzahlungsbeleg ausschließlich an Siegfried Specht, Am Boberg 15, 86554 Grömlinghausen, Tel. 05253/1686.

VERBANDSADRESSEN

VERBAND FÜR KLEINE MÜNSTERLÄNDER VORSTENHUNDE E.V. MITGLIED IM JGHV-VDH-F.C.I.

VORSTAND

Präsident

Bernd-Dieter Jesinghausen, c/o Mentis Consulting
Tristanstr. 5, 90461 Nürnberg, Tel. 0911/92970-10
FAX 92970-41, e-mail: BD@mentis-consulting.de

Vizepräsident

Reiner Bockamp, Am Gecksbach 56, 46286 Dorsten-Wulfen, Tel. 02369/1774, FAX 02369/209545
e-mail: Reiner@Bockamp.net

Verbandsschatzmeister

Bernhard Lackhove, Merveldtstr. 18, 48231 Warendorf
Tel. 02581/44046, FAX 928699
e-mail: B.Lackhove@t-online.de
Konto: 3603 602 100, BLZ 412 625 01
Volksbank Ahlen-Sassenberg-Warendorf

MITGLIEDER DES AUßERORDENTLICHEN VORSTANDES

Zuchtbuchführerin

Ursula Küppersbusch, Zur Dalbeck 1, 42549 Velbert
Tel. 02051/63602, FAX 601516
Konto: 26290031, BLZ 33450000
Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert

Vorsitzender des Ehrenrates

Hans-Joachim Müller, Baumgartenweg 10
74354 Besigheim
Tel. 07143/5300, FAX 07143/93080

ARBEITSKREISE 2002

AK1 Organisationsentwicklung

Manfred Geisler, Finkenstr. 6, 84175 Gerzen
Tel. 08744/8764, e-mail: manfred.geisler@web.de

AK2 Qualitätssicherung in der Zucht

Karl Heinz Sachau, Am Steinwall 18, 24855 Bollingstedt, Tel. 04625/181384, FAX 181385
e-mail: KHSachau@aol.com

AK3 Öffentlichkeitsarbeit

Hans-Jürgen Heuser, Wiesenstr. 36, 57234 Wilnsdorf-Rudersdorf, Tel. 02737/91536, FAX 97633
e-mail: klm.h-j.heuser@t-online.de

Welpen-Vermittlungsstelle

Christa Förster, Bachstr. 56, 32423 Minden i.W.
Tel. und FAX 0571/30254
e-mail: ChristaFoerster@aol.com

Geschäftsführerin

Marion Hartung, Bergstr. 34, 74673 Muldingen
Jagstberg, Tel. 07938/9922394
e-mail: klm.hartung@t-online.de

Verbandszuchtwart

Karl Heinz Sachau, Am Steinwall 18, 24855 Bollingstedt, Tel. 04625/181384, FAX 181385
e-mail: KHSachau@aol.com



Pressewart

Hans-Jürgen Heuser, Wiesenstr. 36, 57234 Wilnsdorf-Rudersdorf, Tel. 02737/91536, FAX 97633
e-mail: klm.h-j.heuser@t-online.de

Vorsitzender der Zuchtkommission

Erwin Wallmann, Niederdorf 41, 49545 Tecklenburg, Tel. 05455/7290, FAX 040-360-367/8311
e-mail: ErwinWallmann@aol.com

AK4 Ausbildungs- und Prüfungswesen

Dietrich Beming, Rekesland 1, 46499 Hamminkeln
Tel. 02873/261, dienstl. und FAX 02873/1314
e-mail: dietrich_beming@t-online.de

AK5 Auslandskontakte

Dr. Jürgen Böhm, Hauptstr. 38, 39624 Messdorf
Tel. 039083/70030, FAX 039083/909902
e-mail: semcon@t-online.de

Zuchtrichterobmann

Heinrich Meiling, Medumland 10, 54411 Hermeskeil
Tel. 06503/99146, FAX 99148
e-mail: meilingbtb@t-online.de

LANDESGRUPPENVORSTÄNDE

ANHALT-SACHSEN-THÜRINGEN

- 1. Vorsitzender:** Klauß Peter, Fröbelstraße 30, 04463 Großpössa, Tel. p.: 034297 41163
2. Vorsitzender: Heinz Mike, Neustädter Straße 10, 07806 Neustadt Orla, Tel. p.: 036481 23105
Schriftführer: Klauß Renate, Fröbelstraße 30, 04463 Großpössa, Tel. p.: 034297 41163
Zuchtwart: Klauß Renate, Fröbelstraße 30, 04463 Großpössa, Tel. p.: 034297 41163
Schatzmeister: Wegner, Margitta, Schillerstraße 1, 01609 Gröditz, Tel. p.: 035263 35661, Fax: 035263 35661

BADEN

- 1. Vorsitzender:** Reinartz Fridolin, Nagelschmiede 4, 79725 Laufenburg OT Grunholz, Tel. p.: 07763 91383, Tel. d.: 07763 91385, E-Mail: reinartz@klm-baden.de
2. Vorsitzender: Mühlherr Siegfried, Kastanienweg 22, 78269 Volkertshausen, Tel. p.: 07774 1222, Tel. d.: 07774 1222, E-Mail: Muehlherr@klm-baden.de
Schriftführer: Ticks Martin, Bodenacker Straße 3, 79541 Lörrach, Tel. p.: 07621 578 9955, Tel. d.: 07621 5789956, E-Mail: info@klm-baden.de
Zuchtwart: Schachenmeier Regina, Brunnenstraße 6, 79331 Teningen, Tel. p.: 07641 55672, E-Mail: Schachenmeier@klm-baden.de
Schatzmeister: Benz Hubert, Oberweierer-Hauptstraße 1, 77948 Friesenheim, Tel. p.: 07821 62679, E-Mail: Benz@klm-baden.de

BERLIN BRANDENBURG

- 1. Vorsitzender:** Schmiedel Michael, Schwarze Bahn 1, 16244 Finowfurt Eichhorst, Tel. p.: 03335 325725, Tel. d.: 033361 558, Fax: 033361 558, E-Mail: M.Schmiedel@klm-bb.de
2. Vorsitzender: Brune Werner, Bungalow Nr. 5, 15374 Münchehofe, Tel. p.: 01718184220, E-Mail: W.Brune@klm-bb.de
Schriftführer/Schatzmeister: Essow Joachim, Schwalbachstraße 48, 12305 Berlin, Tel. p.: 030 746 2459, Fax: 030 7462459, E-Mail: J.ESSOW@klm-bb.de
Zuchtwart: Zibolsky Jürgen, Gartenstraße 29, 16303 Schwedt, Tel. p.: 03332 515095, E-Mail: J.Zibolsky@klm-bb.de

HAMBURG, SÜDHOLSTEIN U. MECKLENBURG-VORPOMMERN

- 1. Vorsitzender:** Thomas Peter, Am Alten See 31, 23899 Gudow, Tel. p.: 04547 449, Tel. d.: 04542 828286, Fax: 04547 449
2. Vorsitzender: Pohlmann Klaus, Siebenhausen 1, 23936 Rütting b Grevesmühlen, Tel. p.: 038822-3202, Fax: 038822-82987
Schriftführer: Allenstein Rosemarie, Klgv. 603, Parz. 126, 21035 Hamburg, Tel. p.: 040 7340603, Fax: 040 28097898, E-Mail: rosi.allenstein@t-online.de
Zuchtwart: Butz Detlef, Meisenweg 6, 23626 Ratekau, Tel. p.: 04504 67448, E-Mail: SJHBD87@aol.com
Schatzmeister: Howold Paul W., An der Trave 22, 23843, Bad Oldesloe-Sehmsdorf, Tel. p.: 04531 84719

HANNOVER-BRAUNSCHWEIG

- 1. Vorsitzender:** Lück Hans-Jürgen, Unter den Föhren 10, 38442 Wolfsburg-Ehmen, Tel. p.: 05362 63876, Fax: 05362 64386
2. Vorsitzender: Beckmann Kai, Chausseestr. 9, 39326 Angern, Tel. p.: 039363 4437, Fax: 039363 356, E-Mail: beckmann@klm-hb.de
Schriftführer: Stock Ernst, Loosekamp 10, 29525 Uelzen, Tel. p.: 0581 75699, Tel. d.: 040 7684130, Fax: 0581 75699
Zuchtwart: Schulze Hermann, Alte Handelstraße 17, 38448 Wolfsburg, Tel. p.: 05363 20050, Fax: 05363 20060
Schatzmeister: Kühne Günter, Siedlung 14, 39221 Kleinmühligen, Tel. p.: 039291 40984, Fax: 039291 40984, E-Mail: ibkuehne-sbk@t-online.de

HESSEN

- 1. Vorsitzender:** Winter Dieter, Limesstraße 6, 35510 Butzbach Kirch-Göns, Tel. p.: 0171 7826261, Fax: 06033 970990, E-Mail: Dieter.Winter@klm-hessen.de
2. Vorsitzender/Schriftführer: Hain Norbert, Am Schulberg 14, 65606 Villmar-Langhecke, Tel. p.: 06474882992, Fax: 06474882982, E-Mail: Norbert.Hain@klm-hessen.de
Zuchtwart: Winter Dieter, Limesstraße 6, 35510 Butzbach Kirch-Göns, Tel. p.: 0171 7826261, Fax: 06033 970990, E-Mail: Dieter.Winter@klm-hessen.de

Schatzmeister: Schmandt Klaus-Dieter, Neuhofer Weg 9, 35415 Pohlheim, Tel. p.: 06403 67912, Tel. d.: 0172 70 666 23, Fax: 0641 7049429, E-Mail: Klaus-Dieter.Schmandt@klm-hessen.de

NORDBAYERN

- 1. Vorsitzender:** Jesinghausen Bernd-Dieter, c/o Mentis Consulting Tristanstr. 5, 90461 Nürnberg, Tel. p.: 0911 9297010, Fax: 0911 9297041, E-Mail: BD@mentis-consulting.de
2. Vorsitzender: Segets Dieter, Altendettelsauer Str. 3, 91580 Petersaurach, Tel. p.: 09872 7439, E-Mail: Dieter.Segets@klm-nordbayern.de
Schriftführer: Wandt Roswitha, Hans-Sachs-Straße 4, 90513 Zirndorf, Tel. p.: 0911 600 39 40, Tel. d.: 0911 27448910, Fax: 0911 27448920, E-Mail: Roswitha.Wandt@klm-nordbayern.de
Zuchtwart: Schöpplein Alfred, Hangstraße 12, 97500 Ebelsbach, Tel. p.: 09522 5027
Schatzmeister: Mohnke Gabriele, Deckersberg 32, 91230 Happurg, Tel. p./Fax: 09151 5563

OSNABRÜCK

- 1. Vorsitzender:** Wallmann Erwin, Niederdorf 41, 49545 Tecklenburg, Tel. p.: 05455 7290, Fax: 040 360 367 8311, E-Mail: ErwinWallmann@aol.com
2. Vorsitzender: Tenspolde Hans-Theodor, Treppkesberg 44, 49477 Ibbenbüren, Tel. p./Fax: 05451 78575, E-Mail: Hans-Theodor.Tenspolde@t-online.de
Schriftführer: Förster Christa, Bachstraße 56, 32423 Minden i.W., Tel. p.: 0571 30254, Fax: 0571 30254, E-Mail: ChristaFoerster@aol.com
Zuchtwart: Beck Klaus-Dieter, Tulpenstraße 2, 49504 Lotte, Tel. p.: 05404 2519
Schatzmeister: Bußmann Rudolf, Kösterkamp 34, 48496 Hopsten-Halverde, Tel. p.: 05457 1770, Tel. d.: 05457 933970

RHEINLAND

- 1. Vorsitzender:** Berning Dietrich, Rekesland 1, 46499 Hamminkeln, Tel. p.: 02873 261, Fax: 02873 1314, E-Mail: dietrich_berning@t-online.de
2. Vorsitzender: Sievert Friedel, Halfmannsfeld 11, 46499 Hamminkeln, Tel. p.: 02852 94211, Tel. d.: 02852 94212
Schriftführer: Küppersbusch Ursula, Zur Dalbeck 1

42549 Velbert, Tel. p.: 02051 63602, Fax: 02051 601516
Zuchtwart: Schmitz Franz, An der Gärtnerei 6, 52388 Nörvenich, Tel. p.: 02426 5094, Fax: 02424 9599953
Schatzmeister: Müller-Laschet Martina, Paulstraße 75, 52353 Düren, Tel. p.: 02421 200199, Fax: 02421 200198, E-Mail: m.mueller-laschet@gmx.de

SAAR-RHEIN-PFALZ

- 1. Vorsitzender:** Zeimetz Ernst, Forsthaus 8, 56288 Kastellaun, Tel. p.: 06762 8225, Tel. d.: 0171 6718995, Fax: 06762 950302, E-Mail: ernst@zeimetz.de
2. Vorsitzender: Schwabe Hans, Zietenstraße 35, 76185 Karlsruhe, Tel. p.: 0721 594147, E-Mail: Hans.Schwabe@t-online.de
Schriftführer: Wagner Jürgen, Auf der Huf 23, 54636 Bickendorf, Tel. p.: 06569 963317, Tel. d.: 0170 4503000, E-Mail: jwagner65@aol.com
Zuchtwart: Dingels Paul, Meisburgerstraße 9, 54533 Oberkail, Tel. p.: 06567 1264, E-Mail: paul.dingels@web.de
Schatzmeister: Trabold Michael, Alte Landstraße 34, 67374 Hanhofen, Tel. p.: 06344 6753, Tel. d.: 0170 78 60 789, Fax: 06344 944411

SCHLESWIG-HOLSTEIN

- 1. Vorsitzender:** Nissen Paul, Landstraße 6, 25885 Immenstedt, Tel. p.: 04843 1488, Tel. d.: 04843 209015, Fax: 04843 209070, E-Mail: paul-nie@foni.net
2. Vorsitzender: Stoll Waltraud, Roikier 24, 24972 Quern, Tel. p.: 04632 7500, Fax: 04632 7500, E-Mail: traud-stoll@t-online.de
Schriftführer: Neupert Marko, Wischhof 8, 24250 Lötting, Tel. p.: 04302 1596, Fax: 04302 1596, E-Mail: neupert1596@freenet.de
Zuchtwart: Schlör Reinhold, Claudiusstraße 4, 24159 Kiel, Tel. p.: 0431 392153, Fax: 0431 392153
Schatzmeister: Beirow Gert, Nierott 52, 24214 Gettorf, Tel. p.: 04346 7444

SCHWABEN

- 1. Vorsitzender:** Aubele Peter, Lehnberg 2, 86850 Fischach, Tel. p.: 08236 364, Fax: 08236 2133, E-Mail: Peter.Aubele@t-online.de
2. Vorsitzender: Pachinger Peter, Grüntenstraße 3 a, 86459 Gessertshausen, Tel. p.: 08238 1867

Schriftführer: Erlinger Remig, Mickhauser Straße 9, 86850 Fischach, Tel. p.: 08204 429, Fax: 08204 298793, E-Mail: Remig.Erlinger@t-online.de
Zuchtwart: Schumann Uta, Umlandstraße 23, 73092 Heiningen, Tel. p.: 07161 41190, E-Mail: schumann.uta@gmx.de
Schatzmeister: Merkel Ulrich, Carl-Martin-Weg 16, 73037 Göppingen, Tel. p.: 07161 79679, Fax: 07161 965204, E-Mail: ulrich.merkel@t-online.de

SÜDBAYERN

1. Vorsitzender: Geisler Manfred, Finkenstraße 6, 84175 Gerzen, Tel. p.: 08744 8764, Tel. d.: 0171 893 3735, E-Mail: manfred.geisler@web.de
2. Vorsitzender: Weinmaier Bernhard, Feldstr. 8, 84503 Altötting, Tel. p.: 08671 13485, E-Mail: info@weinmaier.de
Schriftführer: Metzger Konrad, Untermayerhof 1, 85643 Steinhöring, Tel. p.: 08076 1266, Fax: 08076 886240
Zuchtwart: Heinz Richard, Surheimer Straße 27, 83395 Freilassing, Tel. p.: 08654 65245, E-Mail: richard.heinz@surfeu.de
Schatzmeister: Köppl Peter, Semtstr. 7 a, 85296 Rohrbach, Tel. p.: 08442 953308, Fax: 08442 953674, E-Mail: peter.koepl@inpro.electric.de

WATERKANT

1. Vorsitzender: Martens Günter, Haxtumer Ring 37, 26605 Aurich-Haxtum, Tel. p.: 04941 4552, Tel. d.: 04941 95800, Fax: 04941 958095, E-Mail: martens@kvhs-aurich.de
2. Vorsitzender: Buß Johann, Karpfenweg 2, 26759 Hinte, Tel. p.: 04925 8450
Schriftführer: Stamm Johann, Verbindungsweg 23, 26817 Rhaderfehn, Tel. p.: 04952 7532, E-Mail: Johann.Stamm@technologiepool.com
Zuchtwart: Block Heinrich, Friesoyther Straße 9, 26219 Bösel, Tel. p.: 04494 1219, Fax: 04494 1219

Schatzmeister: Heyen Johann, Heidhörnweg 28, 26629 Großefehn, Tel. p.: 04943 4478, Fax: 04943 4478, E-Mail: JHeyen.KLM@t-online.de

WESTFALEN-LIPPE

1. Vorsitzender: Brocke Alfons, Ölfestraße 6, 59964 Medebach-Dreislar, Tel. p.: 02982 1446, Tel. d.: 02982 8354, 02982 1457, E-Mail: Alfons-Brocke@web.de
2. Vorsitzender: Bockamp Reiner, Am Gecksbach 56, 46286 Dorsten-Wulfen, Tel. p.: 02369 1774, Tel. d.: 01713011336, Fax: 02369 20 95 45, E-Mail: bockamp@12move.de
Schriftführer: Brinkmann Michael, Antoniusstrasse 15, 59955 Winterberg-Grönebach, Tel. p.: 02985/582, E-Mail: m-a-bkn@t-online.de
Zuchtwart: Westermann Josef, Goffineweg 4, 33442 Herzebrock, Tel. p.: 05245 5953, E-Mail: josef_westermann@web.de
Schatzmeister: Albers Klaus, Sprakeler Straße 79 F, 48159 Münster, Tel. p.: 0251 216651, E-Mail: kalbers@provinzial.de

WÜRTTEMBERG-HOHENLOHE

1. Vorsitzender: Eschelbach Helmut, Heinrich-Gyr-Straße 39, 73733 Esslingen-Bühl, Tel. p./Fax: 0711 381801, E-Mail: Helmut.Eschelbach@t-online.de
2. Vorsitzender: Müller Hans-Joachim, Baumgartenweg 10, 74354 Besigheim, Tel. p.: 07143 5300, Fax: 07143 93080
Schriftführer: Waldmann Anni, Steinackerstraße 33, 97990 Weikersheim-Laudenbach, Tel. p./Fax: 07934 8458, E-Mail: Anni.Waldmann@weikersheim.de
Zuchtwart: Manz Karl, Schwalbenstraße 8, 74653 Künzelsau-Amrichshausen, Tel. p.: 07940 2899, E-Mail: Karl.Manz@gebhardt.de
Schatzmeister: Schnabel Dieter, Auf der Weid 35, 73655 Plüderhausen, Tel. p.: 07181 86111, Fax: 07181 990874, E-Mail: d.schnabel-pl@t-online.de

Der Nennung sind eine Ablichtung der Ahnentafel, sowie Zeugniskopien aller früher absolvierten Verbandsprüfungen beizufügen.
Mitglieder der Landesgruppe Südbayern haben Vorrang. Unterkunftsreservierungen für die VGP richten Interessenten bitte schnellstmöglich an: Frau Renate Steingruber, Guttenburger Straße 9, 84559 Kraiburg, Tel. 086398/73478.

SCHWABEN

Einladung zum KLM-Familien – mit Welpenerwerbertreffen und Zuchtschau am Sonntag, 4. 7. 2004

Treffpunkt: Forsthütte Lehnberg bei 86850 Fischach (ab Fischach ist ausgeschildert)
Beginn der Zuchtschau: 9 Uhr.
Leitung: Uta Schumann. Gerichtet wird in der Jugendklasse (9 bis 18 Monate), in der Offenen und der Gebrauchshundklasse.

Nennungen für die Zuchtschau auf Formblatt 1 (beim Schriftführer zu beziehen) bei gleichzeitiger Zahlung des Nenngeldes von 20 € (Scheck bzw. Bankeinzahlungsbeleg mit senden) an die Zuchtwartin Frau Uta Schuhmann, Umlandstraße 23, 73092 Heiningen, Tel. 07161/41190.
Nennschluss: 23. 6. 2004

Bei verspäteter Meldung erhöht sich das Nenngeld um 5 €! Mitzubringen sind Stammtafel und Nachweis über Tollwutschutzimpfung, nicht älter als ein Jahr, nicht jünger als 4 Wochen.
Parallel findet das Welpenerwerbertreffen statt.
Beginn: 9 Uhr.

Programm: Hundeausbildung, Vorbereitung auf die Hundeprüfungen. Danach praktische Übungen im Revier (einschl. gemeinsamer Wassergewöhnung der Welpen).

Ab 12.30 Uhr gemeinsames Mittagessen vom Grill. Danach (gegen 14 Uhr) erfolgt unter Leitung von Frau Schumann die Vorstellung der Deckrüden. Dazu sind Deckrüden aus anderen Landesgruppen herzlich willkommen.

Die teilnehmenden Deckrüdenbesitzer werden gebeten sich in jedem Fall telefonisch (07161/41190 bzw.

per Mail (schumann.uta@gmx.de) anzumelden. Anschließend Vorstellung der Hunde mit Be-

kanntgabe der Ergebnisse und Aushändigung der Urkunden/Papiere. Zum Abschluss der Zuchtschau wird der Züchterpokal 2003 verliehen. Ausklang mit Kaffee und Kuchen. Jagdhornbläser bitte Horn mitbringen! Im Zelt und in der Hütte stehen bei weniger schönem Wetter genügend „trockene Sitzplätze“ zur Verfügung.
Die Vorstandschaft einschl. der Helfer würden sich auf eine möglichst vollzählige Teilnahme aller Welpenerwerber, Zuchtschauhandidaten, Deckrüdenbesitzer und Mitglieder mit Ihren Familienangehörigen sehr freuen! Gäste sind herzlich willkommen!

Am Sonntag, 25. 7. 2004 bieten wir für Mitglieder einen Informations- und Übungstag zur Vorbereitung auf die VGP an. Treffpunkt: Forstdiensthütte der Aufseß'schen Forstverwaltung in 86850 Fischach, Lehnberg.

Beginn: 8.30 Uhr. Anmeldung bitte bis spätestens 18. 7. 2004 beim 1. Vorsitzenden P. Aubele. Tel. 08236-364, Fax 2133.

Anfang August findet pro Bezirksgruppe ein HZP-Übungstag statt. Einladung erfolgt durch die Bezirksgruppenobleute.

HZP ohne Spur am Sonntag, 19. September 2004 bei Fischach, maximal 20 Hunde, Nenngeld/Reugeld 75 € (95 € für Nichtmitglieder der LG)

Nennschluss: 4. 9. 2004 an den 1. Vorsitzenden Hr. Peter Aubele, Lehnberg 2, 86850 Fischach. Treffpunkt: Gastwirtschaft zur Sonne, Unterrothan (bei Langenneufnach), Tel. 08239/346

Vorankündigung:

Am Samstag, 11. 9. 2004, gemeinsame Richterschulung HZP/VGP/VPS mit dem JGHV Augsburg,

in Fischach, Gasthof Traube, 9.30–16 Uhr (vormittags Theorie, nachmittags praktische Übungen im Revier),

Referent: Uwe Tabel. Teilnehmer aus anderen Landesgruppen, über deren Teilnahme wir uns sehr freuen würden, bitte anmelden bei Remig Erlinger, Mickhauser-Str. 9, 86850 Fischach, Tel 08204/429, Fax 2298793, E-Mail: remig.erlinger@t-online.de



WÜRTTEMBERG-HOHENLOHE

Welpenspieltag bei Künzelsau

Die Landesgruppe Württemberg –Hohenlohe e. V. veranstaltet bei Künzelsau einen Welpenspieltag.

Termin: Sonntag, 18. Juli 2004

Beginn: 10 Uhr

Wir würden uns freuen, Sie zu dieser Veranstaltung recht zahlreich begrüßen zu dürfen. Bitte folgen Sie ab Künzelsau den KIM-Hinweisschildern. Die Teilnehmer werden gebeten, sich beim Zuchtwart, Herrn Kari Manz, Schwalbenstraße 8, 74635 Künzelsau, Tel. 07940/2899, bis zum 10. Juli 2004 anzumelden.

HZP in Laudenbach am 11. September 2004

Für max. 16 Hunde. Prüfung ohne Hasenspur. Nennschluss ist der 21. August 2004.

Nenngeld für Mitglieder 70 € und für Nichtmitglieder 95 €. Nenngeld = Reuegeld.

Für verspätet eingehende Nennungen wird ein Zuschlag von 50% erhoben. Nennungen ohne Nenngeld sind ungültig und werden zurückgesandt. Achten Sie bitte darauf, dass der Hund noch über eine gültige Tollwut-Impfung verfügt und bringen Sie den Impfpass mit. Besonders darauf hinweisen möchten wir, dass diese Prüfung als Ausscheidungsprüfung für die Teilnahme an der Bundes-HZP in Saar-Rhein-Pfalz gilt.

Bitte die mit Schreibmaschine ausgefüllte Nennung und Kopie der Stammtafel an den Obmann für das Prüfungswesen, Herrn Kuno Throm, Stutzstraße 3, 97959 Assamstadt, Tel. 06294/1242.

HZP in Aldingen Krs. Tuttlingen am 18. September 2004

Für max. 8 Hunde. Prüfung ohne Hasenspur.

Nennschluss ist der 21. August 2004.

Nenngeld für Mitglieder 70 € und für Nichtmitglieder 95 €. Nenngeld = Reuegeld. Für verspätet eingehende Nennungen wird ein Zuschlag von 50% erhoben. Nennungen ohne Nenngeld sind ungültig und werden zurückgesandt.

Achten Sie bitte darauf, dass der Hund noch über eine gültige Tollwut-Impfung verfügt und bringen Sie den Impfpass mit. Besonders darauf hinweisen möchten wir, dass diese Prüfung als Ausscheidungsprüfung für die Teilnahme an der Bun-

des-HZP in Saar-Rhein-Pfalz gilt.

Bitte die mit Schreibmaschine ausgefüllte Nennung und Kopie der Stammtafel an den Obmann für das Prüfungswesen, Herrn Kuno Throm, Stutzstraße 3, 97959 Assamstadt, Tel. 06294/1242.

Verbandsschweißprüfung am 2. Oktober 2004 in Ottmarsheim

Für max. 8 Hunde. Geprüft wird auf der 20-Stunden und 40-Stunden Fährte. Rehschweiß-Tupf-fährte. Zugelassen sind alle Jagdhunderassen, Mindestalter 2 Jahre. Totverweisen oder Totverbellen wird nicht geprüft.

Nenngeld = Reuegeld. Nennungen ohne Nenngeld sind ungültig und werden zurückgesandt. Nenngeld für Mitglieder 100 €, für Nichtmitglieder 125 €. Für verspätet eingehende Nennungen wird ein Zuschlag von 50% erhoben.

Nennschluss ist der 11. September 2004. Achten Sie bitte darauf, dass der Hund noch über eine gültige Tollwut-Impfung verfügt und bringen Sie den Impfpass mit. Bitte die mit Schreibmaschine ausgefüllte Nennung und Kopie der Stammtafel an den Obmann für das Prüfungswesen, Herrn Kuno Throm, Stutzstraße 3, 97959 Assamstadt, Tel. 06294/1242.

VGP in Assamstadt am 16. und 17. Oktober

Für max. 8 Hunde. Nennschluss ist der 25. September 2004. Nenngeld = Reuegeld. Nennungen ohne Nenngeld sind ungültig und werden zurückgesandt. Nenngeld für Mitglieder 100 € und für Nichtmitglieder 125 €. Verbeller oder Verweiser zusätzlich 25 €. Für verspätet eingehende Nennungen wird ein Zuschlag von 50% erhoben. Achten Sie bitte darauf, dass der Hund noch über eine gültige Tollwut-Impfung verfügt und bringen Sie den Impfpass mit.

Bitte die mit Schreibmaschine ausgefüllte Nennung und Kopie der Stammtafel an den Obmann für das Prüfungswesen, Herrn Kuno Throm, Stutzstraße 3, 97959 Assamstadt, Tel. 06294/1242.

Schlepp- und Übungswild, Schweiß,
u. a. m., gefrostet, verk. Tel.: 05246-93 11 07
(abends od. AB) od. 01 72-2 11 05 15;
Fax: 05246-93 44 08 (Preisliste anfordern)

MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN DER LG

LANDESGRUPPE SCHWABEN E. V.

Niederschrift der Mitgliederversammlung am 21.02.2004 im Hotel Post, Leipheim

1. Der 2. Vorsitzende Peter Pachinger eröffnete die Versammlung um 13.35 Uhr, begrüßte die anwesenden 40 Mitglieder und 11 Gäste und überbrachte der Versammlung die besten Wünsche zum Verlauf vom 1. Vorsitzenden Peter Aubele, der krankheitsbedingt nicht anwesend sein konnte. Er bedankte sich bei ihm für die vorbereiteten Unterlagen und wünschte ihm im Auftrag der Versammlung eine baldige Genesung. Anschließend gedachte die Versammlung ehrend der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Arnfried M. Hense, Hubert Jerg und Hans Hagmeier.

2. Die Beschlussfähigkeit, sowie die ordnungsgemäße Einladung wurden festgestellt.

3. Die Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 22.02.03, veröffentlicht in Heft 7/8 2003, Seite 157, wurde einstimmig genehmigt.

4. In Vertretung des 1. Vorsitzenden berichtete Peter Pachinger über eine positive Mitgliederentwicklung (Mitgliederstand am 31.12.02: 284), über die durchgeführten Sitzungen und Veranstaltungen und sonstigen Ereignisse. Die Besucherzahlen bei den gesellschaftlichen Veranstaltungen waren rückläufig. Deshalb wird es bis auf Weiteres keine „KLM-Waldweihnacht“ mehr geben. Zur VJP stehen heuer 31 Hunde an. Deshalb werden wieder 2 VJP abgehalten (Oettingen, Langenau). Er berichtete kurz über die Vorstandssitzungen und die Aktivitäten des Gesamtverbandes.

Er dankte den Bezirksgruppenobleuten, allen auf den Prüfungen eingesetzten Verbandsrichterinnen und -richtern, den Revierinhabern für die Bereitstellung der Prüfungsreviere und den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Im letzten Jahr wurden insgesamt 44 Hunde (5 Btr, 19 VJP, 11 HZP und 9 VGP) geprüft. Aus dem vorgestellten Jahresterminkalender konnte man sehen, dass auch in 2004 wieder ein „volles Programm“ geboten wird. Die Zuchtwartin Frau Schumann berichtete u. a., dass von den 43 im Jahr 2002 in der LG gezüchteten Hunden im Jahr 2003 26 (=60,47 %) auf VJP und 17 (=39,53 %) auf

HZP geführt wurden. Es wurden 2 Zuchtschauen (mit insgesamt 11 Hunden) durchgeführt. Frau Schumann appellierte an die Züchter/BGO doch verstärkt auf die Junghundbesitzer einzuwirken, damit wieder mehr Hunde auf Zuchtschauen und Anlagenprüfungen vorgestellt werden und mehr Hunde bezüglich HD geröntgt werden. In unserer LG fielen im Jahr 2003 9 Würfe mit 53 Welpen. 26 Rüden – 27 Hündinnen – 34 braun-weiß – 27 Braunschimmel. 6 Würfe waren Auslesezücht, 3 Würfe Normalzücht. Der Züchterpokal wird heuer wieder bei der Zuchtschau am Familientag vergeben. Außerdem verwies Sie auf das am 27. und 28.3.04 in Boll stattfindende Seminar „Rund um den Welpen“ und bat um zahlreiche Teilnahme der Züchter, Deckrüdenbesitzer und an der Zucht Interessierten. Zum Schluss bedankte sich Frau Schumann bei ihren Vorstandskollegen und den Züchtern für die gute Zusammenarbeit.

Der kommissarische Schatzmeister Herr Dr. Sabolic präsentierte die wichtigsten Einnahmen- und Ausgabenposten. Aufgrund gestiegener Prüfungskosten (Reisekosten, Erinnerungsgeschenke) ergab sich wieder ein negatives Ergebnis. Der von ihm vorgelegte Haushaltsplan 2004 wies ein positives Ergebnis aus und wurde einstimmig angenommen. Herr Losert bestätigte aufgrund der mit Herrn Rubitschek am 8.2.04 durchgeführten Kassenprüfung dem Schatzmeister eine tadellose Kassenführung und empfahl die Entlastung des Vorstandes. Außerdem regte er an, bei 2-tägigen Prüfungen nur für eine An- und Rückreise Reisekosten zu erstatten und (statt einer Heimfahrt/erneuten Anfahrt nach dem 1. Tag) eine Übernachtungspauschale zu gewähren.

Herr Losert berichtete, dass in der BG NO je 1 Übungstag zur VJP und zur HZP durchgeführt wurde, die aber beide leider sehr schlecht besucht waren. Außerdem bedankte er sich bei der v. Aufseß'schen Forstverwaltung und Herrn Pachinger für die Überlassung der Übungsreviere. Der BGO NW, Herr Häckel, führte 2 Übungstage zur Hasenspur und 2 Übungstage Suche/ Vorstehen sowie 1 Wasserübungstag zur HZP durch, die zufriedenstellend besucht waren. Der BGO SO,

Herr Deichl hatte 1 Übungstag zur VIP veranstaltet; zur HZP gab es mangels Beteiligung keinen Übungstag. Der BGO SW, Herr Maucher, hatte je 1 Übungstag zur VIP und HZP bei guter Beteiligung durchgeführt.

5. Herr Walter Eser dankte der Vorstandschaft für ihre geleistete Arbeit und ließ die Versammlung über deren Entlastung abstimmen. Die Entlastung wurde, bei Enthaltung der Betroffenen, einstimmig erteilt.

6. Dem im Auftrag des Vorstandes zur Verbesserung der Finanzsituation von Herrn Erlinger eingereichte Antrag auf Erhöhung des Mitgliedsbeitrages um € 5,00 auf € 25,00 ab 1.1.04 (die Aufnahmegebühr von € 10,00 bleibt unverändert) stimmte die Versammlung ohne Gegenstimme zu.

7. Die Vertreter unserer Landesgruppe bei der Jahreshauptversammlung des Gesamtverbandes wurden ohne Gegenstimme berechtigt, dort, entsprechend dem Gang der Aussprachen/Beratungen zu den einzelnen Punkten, für die LG abzustimmen. Beim JGHV soll die Abstimmung entsprechend den Empfehlungen der Stammbuchkommission erfolgen.

8. Als Nachfolger für den kommissarischen Schatzmeister Herrn Dr. Sabolic wurde bei Enthaltung des Betroffenen, einstimmig Herr Ulrich Merkel, Göppingen, als Schatzmeister gewählt. Mit dem selben Ergebnis wurde Frau Schumann als Zuchtwartin und Herr Losert als BGO Nord-Ost in ihren Ämtern bestätigt. Für den satzungsgemäß ausscheidenden Kassenprüfer Herrn Losert wurde Herr Th. Huber einstimmig (bei Enthaltung des Gewählten) zum Kassenprüfer gewählt. Die Versammlung beauftragte einstimmig, bei Enthaltung des Betroffenen, Herrn Erlinger mit der Wahrnehmung der Stimmrechte der LG Schwaben auf der Hauptversammlung des KLM-Verbandes und des JGHV. Als Ersatzdelegierte wurde Frau Schumann bestimmt.

9. Mit herzlichem Dank für Ihre Unterstützung und Treue zur Landesgruppe wurden geehrt: Für 30-jährige Mitgliedschaft Herr Horst Berchtenbreiter. Herr Ottmar Six wird die Nadel zugeschiedt. Für 20-jährige Mitgliedschaft Frau Sedlmeir, Herrn Eser, Herrn Haggenmiller und Herrn Zysk (Herrn Dr. Hermann und Herrn Seidler wird die Nadel zugesandt). Für 10-jährige Mitgliedschaft Herrn Klaus Heinrich,

Herrn Thomas Huber und Herrn Martin Pikal, Herrn Albrecht Härle, Herrn Helmschrott, Herrn Konschak, Herrn Meiss, Herrn Noherr, Frau Pröbstl, Herrn Seibel und Herrn Weiß wird die Nadel übersandt.

10. In seinem Vortrag „Hundeinsatz bei Bewegungsjagden“ schilderte Herr FOR Helmut Baumhauer sehr lebendig und anschaulich die in seiner langen Praxis in diesem Zusammenhang mit verschiedenen Hunderassen bei der Stöberarbeit gemachten Erfahrungen bei der Schwarzwildbejagung. Er bestätigt die vom JGHV zum Hundeinsatz veröffentlichten Thesen mit der Ergänzung, dass wir vor allem intelligente Hunde brauchen, die mit der jeweiligen Situation richtig umgehen können. Dazu wäre dringend die Einarbeitung der Hunde im Ausbildungs-Saugatter erforderlich. Bemerkenswert war vor allem seine Feststellung über die Intelligenz des Schwarzwildes, die sich immer schneller auf die geänderte Taktik der Bejagung einstellen und sich die speziellen Gegebenheiten der einzelnen Reviere zu Nutze machen. Zu den Voraussetzung einer erfolgreichen Bewegungsjagd zählen neben Top-Hunden, eine Top-Strategie, Top-Reviereinrichtung und Top-Schützen, die ihr Handwerk beherrschen.

11. Unter Verschiedenes wurden vom 2. Vorsitzenden an Herrn Ulrich Merkel die Anwärterunterlagen übergeben und ihm viel Spaß und gutes Gelingen bei seiner Richterausbildung gewünscht. Anlässlich der Vorstandes stellte sich Herr Alban Haggenmiller als vom JGHV empfohlener Sachverständiger für das Jagdgebrauchshundewesen vor und umriss kurz seine Funktion und die prinzipielle Bewertung eines Hundes. Nachdem keine Wortmeldungen mehr anstanden, bedankten sich Herr Pachinger bei allen Teilnehmern für ihr Kommen, wünschte einen guten Nachhauseweg und schloß um 16.30 Uhr die Versammlung. Die nächste ordentliche Jahresmitgliederversammlung wird am Samstag, 19. 2. 2005, 13.30 Uhr, in Leipheim, Hotel Post, stattfinden.

Peter Pachinger Remig Erlinger
2. Vorsitzender Schriftführer

LANDESGRUPPE OSNABRÜCK E.V.
Niederschrift der Mitgliederversammlung
vom 13. 02. 2004

Tagungsort: Schützenhalle in Merzen – Südmerzen

Beginn: 19.00 Uhr, Ende: 21.30 Uhr

Teilnehmer: 20 Mitglieder

Tagesordnung:

TOP 1 a) Begrüßung und Eröffnung

Der 1. Vorsitzende, Erwin Wallmann, eröffnete die Mitgliederversammlung und begrüßte die Teilnehmer.

b) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit. Diese war gegeben durch Einladung im Heft 11/12.03

c) Totengedenken. In einer Schweigeminute gedachten die Mitglieder an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Heinz Glasfort, Emsbüren und Friedrich Rotert, Hasbergen.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls. Die Niederschrift der Mitgliederversammlung 2003, veröffentlicht im Heft 7/8.03, wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3 a) Bericht des 1. Vorsitzenden. Erwin Wallmann begann seinen Bericht mit einem Rückblick auf das Prüfungsjahr 2003. Insgesamt wurden 48 Hunde auf Prüfungen vorgestellt, wovon 41 bestanden

VJP 22 Hunde, davon bestanden 22 Hunde

HZP 20 Hunde, davon bestanden 14 Hunde

VGP 6 Hunde, davon bestanden 5 Hunde

Der Wanderpokal für den besten Hund der VGP erhielt Reinhard Diekhoff mit der Hündin Alina v. Silberwald, 1. Preis 324 Punkte. Eine Richterschulung, in Zusammenarbeit mit anderen Vereinen fand statt.

b) Bericht des Zuchtwartes. Klaus-Dieter Beck legte den Mitgliedern der HV seinen Bericht vor.

2003 fielen in der Landesgruppe 18 Würfe mit 111 Welpen, davon waren 51 Rüden und 60 Hündinnen. Auf 2 Zuchtschauen wurden 29 Hunde bewertet. Außerdem fand bei der Zuchtschau am 21.06.03 ein Züchtertreffen mit einer Deckrüdenschau statt. Es wurden 14 Deckrüden aus mehreren Landesgruppen vorgestellt.

a) Bericht des Schatzmeisters. Rudolf Bußmann legte den Mitgliedern den Kassenbericht vor und erläuterte diesen. Er schließt mit einem leichten Minus ab, so dass in Angesicht der zukünftigen Aufgaben an eine Beitragserhöhung gedacht werden sollte.

b) Bericht der Kassenprüfer. Die Kassenprüfer Heinz Averdiek-Bolwin und Wilfried Busch haben

die Kasse geprüft und eine korrekte und gewissenhafte Führung festgestellt. Sie empfahlen den Mitgliedern, den Schatzmeister und den Vorstand zu entlasten.

TOP 4 Entlastung des Vorstandes. Dem Vorstand wurde einstimmig, unter Enthaltung der Betroffenen, Entlastung erteilt.

TOP 5 Ehrungen. Für 10-jährige Mitgliedschaft erhielten die Treuenadel in Bronze: Hans-Ulrich Willmann, Franz Ungru, Heinz Schmidt, Andreas Reulmann, Wolfgang Pentz, Gerhard Lepie, Ulrich Koch, Ewald Jansen, Gerd Hopmann, Heinrich Herbers, Berthold Bußmann, H.W. Blankenhagen, Johannes Hüdepohl. Für 20-jährige Mitgliedschaft erhielten die Treuenadel in Silber: Sophie Rumpke, Günther Hausfeld, Franz Arning. Für 30-jährige Mitgliedschaft erhielt die Treuenadel in Gold: Heinz Averdiek-Bolwin

TOP 6 Wahlen

a) Kassenprüfer. Unser Kassenprüfer Wilfried Busch scheidet turnusgemäß aus. Es wurde Günther Hausfeld vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

b) Delegierte zur HV in Fulda. Es wurden Christa Förster und Hans Buller benannt und gewählt.

TOP 7 Anträge. Es lagen keine Anträge vor

TOP 8 Prüfungen

VJP am 27. 03. 2004 um Natrup-Hagen

VJP am 03. 04. 2004 um Spelle

VJP am 10. 04. 2004 um Diepenau

HZP am 11. 09. 2004 um Hopsten

HZP am 11. 09. 2004 um Diepenau in A.G. inkl. Brauchbarkeit mit Schweiß

VGP am 2/3. 10. 2004 um Spelle mit der Möglichkeit, eine Btr. als gesonderte Prüfung.

Zuchtschau am 19. 06. 2004 in Südmerzen mit Übungstag für Junghunde inkl. Wasser

TOP 9 Verschiedenes. Herr Wallmann berichtete über den Entwurf der Zuchtschauordnung. Außerdem wurde festgelegt, dass ein Antrag zur HV 2005 gestellt wird über die Erhöhung des Beitrages ab 2005.

Erwin Wallmann Hans Buller

1. Vorsitzender stellv. Schriftführer

LANDESGRUPPE WESTFALEN-LIPPE
Niederschrift der Mitgliederversammlung vom
07. März 2004 in Hamm-Lerche
Beginn der Versammlung: 10.05 Uhr

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung. Der 1. Vorsitzende, Herr Alfons Brocke, eröffnet die Versammlung und begrüßt die Anwesenden, namentlich das Ehrenmitglied Herrn Joachim Rippelbeck, die Herren Reiner Bockamp und Bernhard Lackhove als Vorstandsmitglieder des Hauptverbandes sowie Herrn Dieter Bultmann als langjährigen Vorsitzenden. Besonders begrüßt Herr Brocke die neuen Mitglieder der Landesgruppe. Den Jagdhornbläsern dankt er für die Signale zur Begrüßung. Herr Brocke stellt fest, dass zur Jahreshauptversammlung ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde. Damit ist Beschlussfähigkeit gegeben. Anwesend sind 53 stimmberechtigte Mitglieder.

Die Anwesenden gedenken des im vergangenen Jahr verstorbenen ehemaligen Mitglieds Herrn Hans Grothoff (Heiden)

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 09.03.2003. Die Niederschrift der Mitgliederversammlung 2003, veröffentlicht in Heft Juli/August 2003, wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 3 Berichte des Vorstandes:

a) 1. Vorsitzender

Herr Brocke berichtet über das Geschehen des zurückliegenden Jahres in der Landesgruppe, der zur Zeit 473 Mitglieder, davon 3 Ehrenmitglieder, angehören. Im Jahr 2003 sind in unserer Landesgruppe fünf Verbandsjugendprüfungen, fünf Verbandsherbstzuchtprüfungen, zwei Verbandsgebrauchsprüfungen, eine Verbandsschweißprüfung und zwei Zuchtschauen durchgeführt worden. Bei allen Prüfungen ist ein Rückgang in der Beteiligung zu verzeichnen. Herr Brocke richtet einen besonderen Dank an alle Revierinhaber, Revierführer, Richter sowie sämtliche Helfer bei den Prüfungen, Zuchtschauen sowie der Messe „Jagd und Hund“ in Dortmund. Die Sommerzuchtschau wird in diesem Jahr erstmalig vor den Ferien am 10. Juli durchgeführt. Bezüglich der im letzten Jahr neu eingerichteten regionalen Stützpunkte liegt die Inanspruchnahme durch die Welpenerwerber noch deutlich hinter den Erwartungen zurück. Als Ursache kann hier die noch nicht flächendeckende Verteilung der Infoblätter durch die Züchter in Frage kommen. Hier soll zunächst die weitere Entwicklung abgewartet werden. Be-

züglich der Arbeit im Hauptverband berichtet Herr Brocke von Folgeproblemen im Zusammenhang mit der Umwandlung der 16 Landesgruppen in e.V.'s. Hier müssen u.a. übergreifend noch Probleme bezüglich der Durchführung von Satzungsänderungen und Mitgliedsaufnahmen gelöst werden. Des Weiteren geht Herr Brocke kurz auf den neuen FCI-Standard sowie verschiedene personelle Veränderungen auf der Ebene des Hauptverbandes ein. Der von unserer Landesgruppe eingereichte Antrag, auf der Homepage des Hauptverbandes auf Züchter / aktuelle Würfe hinzuweisen (Links) wurde zur weiteren Klärung / Festlegung einer einheitlichen Vorgehensweise in einen Arbeitskreis verwiesen. Die vom Hauptverband eingerichteten Arbeitskreise zeigen erste Ergebnisse. Als positives Beispiel kann hier das neue Mitteilungsblatt angeführt werden, bei dem erhebliche Kostensenkungen erreicht werden konnten. Abschließend macht Herr Brocke noch einige Ausführungen zur letzten Bundes-VSwP an der er als Richter teilgenommen hat.

b) 2. Vorsitzender. Der 2. Vorsitzende, Herr Bockamp, vertieft die vom 1. Vorsitzenden angeschnittenen noch offenen Probleme bezüglich der Umwandlung der Landesgruppen in e.V.'s.

Des Weiteren geht Herr Bockamp ausführlich auf den neuen FCI-Standard sowie die neue Beitragsregelung des VDH ein.

c) Schatzmeister. Herr Klaus Albers trägt den Kassenbericht 2003 vor und erläutert die Einnahmen und Ausgaben. Die Jahresbilanz wurde mit einem Überschuss abgeschlossen. Die Finanzen sind somit ausgeglichen.

d) Zuchtwart. Herr Heiner Selhorst berichtet über das Zuchtgeschehen unserer Landesgruppe im abgelaufenen Jahr. Zu verzeichnen war eine erfreuliche Steigerung auf 34 Würfe mit 257 Welpen. Es wurden zwei Zuchtschauen durchgeführt. An der Sommerzuchtschau am 10.08.2003 in Herzebrock-Clarholz nahmen 14 Hunde teil. Die Herbstzuchtschau in Billerbeck am 16.11.2003 besuchten 15 Hunde.

Herr Selhorst verteilt eine Tischvorlage mit Informationen zu den Würfen in Westfalen-Lippe sowie den eingesetzten Deckrüden. Weiterhin geht Herr Selhorst auf die im Juli durchgeführte Zuchtwartetagung sowie die behandelten Themen

ein. Abschließend zieht Herr Selhorst eine kurze Bilanz seiner Tätigkeit als Zuchtwart der Landesgruppe da er für dieses Amt nach 6 Jahren nicht erneut kandidieren möchte.

TOP 4 Berichte der Kassenprüfer

Die Kasse wurde am 19.02.2004 von Herrn Bernhard Schmiemann und Herrn Johannes Müller geprüft. Sie haben keinerlei Beanstandungen.

TOP 5 Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfer, Herr Schmiemann und Herr Müller, beantragen die Entlastung des Vorstandes. Diese wird von den Mitgliedern bei Enthaltung des Vorstandes einstimmig erteilt.

TOP 6 Neuwahlen

a) Zuchtwart. Herr Heiner Selhorst scheidet auf eigenem Wunsch als Zuchtwart der Landesgruppe aus. Herr Brocke dankt Herrn Selhorst für die geleistete Arbeit und für die sehr gute und unbürokratische Zusammenarbeit. Als Anerkennung überreicht er ihm ein kleines Präsent. Als Nachfolger wird seitens des Vorstandes Herr Josef Westermann aus Herzebrock-Clarholz vorgeschlagen. Er wird bei 2 Enthaltungen zum neuen Zuchtwart der Landesgruppe gewählt. Herr Westermann nimmt die Wahl an.

b) Kassenprüfer. Für den ausscheidenden Kassenprüfer, Herrn Johannes Müller, wird Herr Josef Luke vorgeschlagen. Er wird einstimmig zum Kassenprüfer gewählt. Herr Luke nimmt die Wahl an.

TOP 7 Prüfungstermine 2004

Eine Gesamtübersicht aller Veranstaltungs- und Prüfungstermine der Landesgruppe ist im KIM-Heft Januar/Februar 2004 erschienen. Hierzu gibt es derzeit keine Änderungen.

TOP 8 Anträge an die KLM Hauptversammlung 2004 in Fulda

Die anstehenden Anträge an die Hauptversammlung 2004 in Fulda werden vom 2. Vorsitzenden erläutert und den Delegierten werden folgende Abstimmungen eingeholt:

Antrag LG Sachsen-Anhalt-Thüringen

Der Antrag wird mit 3 Enthaltungen abgelehnt

Antrag Zuchtschauenordnung

Die Versammlung wickelt sich bei 3 Enthaltungen für die probeweise Inkraftsetzung aus.

Antrag FCI-Standard / Standardabweichungen

Der neue Standard sowie die Standardabweichungen werden einstimmig angenommen

TOP 9 Anträge an die JGHV Hauptversammlung 2004

Die anstehenden Anträge an die Hauptversammlung 2004 in Fulda werden von Herrn Bockamp vorgestellt und erläutert. Die Versammlung gibt den Delegierten folgende Abstimmungsempfehlungen: **Antrag 1 bis 4:** Die Versammlung stimmt den Anträgen einstimmig zu. (Antrag 1 eine Enthaltung) Bezüglich noch offener Fragen erhält der 1. Vorsitzende den Auftrag im Vorfeld entsprechende Klärungen durchzuführen. **Antrag 5-13 (Änderungen VGPO):** Die Anträge werden einstimmig abgelehnt. **Antrag 14 (Änderung VGPO):** Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Im Übrigen erhalten die Delegierten freie Hand, für eine dem KIM-Verband günstige oder mögliche Lösung zu stimmen.

TOP 11 Ehrungen

a) Die Treuenadel in Gold, das bedeutet 30 Jahre Mitgliedschaft im Verein, erhalten die Herren Gustav Tebbe, Walter Ostendorf, Bernhard Meis, Walter Kuhlmann sowie Herbert Kuhlmann. Insgesamt 11 Mitglieder erhalten für 20-jährige Mitgliedschaft die Silberne und 13 Mitglieder erhalten für 10-jährige Mitgliedschaft die Bronzene Treuenadel.

b) Den KIM-Führern, die bei den von der Landesgruppe ausgerichteten Verbandsprüfungen die jeweils beste Platzierung erreicht haben, händigt der 1. Vorsitzende Ehrenteller aus.

TOP 12 Verschiedenes

a) Herr Westermann informiert über verschiedene Veranstaltungen und Termine der KJS Gütersloh

b) Die nächste Jahreshauptversammlung findet an gleicher Stelle, am Sonntag, den 06.03. 2005 ab 10.00 Uhr statt.

c) Die Versammlung wird um 12.25 Uhr geschlossen.

Alfons Brocke Michael Brinkmann

1. Vorsitzender Schriftführer

LANDESGRUPPE BERLIN-BRANDENBURG E. V. Niederschrift der Mitgliederversammlung am Sonntag, dem 22.02.2004 in der Gaststätte „TREUE“ in 15910 Hohenbrück

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Nach der jagdlichen Begrüßung eröffnete der 1. Vorsitzende um 10.35 Uhr die Mitgliederver-

sammlung und stellte die fristgerechte Einladung und Beschlussfähigkeit fest. 55 Personen, davon 36 Mitglieder waren anwesend.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift 2003

Die Niederschrift der Mitgliederversammlung 2003 (veröffentlicht im Heft 7/8 2003) wurde mit 2 Enthaltungen (Vorstand) einstimmig angenommen.

TOP 3: Gedenken – konnte entfallen

TOP 4: Berichte der Vorstandsmitglieder

Der 1. Vorsitzende dankte allen Revierinhabern für die Bereitstellung der Prüfungsreviere. Stellte kurz unseren Veranstaltungskalender 2004 vor. Erwähnte unsere Homepage und deren Verbesserung, sowie die Eintragung ins Vereinsregister Eberswalde und die vorläufige Anerkennung der Gemeinnützigkeit.

6 Prüfungen wurden ausgerichtet, 13 selbstorganisierte Übungstage (Stefan Laun) wurden abgehalten. Übungstage zur Schweißarbeit (Joachim Essow) fanden in einem hervorragenden Prüfungsergebnis ihren Abschluss. Vier Veranstaltungen für alle Mitglieder: Frühlingswanderung, Schießtag, Fun-Turnier und Adventswanderung, fanden eine erfreulich hohe Resonanz. Dank an alle Organisierenden. Auf den internationalen Veranstaltungen in Berlin-Brandenburg (Grüne Woche, BraLa, Landesjägartag) waren unsere KIM-Hunde vertreten. Ein Hund war zur Bundes-VSwP nach Mölln delegiert.

Der 2. Vorsitzende gab einen Rückblick auf das erste Jahr seiner Tätigkeit. Ein neues Prüfungsrevier (HZP) wurde von D. Cikrit zur Verfügung gestellt. Bisher liegen keine Meldungen für unsere Btr-Prüfung (März 04) vor. Drei VJ-Prüfungen (Unseburg, Strasburg und Wasserburg) werden 2004 angeboten. Die LG verfügt über 12 Verbandsrichter und 5 Schweißrichter. Herr Höpfner ist neuer Anwärter für das Richteramt. Es wurde dann eine Präsentation der Entwicklung der Prüfungsergebnisse (VJP/HZP) unserer Hunde seit 1990 vorgestellt. Die LG hat eine Software (SAPIJ) gekauft. Damit werden Prüfungen organisiert und verwaltet.

Der Zuchtwart spricht die Zucht als Motor einer LG an – bei uns derzeit zu wenig. Drei Würfe: „vom Kloster“, „von der Silberquelle“ und „vom Wehla-Berg“ sind gefallen. Nächster erwarteter Wurf: „von der Eichheide“ (M. Schmiedel), bei S. Sauer und J.

Dedow sind Würfe geplant. An der LG-Zuchtschau, am 21.6.2003, nahmen 6 Hunde teil.

Der Zuchtwart bittet alle Hundeführer an der Zuchtschau der LG teilzunehmen. Hunde die nicht HD geröntgt sind, können nicht zu einer Bundesprüfung delegiert werden. Unsere Züchter werden gebeten auf die Zuchtordnung zu achten. Die Zusammenarbeit mit dem Zuchtwart ist zu intensivieren.

Der Schriftführer nennt die heutige Teilnehmerzahl (siehe oben) und gibt die Entwicklung der Mitglieder unserer LG bekannt, 134 Mitglieder am Jahresanfang, 142 im Jahresverlauf und heute 128 Mitglieder. Er bittet, Aufkleber, Nadeln sowie eine CD vom Fun-Turnier zu erwerben. Die Mitgliederversammlung 2005 wird in der Waldarbeitsschule in Bernau stattfinden.

Der Schatzmeister erläutert die Einnahmen und Ausgaben der LG im Geschäftsjahr. Der Jahresendkontostand ist seit drei Jahren stabil. Die Kassenprüfung (durch H. Mindel und H.-O. Kühl) fand am 03.02.04 statt.

Die Bezirks-Obleute (M. Franke, J. Zibolsky, S. Laun) informieren kurz über die Aktivitäten. H. Borchart und S. Sauer sind nicht anwesend. S. Laun, stellt sich für HZP - Übungstage zur Verfügung.

TOP 5: In der Aussprache werden folgende Themen diskutiert: Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben der LG. Höhe der Prüfungsgebühren unserer LG im Bundesvergleich. Sind die Richter unserer LG zu streng? Ist das Thema Epilepsie im Bundesverband und unserer LG noch relevant?

TOP 6: Entlastung des Vorstands. Der Kassenprüfer, Heinz Mindel, berichtet über korrekt nachgewiesene Einnahmen und Ausgaben und empfiehlt der MV die Entlastung des Vorstands. Diese erfolgt einstimmig, bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder.

TOP 7: Neuwahlen: Obleute sind nicht zu wählen. Zur Wahl eines Kassenprüfers wird Herr D. Moraitis vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Als Delegierter zur Jahresversammlung in Fulda fährt M. Schmiedel als 1. Vorsitzender, kraft seines Amtes. Die Teilnahme eines weiteren Delegierten unserer LG wird diskutiert. Es wird der Vorschlag gemacht, aus Kostengründen kein weiteres Mitglied zu delegieren. Dieser findet Zustimmung in der Versammlung.

TOP 8: Die Veranstaltungsplanung 2004 wird erläutert. Hier wird von einem Mitglied die bisherige Übungsterminsituation bemängelt. J. Zibolsky, bietet ÜT am 29.2. in Schwedt an. Der nächste Termin ist am 07. März, bei J. Dedow.

TOP 9: Anträge unserer Mitglieder an MV und HV liegen nicht vor. Der Antrag der LG AST an die HV wird kurz diskutiert. M. Schmiedel bittet um freie Entscheidung, nach Argumentation in der HV abstimmen zu dürfen. Einstimmig, ohne Enthaltung, angenommen.

TOP 10: Zu Ehrungen werden folgende Mitglieder aufgerufen: **10** jährige Mitgliedschaft: Bodo Janitz, Detlev Kelm, Uwe Lewandowski, Birgit Priske, Dieter Stryck. **20** jährige Mitgliedschaft: Barbara Kühl und Hans-Otto Kühl, Dr. Norma Leschber-Schuld. Der Wanderpokal, bester Hund der LG geht an: Siegfried Ostrowitzky mit „Balou vom Eulenhorst.“ Als aktivstes Mitglied der LG wird Stefan Laun genannt.

TOP 11: Unter Verschiedenes bittet W. Brune um Bekanntgabe der Emailadressen, zur Erleichterung der Kommunikation. Peter Stegemann erwähnte die Frühlingswanderung in Wriezen. Im Saugatter besteht die Möglichkeit zu üben. M. Franke erinnert an den Schießtag:

Munition bringt jeder Schütze selbst mit!!!

Der 1. Vorsitzende beendet die Versammlung um 13.12 Uhr.

Michael Schmiedel Joachim Essow
1. Vorsitzender Schriftführer

LANDESGRUPPE RHEINLAND E.V.

Niederschrift der Mitgliederversammlung am 7. März 2004 in Brüggen-Bracht
Beginn der Versammlung: 9.15 Uhr.

TOP 1: Der 1. Vorsitzende eröffnete die Versammlung und begrüßte die Teilnehmer. Die Anwesenden gedachten dem letzten Jahr verstorbenen Mitgliedern: Manfred Gerber und Karl Kisteneich. Zur Versammlung wurde form- und fristgemäß eingeladen. Es lagen keine weiteren Anträge zur Tagesordnung vor. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

TOP 2: Die Niederschrift der MV 2003 wurde in Heft Juli/August 2003 "Kleine Münsterländer" veröffentlicht. Es erhoben sich keine Einwände, die Niederschrift wurde genehmigt und verabschiedet.

TOP 3: a) Der 1. Vorsitzende berichtete über die Gründungsversammlung bei der MV am 9.3.2003, es wurden alle Vorschriften erfüllt, so dass die Landesgruppe Rheinland am 26.3.2003 in das Vereinsregister eingetragen wurde und seitdem als eingetragener Verein gilt. Die Gemeinnützigkeit wurde am 20.5.2003 zunächst für zwei Jahre anerkannt. Der Vorsitzende berichtete sodann über die Versammlungen in Fulda 2003 sowie über die Veranstaltungen der Landesgruppe - VJP, HZP, VGP und Zuchtschau. Es fanden zwei Vorstandssitzungen statt: am 25.5.2003 und am 11.1.2004. Bei der Bundes-VSwP 2003 wurde die Landesgruppe Rheinland durch Herrn Franz Schmitz mit seiner Hündin Farah vom Neffelbach erfolgreich vertreten, Farah errang das Leistungszeichen Sw.III/. Am 1.1.2004 hatte die Landesgruppe 387 Mitglieder, mit den Zu- und Abgängen ein Gleichstand mit 2003. Der Vorsitzende bedankte sich dann bei allen Richtern und Helfern für Ihren Einsatz und bei seinen Vorstandskollegen für die geleistete Arbeit.

b) Der Zuchtwart berichtete über das Zuchtgeschehen. Im Berichtsjahr fielen drei Würfe mit 21 Hunden. Einige Hündinnen waren leer geblieben. So kam es, dass die vielen Nachfragen nach Welpen aus Würfen in anderen Landesgruppe befriedigt werden mussten. In 2004 sind bisher sechs Würfe zu erwarten. Es wurden insgesamt 18 Hunde auf der Zuchtschau vorgestellt.

c) Die Schriftführerin gab einen Überblick über ihre Arbeit, die nicht so sehr in der Öffentlichkeit erscheint, aus vielen kleinen Dingen besteht und meist "im stillen" abgewickelt wird.

d) Die Schatzmeisterin verlas den Kassenbericht 2003 und stellte den Haushaltsplan 2004 vor. Es erhoben sich keine Einwände.

TOP 4: Herr Steffen gab für die Kassenprüfer den Bericht und bestätigte einwandfreie Kassenführung. Er beantragte Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung wurde bei Enthaltung der Betroffenen einstimmig erteilt.

TOP 5: Der Vorsitzende bemängelte das schlechte Ergebnis auf der HZP, das teilweise auf die unzureichende Einarbeitung der Hunde vor der Prüfung zurückzuführen war. Er verwies in diesem Zusammenhang nochmals auf das Angebot der Landesgruppe, bei der Einarbeitung der Hunde vor den Prüfungen Hilfestellung zu leisten.

TOP 6: Der Vorsitzende berichtete dann über die Sitzung des Erweiterten Vorstandes im November 2003. Hier wies er nochmals darauf hin, dass die Umwandlung einer Landesgruppe in einen "E.V.", die ja für jede Landesgruppe erfolgen soll, von vielen unterschiedlichen regional bedingten Faktoren abhängt, so dass sich das in die Länge ziehen kann. Er machte weiterhin Ausführungen über die Zuchtschauordnung und über die Neugestaltung des zukünftigen Bewertungsbogens für die Zuchtschau, wie an einem Musterbogen gezeigt wurde. Der bei der F.C.I. zur Anerkennung eingereichte Standard der Rasse ändert sich nicht in der Größenbestimmung. Die Ausbildung zum Zuchtrichter A ist ein wichtiger Punkt, hier nehmen z.Zt. zwei Mitglieder der Landesgruppe an den vorbereitenden Veranstaltungen zur Anerkennung teil. Es wurde festgestellt, dass auf die Veröffentlichungen des Verbandes im Internet sich 70-80% Nichtjäger - darunter viele Ausländer - melden. Internet-Anträge auf Mitgliedschaft von Ausländern, die Nichtjäger sind, sollen abgelehnt werden. Die diesjährige Bundesprüfung findet vom 22.-24.10.2004 als Bundes-HZP statt, Ausrichter ist die Landesgruppe Saar-Rhein-Pfalz, eine Bundes-Zuchtschau ist angeschlossen.

TOP 7: Der Zuchtwart informierte, dass die Zuchtwartetagung am 26./27.6.2004 stattfindet. Er berichtete weiterhin über das inzwischen abgeschlossene HD-Projekt des Hauptverbandes und über den Aufbau der Zuchtwertschätzung. In diesem Zusammenhang stellte er Tabellen des Verbandszuchtwartes vor, die über den Einsatz von Zuchthündinnen und Deckrüden aussagten.

TOP 8: Als Kassenprüfer wurde Herr Steffen für zwei Jahre gewählt. An der Hauptversammlung des KIM-Verbandes nahmen der 1. Vorsitzende und als Delegierte der Zuchtwart, die Schriftführerin und die Schatzmeisterin teil.

TOP 9: Für 30jährige Mitgliedschaft wurden die Herren Hans Berger und Klaus Feick mit der Goldenen Treuenadel, für 20jährige Mitgliedschaft die Herren Heinz Kamps und Reinhold Messing mit der Silbernen Treuenadel ausgezeichnet. Die Herren Bernhard Bruns, Hans-Willi Bösking, Manfred Steffen und Hans Winkler erhielten die Bronzenadel für 10jährige Mitgliedschaft.

TOP 10: Veranstaltungen 2004:

- VJP 17.4.2004 im Raum Kalkar-Rees

- HZP 25.9.2004 im Raume Kalkar-Rees
- VGP 1./2.10.2004 in ARGE mit "Hubertus Wesel" im Raum Wesel
- Zuchtschau am 4.7.2004 in Niederzier.

TOP 11: Der Antrag der Landesgruppe Anhalt-Sachsen-Thüringen an die HV des KIM-Verbandes wurde von der Landesgruppe Rheinland abgelehnt. Die Anträge zur HV des JGHV wurden durchgesprochen, die Delegierten der Landesgruppe wurden beauftragt, gegen unnötige Erschwerungen bei der VGP und zum Besten der Hunde abzustimmen.

TOP 12: Die Bundes-HZP 2005 findet im Großraum Kleve-Kalkar-Goch statt, Ausrichter ist die Landesgruppe Rheinland e.V., Termin ist der 29.9. bis 2.10.2005. Es stehen bereits Reviere in ausreichender Anzahl sowie Lokale mit Räumlichkeiten und auch Übernachtungsmöglichkeiten in der Umgebung der Reviere zur Verfügung.

TOP 13: Der Vorsitzende bat Frau Küppersbusch in ihrer Eigenschaft als Zuchtbuchführerin, im Hinblick auf die anwesenden Züchter über das neue Verfahren bei der Einziehung der Wurfeintragungsgebühren zu informieren. Am 28.03.04 findet in Oer-Erkenschwick eine Richterschulung des JGHV statt, der Vorsitzende fordert alle Richter und Richter-Anwärter auf, seine Gelegenheit wahrzunehmen.

Der Vorsitzende wünschte allen Teilnehmern eine gute Heimfahrt und schloss die Versammlung um 12:00 Uhr.

Dietrich Berning Ursula Küppersbusch
1. Vorsitzender Schriftführerin

LANDESGRUPPE BADEN

Niederschrift der Mitgliederversammlung 2004 in Kippenheimweiler am 06.03.2004

Tagesordnungspunkte:

1. **Eröffnung und Begrüßung**
2. **Genehmigung Protokoll HV 2003**
3. **Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr - Totengedenken**
4. **Bericht der Kassenprüfer**
5. **Entlastung des Vorstandes**
6. **Ehrungen**
7. **Verschiedenes**

Beginn: 13.30 Uhr Ende: 15:00 Uhr
Anwesende: 31 Mitglieder 4 Gäste

TOP1: Eröffnung und Begrüßung

Der 1.Vorsitzende eröffnete um 13.30 Uhr die Versammlung, begrüßte alle Anwesenden und hieß Sie zur Jahreshauptversammlung 2004 herzlich willkommen. Entschuldigt haben sich: Frau Korten, Frau Schweigler sowie die Herren Dr. Rehm, Krüner, Isler, Freres, Wetzstein, Feise, Grau, Klemm, Kemmet und Massler. Sie wünschten der Versammlung einen guten Verlauf. Besonders begrüßt wurde Herr Helmut Eschelbach, Vorsitzender LG Württemberg Hohenlohe. Der 1. Vorsitzende stellt fest, dass alle Mitglieder des Vereins ordnungsgemäß eingeladen wurden. Damit war die Versammlung beschlussfähig und wurde eröffnet.

TOP2: Genehmigung der Niederschrift MV 2003
Die Versammlung genehmigte die Niederschrift der Mitgliederversammlung 2003, wie sie im Mitteilungsheft KLM Heft 9/10 2003 auf den Seiten 191 -192 veröffentlicht wurde, ohne jegliche Einwände. Für die Fertigung der Niederschrift bedankte sich der 1. Vorsitzende nochmals beim Schriftführer.

TOP3: Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr

a) Totengedenken

Die Anwesenden erhoben sich für die Verstorbenen Hubert Jenz aus Baltringen sowie Herrn Adolf Schmidt aus Kippenheim. Die Versammlung wird allen Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

b) Bericht des 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorstand berichtet über die im vergangenen Jahr wahrgenommenen Termine. Hervorzuheben hierbei ist vor allem die Zuchtschau mit Familientag in Immendingen im Juli 2003. Diese Zuchtschau war eine sehr schöne Veranstaltung, hervorragend organisiert und gut besucht. Dank galt vor allem dem Team Bodensee für diese tolle Leistung, allen voran Siegfried Mühlherr und Jürgen Ploberger mit Ihren Frauen Erika und Susanne. Er bedankte sich besonders bei allen Richtern und Revierinhabern welche die Durchführung der einzelnen Termine und Prüfungen erst ermöglicht haben. Er bat alle Anwesenden bei der Beurteilung Ihrer Hunde auf Zuchtprüfungen nicht zu sehr auf die erreichte Punktzahl zu achten. Ein Hund ist auch nur ein Mensch und hat

gute und sehr gute, aber auch mal schlechtere Tage. Dafür sind die Richter nie verantwortlich. Er erwähnte die Arbeiten der einzelnen Vorstandsmitglieder und dankte diesen für Ihre Arbeit und Ihr Engagement. Besonders viel Arbeit hatte Schatzmeister Hubert Benz. Er sorgte für die Erfassung des aktuellen Mitgliederstandes und schaffte es, Transparenz in die Finanzen zu bringen. Umwandlung unserer LG in einen eingetragenen Verein. Die letzten Vorbereitungen zur Umwandlung in einen e.V. sind bereits abgeschlossen und der Antrag auf Eintragung ist beim Amtsgericht Waldshut eingereicht. Der Vorstand hofft, dass nun ohne weitere juristische Spitzfindigkeiten die Eintragung zügig von statten geht.

c) Bericht der Zuchtwartin

Im Zuchtjahr vom 01.01.2003 - 31.12.2003 wurden 3 Würfe gezogen mit insgesamt 26 Welpen. Hierbei fanden sich 15 Rüden und 11 Hündinnen bei einer Farbverteilung von 15 Braun-schimmel und 11 Braun-weißen Welpen. Ein Wurf erhielt das Prädikat "Auslesezuht". Dies war der E-Wurf von der Haltinger Stiege, Züchter Hans Kramer aus Haltingen. Die Züchter, Herr Volker Karl aus Neulingen-Göbrichen mit dem Zwinger „vom Jägerbrünnle“ sowie Herr Martin Hertweck aus Au am Rhein mit dem Zwinger „vom Auenwald“, zogen erstmalig einen Wurf. Die Nachfrage nach KLM bei Jägern ist unterschiedlich. Nachfrage bei Nichtjägern jedoch sehr hoch. Alle Welpen aus den drei Würfen konnten aber ohne Probleme in Jägerhände abgegeben werden. Die Zuchtwartin berichtete, dass sich bei der Art der Tätowierung eine Änderung ergeben hat. Auf der Zuchtwartetagung 2003 wurde beschlossen, dass ab sofort grundsätzlich die komplette Zuchtbuchnummer ohne Bindestrich nach der Jahreszahl zu tätowieren ist. Des Weiteren berichtete Sie von der Zuchtwartetagung welche Ende Juni 2003 stattfand. Sie gab ferner einen Ausblick auf das Zuchtjahr 2004. Wir haben eine Hündin mit 11 Welpen in der Landesgruppe und eine weitere Hündin ist belegt. Es ist für das Frühjahr noch ein Zuchtvorhaben angemeldet. Auch im Herbst sind Zuchtvorhaben geplant. Zuchtschau 2003 in Immendingen: Es wurden insgesamt 17 Hunde in den verschiedenen Klassen vorgestellt. Das Prädikat vorzüglich in Form- und Haarwert erhielt der

Rüde „Gero vom Moosland“ mit dem Führer Herrn Bender aus Sinsheim.

d) Bericht über das Prüfungswesen

Der 2. Vorsitzende, Siegfried Mühlherr informiert die Versammlung über die durchgeführten Prüfungen und Übungstage des vergangenen Geschäftsjahres. Bei der VJP 2003 waren 24 Hunde gemeldet, 23 sind erschienen (17 KLM, 5 DD, 1 Epagneul Breton) und 22 haben die Prüfung erfolgreich absolviert. Hervorzuheben war das überdurchschnittlich hohe Niveau der erreichten Punkte der 14 Erstplatzierten. Punkteeinbußen wurden im Wesentlichen durch Abzüge bei der Hasenspur verursacht.

Suchensieger wurde S. Focic mit dem Birko von der alten Ziegelei (73 Pkt.).Z. Bei der HZP 2003 waren 8 Hunde gemeldet, 8 sind erschienen und 6 Hunde (4 KLM und 2 DD) haben die Prüfung bestanden. Zwei Hunde mussten wegen Anschneiden der Ente, bzw. nicht vorhandener Bringleistung von toter Ente ausscheiden. Suchensieger wurde F. Reinartz mit der Eska vom Hochrhein (182 Pkt.). Er gab ferner einen Ausblick über die in diesem Jahr stattfindenden Termine und wies darauf hin, dass diese Termine auch im Internet vorhanden sind.

VJP	24.04.2004
VSwpP	26.06.2004
Wasserübungstag	tbd
HZP	18.09.2004
VGP	02.-03.10.2004

Er bedankte sich ganz besonders bei allen Revierinhabern und Revierführern die ihre Reviere oftmals sogar mehreren Zuchtvereinen zur Verfügung stellen und damit in besonderem Maße unserem Hundewesen verbunden sind. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön ging an die Richter und Helfer.

d) Bericht des Schatzmeisters

Kassier, Hubert Benz stellte der Versammlung die Zahlen 2003 vor. Alle Zahlen wurden der Versammlung offen auf eine Leinwand projiziert und waren so klar ersichtlich.

Mitgliederbestand zum 01.01.2004 = 203 (inkl. 1 Ehrenmitglied)

TOP4: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer, Claus Eckerle und Volker Karl, waren an der Versammlung anwesend und Volker

Karl berichtete über die Kassenprüfung. Er konnte den Anwesenden bestätigen bei der Prüfung am 13.02.2004 eine einwandfrei geführte Kasse, sowie einen sehr engagierten Kassier vorgefunden zu haben. Er hat der Versammlung empfohlen den Kassier zu entlasten.

TOP5: Entlastung des Vorstandes

Herr Volker Karl schlug der Versammlung vor, den Vorstand zu entlasten und bedankte sich im Namen der Mitglieder für die geleistete Vereinsarbeit. Der Vorstand wurde von der Versammlung mit Enthaltung des Vorstandes ohne Gegenstimmen entlastet.

TOP6: Ehrungen

Fridolin Reinartz führte zusammen mit Siegfried Mühlherr die Ehrung der langjährigen Mitglieder durch. Zahlreiche der zu ehrenden Mitglieder waren an der Hauptversammlung anwesend und bekamen ihre Treuenadel und Urkunde ausgehändigt. Den nichtanwesenden Mitgliedern werden die Nadel und Urkunde zugesandt.

TOP7: Verschiedenes

Fridolin Reinartz informiert die Versammlung über einen neuen Verbandsrichter. Herr Hans Kramer aus Haltingen. Da keiner der Vorstandsmitglieder an der diesjährigen Jahreshauptversammlung in Fulda teilnehmen kann, schlug der Vorstand der Versammlung vor, unser Mitglied Helmut Eschelbach mit der Wahrung unserer Interessen in Fulda zu beauftragen. Herr Eschelbach erklärte sich bereit diese Aufgabe zu übernehmen. Die Versammlung hat keine Einwände. Diskutiert wurden ebenfalls die Probleme bei der Ausbildung von Zuchtrichtern.

Seit zwei Jahren hat die LG-Baden Zuchtrichterwärter benannt, aber bis heute hat sich von Seiten des Bundesverbandes nichts getan. Herr Eschelbach hat sich ebenfalls bereit erklärt die Probleme zur Eintragung eines Zuchtrichters an der erweiterten Vorstandssitzung bzw. der Hauptversammlung vorzutragen und auf eine zügige Bearbeitung hinzuwirken. Im Anschluss bedankt sich Fridolin Reinartz nochmals bei allen Anwesenden für den guten Verlauf der Versammlung und wünscht allen eine gute Heimreise.

15:00Uhr Sitzungsende

Fridolin Reinartz Martin Ticks
1. Vorsitzender Schriftführer

LANDESGRUPPE SÜDBAYERN e.V.

Niederschrift der Mitgliederversammlung am 06. März 2004 in Bruckberg

TOP 1: Begrüßung Der 1. Vorsitzende, Manfred Geisler, eröffnet um 14.00 Uhr die Versammlung und begrüßt die Mitglieder und Gäste. Besonders begrüßt wird der Ehrenvorsitzende der LG, Herr Adolf Wollinger und die Ehrenmitglieder Herr Stephan Issing und Rupert Reiningger.

Herr Geisler bedankt sich bei den Bläsern für die Begrüßung, und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Die Mitgliederversammlung gedenkt allen verstorbenen Mitglieder, insbesondere der im letzten Jahr verstorbenen Alois Hinterberger und Fritz Reithmeier

TOP 3: Die Niederschrift der MV 2003, veröffentlicht im KIM-Heft 7/82003, braucht nicht verlesen zu werden. Einwände bestehen nicht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: Grußworte der Ehrengäste - entfällt -

TOP 5: Berichte der Erweiterten Vorstandschaft

a) Des 1. Vorsitzenden

Herr Geisler gibt einen Tätigkeitsbericht über seine Arbeit und die im Berichtsjahr an ihn herangetragenen Aufgabenstellungen. Er berichtet über die stattgefundenen Vorstands- und Erw. Vorstandssitzungen und das Grillfest in Hausberg.

Der 1. Vorsitzende berichtet über die Bundes-VSwp bei Mölln und dessen Teilnehmer aus der LG Südbayern. Der 1. Vorsitzende berichtet über die gut besuchten Richter- und Zuchtrichterfortbildungen. Er dankte hierbei dem Zuchtwart für die hervorragende Vorbereitung und Durchführung. Herr Geisler weist auf das am 27./28.03.2004 in Boll stattfindende Seminar "Rund um den Welpen" hin. Herr Geisler berichtet über die Vorbereitungen zur bevorstehenden Bundes-VGP 2006 im Raum Erding und bittet alle Mitglieder um Mithilfe. Herr Geisler dankt den Mitgliedern der Vorstand- und Erweiterten Vorstandschaft für die Unterstützung und all denjenigen die für unsere Jagdhunderasse eintreten und gearbeitet haben.

b) des 2. Vorsitzenden

Bernhard Weinmaier berichtet über das Prüfungsgeschehen 2003. Es wurden durchgeführt:

- 1 Bringtreueprüfung mit 4 Hunden
- 3 VJP'n mit 25 Hunden (bestanden 22)

- 2 HZP'n mit 16 Hunden (bestanden 15)
- 1 VGP mit 5 Übernachtfahrten (bestanden 5) mit 1 Tagfährte (bestanden 1)

Eine VSwp konnte nicht durchgeführt werden, da keine Anmeldungen vorlagen. Herr Weinmaier teilt die Termine für die Prüfungen 2004 der Versammlung mit.

c) des Schriftführers

Herr Metzger berichtet über die Arbeit der Geschäftsstelle und über die Mitgliederbewegung. Im Berichtsjahr hatte die Landesgruppe 16 Zugänge und 36 Abgänge. Am 1. Januar 2004 betrug der Mitgliederstand 361.

d) des Schatzmeisters

Herr Köppl hat den Kassenbericht 2003 vorgetragen und erläutert. Der Haushaltsplan 2004 wurde bekannt gegeben.

e) des Zuchtwarts

Richard Heinz berichtet über die züchterischen Aktivitäten des abgelaufenen Berichtsjahres und gibt die Zahlen über das Welpenaufkommen innerhalb der Landesgruppe bekannt. Anschließend berichtet er über die Zuchtwartetagung 2003 und erläutert hierbei das HD-Projekt.

Der Zuchtwart stellt außerdem die Prüfungsergebnisse 2003 vor und geht in seinen Ausführungen auf die VDH-Bestimmungen zur Unterbringung von Hunden (Hundehaltung) ein.

f) die Obleute

Die BGO's bzw. deren Stellvertreter berichten über Ihre Aktivitäten insbesondere über den Ablauf der Übungstage. Richard Heinz als Obmann für Richteraus- und -weiterbildung berichtet über die durchgeführten Richter- und Richterwärter-schulungen. Die Obfrau für die Welpenvermittlung, Elisabeth Fischer berichtet über Ihre Tätigkeit bei der Vermittlung von Welpen. Frau Fischer teilt mit, dass gerade bei der Welpenvermittlung die Homepage der Landesgruppe sehr stark frequentiert wird.

TOP 6: Berichte der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes. Die Kasse wurde von Herrn Radl und Schiechel (stellvertretend für den erkrankten Herrn Schmid) geprüft. Herr Radl berichtet über eine ordnungsgemäße Kassenführung und beantragt die Entlastung der Vorstandschaft, die ohne Gegenstimmen bei Enthaltung der Betroffenen erfolgt.

TOP 7: Wahlen. Vom Vorstand wird für den erkrankten Herrn Schmid zur Wahl als Kassenprüfer Herr Wolfgang Backhaus vorgeschlagen. Herr Backhaus wurde einstimmig und ohne Gegenstimme bei Enthaltung des Betroffenen gewählt. Als Delegierte für die KIM-HV in Fulda werden ohne Gegenstimme bei Enthaltung der Betroffenen gewählt:

a) Manfred Geisler b) Bernhard Weinmaier
Die Delegierten haben die Interessen der Landesgruppe zu wahren, im Sinne bestehender Beschlüsse bzw. der vorherrschenden Meinung zu entscheiden und nach bestem Wissen und Gewissen ihr Votum abzugeben

TOP 8 Beschlußfassung über Genehmigung von Sommerwürfen -TOP wurde gestrichen-

TOP 9: Ehrungen. Die Obfrau für die Welpenvermittlung, Frau Elisabeth Fischer, erhält aus der Händen des 1. Vorsitzenden das "Goldene Verbandsabzeichen". Der 1. Vorsitzende würdigte die Verdienste von Frau Fischer um den Kleinen Münsterländer. Die Treuenadel in Gold, für 30-jährige Mitgliedschaft wurde Frau Gisela Sopora, Herrn Hans Raab und Herrn Johann Straubinger verliehen. Die Treuenadel in Silber, für 20-jährige Mitgliedschaft wurde an vier, die Treuenadel in Bronze, für 10-jährige Mitgliedschaft wurde an 14 Mitglieder verliehen.

TOP 10: Aussprache über die Anträge an die HVen von KLM und JGHV in Fulda. Die Mitgliederversammlung schließt sich bei einer Gegenstimme den Empfehlungen des Erw. Vorstandes zu den Anträgen an die HV von KIM und JGHV an (siehe Jagdgebrauchshund Heft Jan. 2004).

TOP 11: Wünsche und Anträge, Verschiedenes
Die Mitgliederversammlung beschließt, bei einer Gegenstimme, dass die Vorstandschaft bei der Zuchtwartetagung auf eine Änderung der Zuchtordnung hinwirken soll, damit Sommerwürfe eingeschränkt und nur mehr in begründeten Ausnahmefällen zugelassen werden. Aus der MV kam der Antrag, dass bei zwei Prüfungsterminen eine Prüfung auch an einem Sonntag stattfinden sollte. Die Vorstandschaft prüft diesen Antrag, gibt aber zu Bedenken, dass auch die Revierinhaber einverstanden sein müssen. Herrn Steinmassl wird der Richterausweis ausgehändigt. Zum Schluss verteilte der 1. Vorsitzende die Urkunden

für die Teilnehmer der Zuchtschau vom Vormittag. Die Versammlung schließt um 16.40 Uhr und die nächste Mitgliederversammlung findet voraussichtlich am 05. März 2005 um 14.00 Uhr im Gasthof Oberhauser in Bruckberg statt. Laut geprüfter Anwesenheitsliste sind 52 Mitglieder anwesend.

Manfred Geisler Konrad Metzger
1. Vorsitzender Schriftführer

LANDESGRUPPE SCHLESWIG-HOLSTEIN E. V.
Niederschrift der Mitgliederversammlung am 29.2.2004 in der Doppelleiche in Hohn
Anwesend: 44 Mitglieder und 2 Gäste
Beginn: 9.35

Top 1: Nach der Begrüßung mit Hörmerklang eröffnet der 1. Vorsitzende Paul Nissen die Sitzung. Er begrüßt alle Anwesenden, insbesondere den Ehrenvorsitzenden Wulf-Dietrich Müller, das Ehrenmitglied Henning Drews und den Schatzmeister des Jagd-Gebrauchshundvereins Herrn Hubertus Nicke. Zum Protokollführer wird Marco Neupert bestellt. Die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und es erfolgt die Genehmigung der vorliegenden Tagesordnung durch die Anwesenden.

Top 2: Der Niederschrift der Mitgliederversammlung 2003, abgedruckt im KIM Heft Juli/Aug. 2003, wird ohne Aussprache einstimmig zugestimmt. Anschließend wird der im Jahre 2003 verstorbenen Mitglieder Günter Kruse, Hubert Kohlscheen sowie Herbert Götsche gedacht. Hubertus Nicke übermittelt die Grüße des JGV.

Top 3 : a) Der 1. Vorsitzende hält einen Rückblick auf die im letzten Jahr von der Landesgruppe veranstalteten Prüfungen. Bei der Bundes - VSWP hat Ernst Otto Siek mit den Rüden Falk vom Müggenberg (Sw II, 40 Std.) und Karl Heinz Sachau mit der Hündin Hannah vom Drebenholt (Sw II, 20 Std.) die Landesgruppe hervorragend vertreten. Die Anla und die Norla sollen zukünftig als einzige Messen besucht werden. Die Umweltmesse in Molfsee war schlecht besucht und die meisten Zuchtvereine waren nicht vertreten. Der Jagdhunde Entschädigungsfond ist beschlossen und wird von den Kreisjägerschaften, der Versicherung und dem LV getragen. Es sind schon 12 Anträge auf Entschädigung eingegangen. Die Richterschulung am 30.8. in Lürschau

war ein großer Erfolg. Die Landesgruppe hat zur Zeit keinen eigenen Zuchtrichterwärter A. Es gibt immer noch mehr Abgänge als neue Mitglieder. Die Landesgruppe ist vom Amtsgericht und vom Finanzamt als gemeinnützig eingestuft worden. Wir können künftig Spendenbescheinigungen ausstellen. Zum Abschluß seiner Berichterstattung bedankt sich der 1. Vorsitzende nochmals bei Richtern, Organisatoren, Helfern, Revierinhabern, Hundeführern sowie den Vorstandskollegen für die angenehme und hervorragende Zusammenarbeit. Es ergeben sich keine weiteren Fragen.

b) Die 2. Vorsitzende berichtet über die letztjährige Richterschulung mit dem Schwerpunkt JGHV Wasserprüfungsordnung, die sehr gut besucht war. Vorausgegangen war ein Seminar mit dem Thema „ Wasserprüfungsordnung des JGHV “. Weiterhin wird auf die nächste Schulung der Landesgruppe am 13.3.04 in Kiel Pries hingewiesen. Hier wird die VJP mit der VZPO Schwerpunkt sein. Sven Nicolaysen-Dlubatz und Hans-Dieter Schulz werden zu Verbandsrichtern ernannt.

c) Der Schriftführer bittet darum die Formblätter 1 vollständig und leserlich auszufüllen.

d) Der Zuchtwart erläutert die ausliegende Statistik über die Würfe im Zuchtjahr 2003. Er weist darauf hin, daß die Nachfrage nach Rüden wieder steigt. Die Zuchtbuchnummer wird künftig eine 6-stellige Ziffernfolge ohne Bindestrich sein. Die diesjährige Zuchtschau findet am 13.6.04 um 13:00 Uhr in Kiel-Pries statt.

e) Der Schatzmeister erläutert den schriftlich vorliegenden Kassenbericht und den Haushaltsplan für 2004. Er bittet weiterhin darum jede Änderung der Bankverbindung zu melden, um Rückbuchungskosten zu sparen.

TOP 4: Der Kassenprüfer Henning Drews hält seinen Prüfbericht und beantragt die Entlastung des Vorstands. Weiterhin unterbreitet er den Vorschlag über eine Beitragserhöhung im nächsten Jahr nachzudenken.

TOP 5: Der Vorstand wird einstimmig von der Versammlung entlastet.

TOP 6: Für den scheidenden Kassenprüfer Timm Kröger wird Gerd Stegmann als Nachfolger gewählt.

TOP 7: Als Delegierte für Fulda werden Paul Nissen, Waltraut Stoll, Reinhold Schlör und Gert Beirrow gewählt.

TOP 8: Der Antrag der LG AST, abgedruckt im KIM Heft Jan./Feb.2004, wird einstimmig abgelehnt. Die Anträge des JGHV werden in der Versammlung beraten.

TOP 9: Es werden folgende Termine für das Jahr 2004 bekanntgegeben:

7.3.04	Btr.in Mielkendorf
3.4.04	VJP Gettorf
24.4.04	VJP Holm
12.6.04	Züchtertreffen und Zuchtschau Kiel-Pries
	HZP in Angeln
2./3.10.04	VGP Odderade
22.10.-24.10.04	Bundes HZP mit Bundeszuchtschau im Saarland

TOP 10: Diverse Mitglieder werden mit der Ehrennadel für langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Hans Reinhard aus Kiel wird für 50jährige Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt. Da wenige der zu ehrenden Mitglieder anwesend waren, sollen diese wieder schriftlich eingeladen werden. Um die Finanzen aufzubessern, wurden verschiedene Sparvorschläge diskutiert. Die Kontakte nach Dänemark sollen wieder mehr aktiviert werden. Es findet eine Diskussion um das helle Auge und um Schimmel bzw. weiß-braune Hunde statt. Der Zuchtwart Reinhold Schlör macht nochmals darauf aufmerksam das er für das Amt nach Ablauf der Wahlperiode (Mitgliederversammlung 2006) nicht mehr zur Verfügung steht. Jeder sollte sich Gedanken machen, ob ein geeigneter jüngerer Nachfolger gefunden werden kann. Nach einer kurzen Pause referiert Frau Susanne Neupert über das Thema „Parasiten bei Hunden“. Die Versammlung wurde um 13.00 Uhr beendet.

Paul Nissen Marco Neupert
1. Vorsitzender Schriftführer



ERWARTETE WÜRFE

BADEN

C-Wurf von der Alten Ziegelei

aus: Birka von der Wolfscheibm, 96-1238
nach: Astor vom Kiefernwalde, 96-1325
Wurftermin: 10. 6. 2004
Züchter: Kurt Muck, Alte Ziegelei 32,
76313 Malsch, Tel. 07246/94 23 36

HESSEN

D-Wurf vom Kleeachtal

aus: Cora vom Schlosspark, 99-0301
nach: Fax vom Falstover Immengarten, 95-0196
geworfen: 28. 5. 2004
Züchter: Wolfgang Glaum, Wickengartenstr. 1
35428 Langgöns, Tel: 06447/2 22, Fax 92 22 77

OSNABRÜCK

G-Wurf vom Lehener Buchenbusch

aus: Branka vom Lehener Buchenbusch, 98-1053
nach: Boris von der Westerloh-Mühle,

00-0294, 51634, HN

Wurldatum: ca. 15. Mai 2004
Züchter: Wilfried Busch, Münsterstr. 282
49479 Ibbenbüren, Tel: 054 51/1 34 41
oder 01 73/5 40 46 79

SAAR-RHEIN-PFALZ

v-Wurf vom Flachsberg

aus: Juscha vom Flachsberg, 96-0896
nach: Bodo von der Wolfshütte, 98-0423
Wurftermin: Anfang Juni
Züchter: Paul Dingels, Meisburger Str. 9, 54533
Oberkeil, Tel: 065 67/12 64 oder 01 70/9 35 83 26

F-Wurf vom Heiligenwald

aus: Afra vom Heiligenwald, 98-1025
nach: Arko vom Achenal, 00-0884
Wurftermin: Anfang Juni
Züchter: Theo Kreuzer, Schwambacherstr. 3,
66578 Heiligenwald, Tel: 068 21/69 03 99

Hera vom Windknollen KIM 01-0324,
gew.: 9.4.2001,
F.: Winfried Rex, Gera, 203 Pkte., n.b. Pr., It

BADEN

VGP am 11./12. Oktober 2003 in Tenningen

Ulme v. Blütengrund 00-0763,
F.: Thomas Krajnc, 77948 Friesenheim,
278 Pkte., II. Pr., TF

VGP am 11./12. Oktober 2003 in Linkenheim

Aike v. d. Alten Ziegelei 00-0275,
F.: Martin Hertweck, 76474 Au am Rhein,
301 Pkte., III. Pr., ÜF
Benny v. d. Alten Ziegelei 02-0449
F.: Kurt Reiser, 76337 Waldbronn,
310 Pkte., I. Pr., ÜF
Aika v. d. Alten Ziegelei 00-0274,
F.: Gerhard Raststetter, 76316 Malsch,
289 Pkte., II. Pr., TF

Birko v. d. Alten Ziegelei 02-0448

F.: Sahim Focic, 76467 Bietigheim,
332 Pkte., I. Pr., TF

Bobby v. d. Alten Ziegelei 02-0451

F.: Jürgen Neff, 76530 Baden-Baden,
310 Pkte., I. Pr., TF

Geni v. Moosland 00-0879 Bad Peterstal

F.: Udo Schnottalla, 77740 Bad Peterstal
314 Pkte., I. Pr., TF

HANNOVER-BRAUNSCHWEIG

VGP am 3./4. Oktober 2003 in Wolfsburg

Gemeldet und erschienen 7, durchgeprüft und
bestanden 5 Hunde.

Rocco vom Schaumburger Wald KIM 02-0237,
gew.: 4.3.2002, F.: Rüdiger Lippelt, 39446 Wolfs-
burg, 334 Pkte., I. Pr.

Birka von Birkenau KIM 00-0958,
gew.: 20. 12. 2000, F.: Andreas Zabielski,
29389 Bad Bodenteich, 305 Pkte., I. Pr.

Conrad vom Birkengehege DL 131/01,
gew.: 30. 01. 01, F.: Bernd Franke,
3195 Lamspringe, 315 Pkte., II. Pr.

Dolly von der Klein Santerleber Höhe KIM,
01-0240, gew.: 13. März 2001,
F.: Dr. Herwig Mäurer, 39606 Rohrbeck,
312 Pkte., II. Pr.,

Citta von der Klein Santerleber Höhe KIM
99-1039, gew.: 18. Dezember 1999,
F.: Ingo Mette, 33181 Bad Wünnenberg,
290 Pkte., III. Pr.

F.: Michael Frädrich, Wyk / Föhr, 306 Pkte., I. Pr., TF

Gesa vom Drebenholt KIM 00-0491,
gew.: 21.5.2000, F.: Hans- Werner Dede, Kleinjör,
300 Pkte., III. Pr., TF, spl

Asta vom Meierhof KIM 99-0555, gew.: 6.5.1999
F.: Detlef Kleinwort, Holm, 287 Pkte., III. Pr., TF, spl

Don vom Alkersum-Deich KIM 99-0468,
gew.: 21.4.1999
F.: Jan Carstensen, Alkersum, 282 Pkte., III. Pr., TF, It

Mike II vom Buterland DD 182756,
gew.: 1.10.2000
F.: Heinrich Kock, Janneby, 269 Pkte., III. Pr., TF

Ben v. Ohldörp DD 184224, gew.: 4.3.2001
F.: Jörg Jacobs, Wrixum, 240 Pkte., III. Pr., TF, It

Ben v. Ohldörp DD 184224, gew.: 4.3.2001
F.: Jörg Jacobs, Wrixum, 240 Pkte., III. Pr., TF, It

Ben v. Ohldörp DD 184224, gew.: 4.3.2001
F.: Jörg Jacobs, Wrixum, 240 Pkte., III. Pr., TF, It

Ben v. Ohldörp DD 184224, gew.: 4.3.2001
F.: Jörg Jacobs, Wrixum, 240 Pkte., III. Pr., TF, It

Ben v. Ohldörp DD 184224, gew.: 4.3.2001
F.: Jörg Jacobs, Wrixum, 240 Pkte., III. Pr., TF, It

Ben v. Ohldörp DD 184224, gew.: 4.3.2001
F.: Jörg Jacobs, Wrixum, 240 Pkte., III. Pr., TF, It

Ben v. Ohldörp DD 184224, gew.: 4.3.2001
F.: Jörg Jacobs, Wrixum, 240 Pkte., III. Pr., TF, It

Ben v. Ohldörp DD 184224, gew.: 4.3.2001
F.: Jörg Jacobs, Wrixum, 240 Pkte., III. Pr., TF, It

Ben v. Ohldörp DD 184224, gew.: 4.3.2001
F.: Jörg Jacobs, Wrixum, 240 Pkte., III. Pr., TF, It

Ben v. Ohldörp DD 184224, gew.: 4.3.2001
F.: Jörg Jacobs, Wrixum, 240 Pkte., III. Pr., TF, It

Ben v. Ohldörp DD 184224, gew.: 4.3.2001
F.: Jörg Jacobs, Wrixum, 240 Pkte., III. Pr., TF, It

Ben v. Ohldörp DD 184224, gew.: 4.3.2001
F.: Jörg Jacobs, Wrixum, 240 Pkte., III. Pr., TF, It

Ben v. Ohldörp DD 184224, gew.: 4.3.2001
F.: Jörg Jacobs, Wrixum, 240 Pkte., III. Pr., TF, It

Ben v. Ohldörp DD 184224, gew.: 4.3.2001
F.: Jörg Jacobs, Wrixum, 240 Pkte., III. Pr., TF, It

Ben v. Ohldörp DD 184224, gew.: 4.3.2001
F.: Jörg Jacobs, Wrixum, 240 Pkte., III. Pr., TF, It

Ben v. Ohldörp DD 184224, gew.: 4.3.2001
F.: Jörg Jacobs, Wrixum, 240 Pkte., III. Pr., TF, It

Ben v. Ohldörp DD 184224, gew.: 4.3.2001
F.: Jörg Jacobs, Wrixum, 240 Pkte., III. Pr., TF, It

Ben v. Ohldörp DD 184224, gew.: 4.3.2001
F.: Jörg Jacobs, Wrixum, 240 Pkte., III. Pr., TF, It

Ben v. Ohldörp DD 184224, gew.: 4.3.2001
F.: Jörg Jacobs, Wrixum, 240 Pkte., III. Pr., TF, It

Ben v. Ohldörp DD 184224, gew.: 4.3.2001
F.: Jörg Jacobs, Wrixum, 240 Pkte., III. Pr., TF, It

Anka v. Halbwünnersbruch KLM 02-0159,
gew.: 22.2.02, F.: Josef Passe, 49832 Freren,
297 Pkte., III. Pr.

Ulan vom Rehfallenhorst KLM 02-0161,
gew.: 20.2.02, F.: Lars Lehnhard, 2816 Stuhr,
ohne Preis, nb

SCHLESWIG-HOLSTEIN

VGP am 27./28. September 2003 um Klein Rheide

Gemeldet 12, erschienen und geprüft 11,
bestanden 10 Hunde

Duke vom Hundberg KIM 01-0836,
gew.: 17.11.2001
F.: Willi Lange, Arenholz, 308 Pkte., III. Pr., ÜF

Wasko vom Tress See KIM 00-0899,
gew.: 12.12.200
F.: Rolf Struve, Bargstedt, 298 Pkte., III. Pr., ÜF

Dino vom Treenetal KIM 00-0016, gew.: 13.1.2000
F.: Willi Lange, Arenholz, 12 Pkte., ÜF, n. b

Harro vom Drebenholt KIM 01-0406,
gew.: 25.4.2001
F.: Heinz Rose, Heikendorf, 331 Pkte., I. Pr., TF

Dog vom Alkersum-Deich KIM 99-0470,
gew.: 21.4.1999
F.: Helge Schütte, Wrixum, 315 Pkte., I. Pr., TF

Chorinna vom Westermoor DK 0497/01,
gew.: 31.1.01
F.: Michael Frädrich, Wyk / Föhr, 306 Pkte., I. Pr., TF

Gesa vom Drebenholt KIM 00-0491,
gew.: 21.5.2000, F.: Hans- Werner Dede, Kleinjör,
300 Pkte., III. Pr., TF, spl

Asta vom Meierhof KIM 99-0555, gew.: 6.5.1999
F.: Detlef Kleinwort, Holm, 287 Pkte., III. Pr., TF, spl

Don vom Alkersum-Deich KIM 99-0468,
gew.: 21.4.1999
F.: Jan Carstensen, Alkersum, 282 Pkte., III. Pr., TF, It

Mike II vom Buterland DD 182756,
gew.: 1.10.2000
F.: Heinrich Kock, Janneby, 269 Pkte., III. Pr., TF

Ben v. Ohldörp DD 184224, gew.: 4.3.2001
F.: Jörg Jacobs, Wrixum, 240 Pkte., III. Pr., TF, It

Ben v. Ohldörp DD 184224, gew.: 4.3.2001
F.: Jörg Jacobs, Wrixum, 240 Pkte., III. Pr., TF, It

Ben v. Ohldörp DD 184224, gew.: 4.3.2001
F.: Jörg Jacobs, Wrixum, 240 Pkte., III. Pr., TF, It

Ben v. Ohldörp DD 184224, gew.: 4.3.2001
F.: Jörg Jacobs, Wrixum, 240 Pkte., III. Pr., TF, It

Ben v. Ohldörp DD 184224, gew.: 4.3.2001
F.: Jörg Jacobs, Wrixum, 240 Pkte., III. Pr., TF, It

Ben v. Ohldörp DD 184224, gew.: 4.3.2001
F.: Jörg Jacobs, Wrixum, 240 Pkte., III. Pr., TF, It

Ben v. Ohldörp DD 184224, gew.: 4.3.2001
F.: Jörg Jacobs, Wrixum, 240 Pkte., III. Pr., TF, It

Ben v. Ohldörp DD 184224, gew.: 4.3.2001
F.: Jörg Jacobs, Wrixum, 240 Pkte., III. Pr., TF, It

Ben v. Ohldörp DD 184224, gew.: 4.3.2001
F.: Jörg Jacobs, Wrixum, 240 Pkte., III. Pr., TF, It

Ben v. Ohldörp DD 184224, gew.: 4.3.2001
F.: Jörg Jacobs, Wrixum, 240 Pkte., III. Pr., TF, It

Ben v. Ohldörp DD 184224, gew.: 4.3.2001
F.: Jörg Jacobs, Wrixum, 240 Pkte., III. Pr., TF, It

Ben v. Ohldörp DD 184224, gew.: 4.3.2001
F.: Jörg Jacobs, Wrixum, 240 Pkte., III. Pr., TF, It

Ben v. Ohldörp DD 184224, gew.: 4.3.2001
F.: Jörg Jacobs, Wrixum, 240 Pkte., III. Pr., TF, It

Ben v. Ohldörp DD 184224, gew.: 4.3.2001
F.: Jörg Jacobs, Wrixum, 240 Pkte., III. Pr., TF, It

Ben v. Ohldörp DD 184224, gew.: 4.3.2001
F.: Jörg Jacobs, Wrixum, 240 Pkte., III. Pr., TF, It

Ben v. Ohldörp DD 184224, gew.: 4.3.2001
F.: Jörg Jacobs, Wrixum, 240 Pkte., III. Pr., TF, It

Ben v. Ohldörp DD 184224, gew.: 4.3.2001
F.: Jörg Jacobs, Wrixum, 240 Pkte., III. Pr., TF, It

Ben v. Ohldörp DD 184224, gew.: 4.3.2001
F.: Jörg Jacobs, Wrixum, 240 Pkte., III. Pr., TF, It

Ben v. Ohldörp DD 184224, gew.: 4.3.2001
F.: Jörg Jacobs, Wrixum, 240 Pkte., III. Pr., TF, It

Ben v. Ohldörp DD 184224, gew.: 4.3.2001
F.: Jörg Jacobs, Wrixum, 240 Pkte., III. Pr., TF, It

Ben v. Ohldörp DD 184224, gew.: 4.3.2001
F.: Jörg Jacobs, Wrixum, 240 Pkte., III. Pr., TF, It

Ben v. Ohldörp DD 184224, gew.: 4.3.2001
F.: Jörg Jacobs, Wrixum, 240 Pkte., III. Pr., TF, It

Ben v. Ohldörp DD 184224, gew.: 4.3.2001
F.: Jörg Jacobs, Wrixum, 240 Pkte., III. Pr., TF, It

Ben v. Ohldörp DD 184224, gew.: 4.3.2001
F.: Jörg Jacobs, Wrixum, 240 Pkte., III. Pr., TF, It

Cheska von der Wümme KIM 01-0024,
gew.: 8.1.2001
F.: Peter Pachinger, 327 Pkte., I. Pr., TF, It
Ferrom vom Federbachsee KIM 01-0370,
gew.: 13.4.01
F.: Markus Holl, 299 Pkte., I. Pr., TF
Flott vom Federbachsee KIM 01-0374,
gew.: 13.4.2001
F.: Wiltrud Bieg, 289 Pkte., I. Pr., TF
Falko vom Federbachsee KIM 01-0371,
gew.: 13.4.01
F.: Diana Schneiderhan, 286 Pkte., I. Pr., TF
Esko vom Ländle KIM 01-0153, gew.: 11.2.2001
F.: Uli Vogel, 298 Pkte., II. Pr., TF, It
Lucar von Paartal KIM 01-0005, gew.: 4.1.2001
F.: Karl Lippert, 285 Pkte., II. Pr., TF, It
Alf vom Apfelbaumbach KIM 99-1066,
gew.: 19.12.1999
F.: Manfred Wemmer, 283 Pkte., II. Pr., TF
Fabio vom Federbachsee KIM 01-0373,
gew.: 13.4.01
F.: Ulrich Merkel, 280 Pkte., II. Pr., TF, It

SÜDBAYERN

VGP am 27./28. September 2003 in Ampfing
Gemeldet, erschienen, durchgeprüft und prämiert
5 Hunde
Cessy von der Wolfsschlucht KLM 02-0071,
gew.: 29.1.02, F.: Ludwig Wagner, 94065 Wald-
kirchen, 312 Pkte., II. Pr.
Bella von der Wolfsschlucht KLM 01-0065,
gew.: 10.1.01
F.: Andreas Groß, 94339 Leiblfing, 316 Pkte., II. Pr.
Anka von Wildbach KLM 01-0547,
gew.: 16.5.2001
F.: Alban Märkl, 84175 Gerzen, 279 Pkte., III. Pr.
Chico vom Tegernsee KLM 01-0170,
gew.: 16.2.2001, F.: Ottmar Tutsch,
84030 Ergolding, 294 Pkte., III. Pr., It
Artus vom Wildbach KLM 01-0545,
gew.: 16.5.2001, F.: Bernhard Soyler,
93179 Brennbach, 326 Pkte., III. Pr.,

Brita vom Oriatal KIM 01-0682, gew.: 9.10.2001
F.: Heidi Hermann, 84424 Isen, 310 Pkte., I. Pr.

WATERKANT

VGP am 11./12. Oktober 2003 in Aurich
Gemeldet und erschienen 4, durchgeprüft und
prämiert 1 Hund
Lena vom Haxtumer Ring KLM 00-0130,
gew.: 25.2.2000
F.: Heinz Wiltis, Aurich, 328 Pkte., II. Pr.
Opus vom Kieferngrund KLM 01-0353,
gew.: 12.4.2001, F.: Harald Christmann, Oldenburg,
157 Pkt., ohne Pr., n.b.
Semm vom Pannrack KLM 01-0130,
gew.: 17.2.2001, F.: Richard Tammen, Wiesmoor,
128 Pkte., ohne Pr., n.b.
Senta vom Pannrack KLM 01-0131,
gew.: 17.2.2001, F.: Hermann Saathoff, Ihlow,
116 Pkte., ohne Pr., n.b.

WÜRTTEMBERG-HOHENLOHE

VGP am 11./12. Oktober 2003 in Assamstadt
Gemeldet, erschienen, durchgeprüft und prämiert
6 Hunde
Diana von der Weid KLM 01-0449,
gew.: 22.4.2001
F.: Werner Lenhart, Weinstadt, 308 Pkte., I. Pr., TF
Zent vom Landstreit KLM 01-0091,
gew.: 29.1.2001, F.: Leo Rossmanith, Remseck,
297 Pkte., I. Pr., TF, spl
Cindy von der Wolfshütte KLM 00-0936,
gew.: 14.12.00, F.: Wolf-Dieter Spiegel, Esslingen,
317 Pkte., II. Pr., ÜF
Cario von der Wolfshütte KLM 00-0932,
gew.: 14.12.00, F.: Bernhardt Kuttner, Altkrau-
theim, 292 Pkte., II. Pr., TF
Bea vom Allgäuer Tor GM 36000,
gew.: 30.11.2000, F.: Eberhard Gaab, Ingelfingen-
Eberstal, 282 Pkte., III. Pr., TF, It
Gusti von der Wülzburg 2 PP 13203,
gew.: 31.7.2000, F.: Anton Wilhelm,
MGH-Rengershausen, 257 Pkte., III. Pr., TF

VGP-ERGEBNISSE 2003

Cleo vom Affler Forst
98-1173/53124, 1. Preis, 321 P.
Don von Alkersum-Deich
99-0468/52469, 3. Preis, 282 P., Stöb.It.
Dog von Alkersum-Deich
99-0470/52465, 1. Preis, 315 P.
Aika von der Alten Ziegelei
00-0274/52883, 2. Preis, 289 P.
Aike von der Alten Ziegelei
00-0275/52874, 3. Preis, 301 P., Stöb.It.
Benny von der Alten Ziegelei
02-0449/52871, 2. Preis, 318 P.
Birko von der Alten Ziegelei
02-0448/52875, 1. Preis, 332 P., Totverbellen
Bobby von der Alten Ziegelei
02-0451/52879, 1. Preis, 310 P., Stöb.It.
Alf vom Apfelbaumbach
99-1066/52672, 2. Preis, 283 P.
Cilia von der Appelbecke
00-0248/52867, 3. Preis, 267 P.
Deike von der Appelbecke
01-0668/52589, 2. Preis, 292 P.
Edda von der Appelbecke
01-0770/52427, 2. Preis, 316 P.
Artus von der Bargeriede
99-0752/52403, 1. Preis, 346 P., Totverweisen,
Gero vom Bayernland
01-0719/53104, 3. Preis, 285 P., Stöb.It.
Birka von Birkenau
00-0958/52551, 1. Preis, 305 P.
Maja vom Birkenbusch
01-0165/52967, 1. Preis, 329 P.
Uri vom Blütengrund
00-0759/52486, 2. Preis, 281 P.
Ulme vom Blütengrund
00-0763/53012, 2. Preis, 278 P.
Vrony vom Blütengrund
01-0226/52985, 3. Preis, 293 P.
Cuno vom Brockhauser Esch
00-0448/52420, 1. Preis, 336 P.
Donna vom Brockhauser Esch
00-0941/53447, 2. Preis, 307 P.
Dana vom Brockhauser Esch
00-0943/52862, 3. Preis, 292 P.
Dago vom Damwildgrund
01-0379/53452, 1. Preis, 317 P., It.a.Hasen
Mirco von der Deepen Au
01-0943/53319, 3. Preis, 297 P.
Gesa vom Drebenholt
00-0491/52467, 3. Preis, 312 P., Stöb.spl.
Harro vom Drebenholt
01-0406/52464, 1. Preis, 331 P., Totverweisen
Aron vom Echern Holz
00-0785/52833, 3. Preis, 314 P., M 2 u.bds.
Afra vom Echern Holz
00-0790/52391, 2. Preis, 317 P., Stöb.It.
Cigan vom Eggenkamp
01-0729/52930, 1. Preis, 319 P., Vorbiß
Dux vom Eggenkamp
02-0148/52389, 3. Preis, 289 P., Stöb.It.
Cilla vom Erlbachtal
01-0338/52484, 2. Preis, 293 P.
Igor vom Eulenfelsen
01-0922/52907, 1. Preis, 317 P.
Ina vom Eulenfelsen
01-0928/53296, 1. Preis, 327 P.
Jenni vom Eulenfelsen
02-0221/52902, 1. Preis, 336 P.
Balou vom Eulenhurst
00-0839/53084, 2. Preis, 272 P.
Aaron vom Eulenstein
01-0815/53155, 2. Preis, 320 P.
Amadeus vom Eulenstein
01-0816/53157, 3. Preis, 296 P.
Afra vom Eulenstein
01-0819/53156, 3. Preis, 310 P.
Solix vom Eustembach
01-0890/53399, 2. Preis, 289 P.
Bella von der Farmbach
00-0066/52919, 1. Preis, 322 P.
Fabio vom Federbachsee
01-0373/52673, 2. Preis, 280 P., Stöb.It.
Falko vom Federbachsee
01-0371/52669, 1. Preis, 286 P.
Ferro vom Federbachsee
01-0370/52667, 1. Preis, 299 P.
Flott vom Federbachsee
01-0374/52668, 1. Preis, 289 P.
Silko von der Fischerpoint
01-0644/52664, 1. Preis, 333 P.

Orkas vom Flachsberg
00-0591/52970, 1. Preis, 318 P.

Quinni vom Flachsberg
01-0255/52493, 2. Preis, 309 P.

Götz vom Försterhaus
01-0114/53400, 3. Preis, 301 P.

Gauner vom Försterhaus
01-0115/52786, 3. Preis, 263 P.

Dasty vom Friedfeld
01-0514/52428, 2. Preis, 305 P.

Gesche vom Friesenhof
01-0875/52542, 3. Preis, 280 P.

Hanka von der Gieselau
01-0311/52636, 1. Preis, 332 P., Totverweisen

Flori von Groß-Roscharden
02-0196/52864, 1. Preis, 324 P.

Anka vom Halbwünnersbruch
02-0159/52476, 3. Preis, 297 P.

Andra vom Haus Hessling
01-0826/53517, 1. Preis, 301 P.

Lena vom Haxtumer Ring
00-0130/53077, 2. Preis, 328 P.

Andor vom Höllenberg
01-0600/52621, 3. Preis, 270 P., Stöb.lt.

Artus vom Höllenberg
01-0601/53186, 3. Preis, 285 P.

Varus von der Hohen Ward
01-0692/52612, 2. Preis, 328 P., part.Zange

Vesta von der Hohen Ward
01-0693/52873, 3. Preis, 301 P., Vorbiß

Assi vom Kaiserweg
00-0873/52458, 1. Preis, 334 P., Stöb.lt.

Ingo vom Kapellenweg
01-0636/52534, 3. Preis, 301 P., Stöb.lt.

Aika von der Keltenschanze
00-0576/52665, 1. Preis, 339 P., Totverweisen

Eika vom Kieferwalde
01-0795/52518, 1. Preis, 333 P.

Eischa vom Kieferwalde
01-0796/52519, 2. Preis, 316 P.

Citta von der Klein-Santersleber Höhe
99-1039/52554, 3. Preis, 290 P.

Dolly von der Klein-Santersleber Höhe
01-0240/52552, 2. Preis, 312 P.

Nemo vom Königsbach
01-0229/52536, 1. Preis, 320 P.

Dorie vom Kusenhörst
02-0375/53305, 2. Preis, 310 P.

Esko vom Ländle
01-0153/52670, 2. Preis, 298 P., Stöb.lt.

Zent vom Landstreit
01-0091/53080, 1. Preis, 297 P., Stöb.spl.

Zora vom Landstreit
01-0098/53188, 1. Preis, 301 P.

Birke vom Lohkamp
01-0606/52474, 2. Preis, 298 P., Stöb.lt.

Biene vom Lohkamp
01-0607/52473, 1. Preis, 307 P.

Asta vom Meierhof
99-0555/52468, 3. Preis, 287 P., Stöb.spl.

Karl vom Metten Eck
02-0678/52530, 1. Preis, 307 P., Stöb.spl.

Geni vom Moosland
00-0879/52877, 1. Preis, 314 P.

Brita vom Orlatal
01-0682/52482, 1. Preis, 310 P.

Lucar von Paartal
01-0005/52671, 2. Preis, 285 P., Stöb.lt.

Semm vom Pannrack
01-0130/53310, 1. Preis, 318 P.

Axa vom Peenetal
01-0480/53285, 1. Preis, 340 P., Totverweisen

Dingo vom Rachelsberg
01-0714/53191, 2. Preis, 284 P.

Erle vom Rachelsberg
02-0767/53187, 1. Preis, 305 P.

Fella vom Reiskamp
01-0179/52760, 1. Preis, 319 P.

Rocco vom Schaumburger Wald
02-0237/52550, 1. Preis, 334 P.

Loni vom Schienerberg
01-0369/52661, 1. Preis, 299 P.

Erle vom Schützenknapp
01-0267/52842, 1. Preis, 309 P.

Asko vom Schwarzachtal
01-0450/52925, 3. Preis, 296 P., Totverweisen

Pascha von den sieben Auen
99-1028/52618, 1. Preis, 302 P.

Aron von der Silberquelle
99-0931/53085, 3. Preis, 232 P.

Alina vom Silberwald
02-0435/52472, 1. Preis, 324 P., Totverweisen

Bafra vom Stegnersbrünnla
01-0140/52923, 2. Preis, 312 P.

Minka vom Tecklenburger Land
02-0476/52475, 3. Preis, 314 P.

Chico vom Tegernsee
01-0170/52480, 3. Preis, 294 P., Stöb.lt.

Cino vom Tegernsee
01-0171/52615, 3. Preis, 304 P.

Catja vom Tegernsee
01-0172/52616, 3. Preis, 302 P., Stöb.spl.

Dino vom Treental
00-0016/52725, 3. Preis, 287 P.

Wasko vom Tress-See
00-0899/52463, 3. Preis, 298 P.

Diana von der Weid
01-0449/53079, 1. Preis, 308 P., Totverweisen

Bandolf vom Westerbühnerer Bruch
01-0257/53344, 1. Preis, 323 P., Zangengebiss

Xera vom Westring
00-0738/52739, 1. Preis, 333 P., Totverweisen

Artus vom Wildbach
01-0545/52479, 3. Preis, 326 P., Totverweisen

Anka vom Wildbach
01-0547/52481, 3. Preis, 279 P., Totverweisen

Bunda vom Wildbach
01-0985/53384, 1. Preis, 314 P.

Anton vom Wildbusch
00-0423/53309, 1. Preis, 310 P., Stöb.lt.

Chila vom Windberg
01-0043/52889, 2. Preis, 297 P.

Cyra vom Windberg
01-0040/52724, 1. Preis, 311 P.

Duke vom Windberg
01-0836/52462, 3. Preis, 308 P.

Haiko vom Windknollen
01-0318/52487, 3. Preis, 294 P., Stöb.lt.

Halka vom Windknollen
01-0321/52485, 2. Preis, 293 P.

Hanka vom Windknollen
01-0322/52483, 2. Preis, 294 P.

Carlo von der Wolfshütte
00-0932/53081, 2. Preis, 292 P.

Cindy von der Wolfshütte
00-0936/53078, 2. Preis, 317 P., Totverweisen

Uleika aus der Wolfsskammer
02-0038/52508, 1. Preis, 324 P.

Vesta aus der Wolfsskammer
02-0629/53169, 1. Preis, 334 P., Totverweisen

Vita aus der Wolfsskammer
02-0630/53171, 1. Preis, 326 P.

Bella von der Wolfsschlucht
01-0065/52477, 2. Preis, 316 P.

Chico von der Wolfsschlucht
02-0069/53538, 2. Preis, 305 P.

Cessy von der Wolfsschlucht
02-0071/52478, 2. Preis, 312 P.

Diva von der Wolfstange
01-0723/52742, 1. Preis, 299 P.

Erle von der Wolfstange
02-0649/52526, 1. Preis, 325 P., Stöb.lt.

Cheska von der Wümme, 01-0024/52666,
1. Preis, 327 P., Totverweisen, Stöb.lt.

Alf vom Zeppelinstein
01-0012/53432, 2. Preis, 301 P.

bereits 2002 geführt:

Ilex vom Kapellenweg
01-0637/52314, 2. Preis, 318 P., Zange

Ambar
NHSB 2343634/52753, 1. Preis, 309 P.

Caja vom Rötelstein
SHSB 599564/52959, 3. Preis, 269 P., Stöb.spl.

Civa vom Rötelstein
SHSB 599565/53358, 2. Preis, 270 P., Stöb.lt.

VPS-ERGEBNISSE 2003

Lea vom Birkenbusch,
01-0110/ B222, o. Fu., 1. Preis, 292 Pkt.

Cliff vom Dinkelhof,
01-0656/ B215, o. Fu., 2. Preis, 192 Pkt.

Phil vom Eusternbach,
99-1079/ B234, o. Fu., 2. Preis, 172 Pkt.

Jerry vom Metten Eck,
00-0811/ B237, o. Fu., 2. Preis, 160 Pkt.

Juana vom Niederrhein,
00-0678/ B233, m. Fu., 2. Preis, 226 Pkt.

Erle vom Rachelsberg,
02-0767/53187, B 201 m. Fu., 1. Preis, 225 Pkt.

LG NORDBAYERN

13. September 2003 in Kützig

Torra von der Fischerpoint, KIM, 02-0111,

gew. 31. 1. 2002

F: Jürgen Michel, Riedenheim, 189 Pkt., sil

Kim vom Erlengrund, KIM, 02-0326,

gew. 6. 4. 02,

F: Felix Henkelmann, Dettelbach, 183 Pkt.

Mark vom Paartal, KIM, 02-0279,

gew. 29. 3. 02

F: Georg Kemmerth, Weilersbach, 170 Pkt.

Kapo vom Erlengrund, KIM02-0325,

gew. 6. 4. 02,

F: Reinhard Zorn, Gochsheim, n. b.

14. September 2003 in Schnaittenbach

Fee vom Rettenbach, KIM, 02-0294,

gew. 30. 3. 02

F: Hans-Norbert Dirscherl, Treffelstein, 185 Pkt.

Bessy vom Zottbachtal, KIM, 02-0175, gew.

14. 2. 2002, F: Helmut Völkl, Pleystein, 183 Pkt.

Basko vom Zottbachtal, KIM, 02-171, gew. 14. 2. 02

F: Karl Münchmeier, Bechtsrieth, 182 Pkt.

Cora von der Wolfsschlucht, KIM, 02-0073, gew.

29. 1. 2002, F: Josef Englbrecht, Weiden, 176 Pkt.

Farah vom Rettenbach, KIM, 02-0293, gew.

30. 3. 02, F: Johannes Braun, Abenberg, 173 Pkt.

Tessi von der Fischerpoint, KIM, 02-0109, gew.

31. 1. 02, F: Lorenz Gerhard, Schwandorf, 152 Pkt.

KORREKTUR HZP-ERGEBNISSE, HEFT 3/2004

SÜDBAYERN

Nico vom Ampertal, KIM-Rüde 02-00361,

F: Peter Michaeli, München ist wegen Krankheit nicht zur Prüfung angetreten, aber als n. b. aufgeführt. Wir bitten das Versehen zu entschuldigen.

WATERKANT

Diva von der Wolfsstange,

KIM-Hdn. 01-0723,

F: Josef Röttgers, Atenoythe

Durch einen Übertragungsfehler im SaPiJ-Programm wurde irrtümlich „nicht schussfest am Wasser“ veröffentlicht. Richtig muß es heißen: „n. b., Versagen auf der Haarwildschleppe“.

Jagdreisen sind Vertrauenssache.

Seit über 10 Jahren bieten wir erfolgreich Jagden in des Ländern Polen, Ungarn, Russland, GUS, Bulgarien und Weißrussland an. In Vorbereitung sind Lettland und Tschechien.

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner

L. Deiters Jagdvermittlung

Jagdvermittlung.Deiters@t-online.de

Tieckstraße 11 • 30625 Hannover •

Tel & Fax: 05 11/53 78 24 • Mobil: 01 75/2 41 22 66

LG HAMBURG SÜDHOLSTEIN U. MECKLENBURG/VORPOMMERN

Bringtreueprüfung am 28. 2. 2004 in Lübeck

Axa vom Peenetal, 01-0480, gew.:

F: Ringo Pöpcke

Eiko von der Waterstraate, 012-0384, gew.:

F: Detlef Butz

LG SCHWABEN

Bringtreueprüfung am 6.3.2004 in Fischach

Gemeldet, erschienen und durchgeprüft 4 und prämiert 3 Hunde

Cheskav v. d. Wümme, 01-0024, gew.: 8.1.2001,

F: Andreas Pachinger, Wollishausen, bestanden

Gero v. d. Günz, 02-0788, gew.: 17.11.2002,

F: Hans Zysk, Meitingen

Falko vom Federbachsee, 01-0371, gew.: 13.4.01,

F: Diana Schneiderhahn, Heidenheim

Dax v. Aaach, 01-0740, gew.: 15.10.2001,

F: Karl Muffler, Stockach

LG SÜDBAYERN

Bringtreueprüfung am 27.3.2004 in Ebersberg

Gemeldet u. erschienen 4 und prämiert 3 Hunde

Cessy von der Wolfsschlucht, KIM, 02-0071,

gew.: 29.1.2002,

F: Ludwig Wagner, 94065 Waldkirchen

Artus vom Wildbach, KIM, 01-0545,

gew.: 16.5.2001,

F: Bernhard Soyer, 84570 Polling, n. b.

Brita vom Orlatal, KIM, 01-0682, gew.: 9.10.2001,

F: Heidi Herrmann, 84424 Isen

Harras vom Bayernland, KIM, 02-0488,

gew.: 15.5.2002,

F: Benedikt Huß, 83679 Sachsenkam

BRINGTREUEPRÜFUNG

Bringtreueprüfung am 27.3.2004 in Ebersberg

Gemeldet u. erschienen 4 und prämiert 3 Hunde

Hella vom Bayernland, KIM, 02-0492,

gew.: 15.5.2002,

F: Franz Forster, 94501 Aldersbach

Maika von Paartal, KIM, 02-0285,

gew.: 29.3.2002,

F: Christian Rack, 94474 Vilshofen

Bella von der Wolfsschlucht, KIM, 01-0065,

gew.: 10.1.2001,

F: Andreas Groß, 94339 Leibling-Hankofen

Birko vom Achantal, KIM, 01-0970,

gew.: 28.12.2001,

F: Richard Heinz, 83395 Freilassing

LG NORDBAYERN

2. Reichswald-Verbandsschweißprüfung am 19.10.2003 in Heroldsberg

Gemeldet 6, erschienen und durchgeprüft und prämiert 5 Hunde

Irk vom Altmühltal, KIM, 97-1246,

gew.: 8.10.97, sw III a

F: Jürgen Elkar, Nürnberg

Hera vom Altmühltal, KIM, 96-1186,

gew.: 4.11.96, sw III b

F: Gabriele Mohnke, Happurg



Gute Jagden

zu fairen Preisen.

ZUCHTSCHAU-ERGEBNISSE

ANHALT-SACHSEN-THÜRINGEN

Jugendklasse Rüden

- Larry v. Rauschenbusch**, 03-0208, gew. 7. 3. 2003, F: F. Rudolph, sg, sg
Lasko v. Rauschenbusch, 03-0209, gew. 7. 3. 2003, F: Ch. Meisch, sg, sg
Lord v. Rauschenbusch, 03-0211, gew. 7. 3. 2003, F: M. Teubner, sg, sg
Luc v. Rauschenbusch, 03-0212, gew. 7. 3. 2003, F: M. Diener, sg, sg

Jugendklasse Hündin

- Lara v. Rauschenbusch**, 03-0213, gew. 7. 3. 2003, F: G. Röhrborn, sg, sg
Lis v. Rauschenbusch, 03-0216, gew. 7. 3. 2003, F: G. Göbel, sg, sg
Lucie v. Rauschenbusch, 03-0218, gew. 7. 3. 2003, F: D. Thomas, sg, sg
Lisa v. Erlengrund, 03-0240, gew. 5. 3. 2003, F: S. Schleicher

Gebrauchshundeklasse Rüden

- Arko v. Wehrig**, 02-0055, gew. 5. 1. 2002
F: B. Richter, sg, sg, 56 cm
Bruno v. Orlatal, 01-0677, gew. 9. 10. 2001
F: E. Lürzing, sg, sg, 56 cm
Uri v. Blütengrund, 00-0759, gew. 23. 10. 2000
F: F. Urban, sg, sg, 56 cm

Gebrauchshundeklasse Hündin

- Akria v. Wehrig**, 02-0059, gew. 5. 1. 2002
F: G. Gatsch, sg, v, 52 cm
Afra v. Wehrig, 02-0061, gew. 5. 1. 2002
F: B. Kühn, sg, sg, 52 cm
Ina v. Windknollen, 02-0348, gew. 22. 4. 2002
F: U. Räußner, sg, v, 52 cm

BADEN

Richter: Helmut Eschelbach, Kuno Throm, Willi Schwabe, Hubert Jerg, Fridolin Reinartz, Regina Schachenmeier

Gebrauchshundeklasse Rüden

- Cäsar zu Hallstein**, 00-0398, gew. 27. 4. 2000
F: Tassilo Steinbrenner, 72280 Dornstetten, Sg/Sg, 55 cm, B

Gebrauchshundeklasse Hündinnen

- Tanja vom Breisgau**, 98-0746, gew. 21. 5. 1998
F: Matthias Schmitt, 76437 Rastatt, Sg/Sg, 53 cm, B
Urmel vom Blütengrund, 00-0764, gew. 23. 10. 00
F: Joachim Göhringer, 77933 Lahr, Sg/Sg, 53 cm, B
Ulme vom Blütengrund, 00-0763, gew. 23. 10. 00,
F: Thomas Kranjc, 77933 Lahr, G/Sg, 49 cm, S
Aika von der Alten Ziegelei, 00-0274, gew. 4. 4. 00
F: Gerhard Rastetter, 76316 Malsch, Sg/Sg, 51 cm, S
Katja von Paartal, 00-0086, gew. 3. 2. 2000
F: Hans Kramer, 79576 Weil-Haltingen, Sg/Sg, 50 cm, B

Offene Klasse Rüden

- Gero vom Moosland**, 0-0876, gew. 30. 11. 2000
F: Jürgen Bender, 74889 Sinsheim, V/V, 56 cm, B
Greif vom Moosland, 0-0877, gew. 30. 11. 2000
F: Jürgen Obert, 77790 Steinach, Sg/Sg, 55 cm, B,
P 1 o, re.+

Offene Klasse Hündinnen

- Geni vom Moosland**, 00-0879, gew. 30. 11. 2000
F: Udo Schnottalla, 77740 Peterstal, Sg/Sg, 54 cm, B
Branka vom Wildberg, 01-0532, gew. 15. 5. 2001
F: Dr. Hans-Jörg Friedrich, 72477 Schwenningen, Sg/Sg, 50 cm, B
Enya vom Hochrhein, 01-0688, gew. 2. 10. 2001
F: Helmut Sütterlin, 79597 Schallbach, G/Sg, 48 cm, B, ZE
Esta vom Hochrhein, 01-0686, gew. 2. 10. 2001
F: Philipp Rothfuss, 79341 Kenzingen, Sg/Sg, 50 cm, B
Eike vom Hochrhein, 01-0685, gew. 2. 10. 2001
F: Regina Schachenmeier, 79331 Tenningen, Sg/Sg, 50 cm, B
Eska vom Hochrhein, 01-0689, gew. 2. 10. 2001
F: Fridolin Reinartz, 79725 Laufenburg, Sg/Sg, 50 cm, B

Jugendklasse Rüden

- Bobby von der alten Ziegelei**, 02-0451, gew. 7. 5. 2002,
F: Jürgen Neff, 76530 Baden-Baden, G/Sg, 55 cm, Hellsch., P 1 o. li. Re. +
Benny von der alten Ziegelei, 02-0449, gew. 7. 5. 02
F: Kurt Reiser, 76337 Waldbronn, Sg/Sg, 57 cm, S, ZE
Birko von der alten Ziegelei, 02-0448, gew. 7. 5. 02
F: Sahim Focic, 76476 Bietigheim, Sg/Sg, 54,5 cm, B

HANNOVER-BRAUNSCHWEIG

Gebrauchshund-Klasse Rüden:

- Eiko von der Waterstroate**, 02-0384
F: Detlef Butz, Ratekau, BSch, 55 cm, Sg/V
Pascha von den Sieben Auen, 99-1028
F: Brigitte Meyer, Seevetal, BW, 54 cm, Sg/V
Rocco vom Schaumburger Wald, 02-0237
F: Rüdiger Lippelt, Wolfsburg, BSch, 54 cm, Sg/V
Aron vom großen Freien 02-0274
F: Daniel Gensing, Hildesheim, BW, 55 cm, Sg/Sg
Ben vom Höllenberg, 02-0268,
F: Heinrich Mahnken, Rotenburg, BW, 57 cm, (ZE), G/Sg
Mirco von der Deepen Au, 01-0943,
F: Burghard Meier, Westergeln, BSch, 57 cm, (ZE), G/G

Hündinnen:

- Birka von Birkenau**, 00-0958,
F: Andreas Zabielski, Bad Bodenteich, BW, 51 cm, V/Sg
Bianka vom Orlatal, 01-0681
F: Rainer Stein, Edemissen, BW, 51 cm, Sg/Sg
Ronja vom Flachsberg
F: Hermann Schulze, Wolfsburg, BW, 51 cm, Sg/Sg
Mette vom Schinkdkippel, 01-0915
F: Volker Wessel, Uchte, BW, 52 cm, Sg/Sg
Mona von der Deepen Au, 01-0945,
F: Heinz-Ludwig Jütte, Bad Bodenteich, BSch, 52 cm, G/V
Afra vom Malerberg, 01-0552
F: Ulrich Goedel, Wedemark, BW, 51 cm, G/Sg
Branca vom Höllenberg, 02-0272
F: Peter Stibbe, Hamburg, BW, 53 cm, G/Sg
Fahra von Gross-Roscharden, 02-0195
F: Jürgen Werner, Ebergötzen, BW, G/Sg

SAAR-RHEIN-PFALZ

Prüfungsleiter: Heinrich Meiling, Richter: Broh Ute, Jung Bernd, Meiling Heinrich (RO), Schwabe Hans.

Offene Klasse Hündinnen

- Delfi vom Aifler Forst**, 02-0049, gew. 14. 1. 2002
F: Gise'le Strecker, L-9651 Eschweiler/Lux., G/Sg, 55 cm, B, ZE = Größe Toleranzbereich
Gianna vom Obermoseltal, 02-0211, gew. 23. 2. 02,
F: Hermann Leick, 54439 Palzem, Sg/V, 51 cm, B
Aika von der Rottersbach, 01-0938,
gew. 25. 12. 2002,
F: Gertrud Möller, 47495 Rheinberg, ggd/Sg, 56 cm, B, ZA = Geschlechtstyp, nicht typisch
Biehle vom Heiligenwald, 01-07007,
gew. 2. 10. 2001,
F: Uwe Jochum, 66287 Quierschied, G/Sg, 52 cm, S

Offene Klasse Rüden:

- Greif vom Obermoseltal**, 02-0207, gew. 23. 2. 02
F: Alwin Warken, 66636 Tholey-Scheuern, V/Sg, 55 cm, S
Birko vom Wildbach, 01-0979, gew. 29. 12. 2001
F: Edwin Zwick, 67346 Speyer, G/Sg, 53 cm, B
Ben vom Heiligenwald, 01-0705, gew. 2. 10. 01
F: Dieter Breuer, 66265 Eiweiler, V/Sg, 53 cm, B
Gerry vom Obermoseltal, 02-0209, gew. 23. 2. 02
F: Helmut Altmeyer, 668221 Lenbach, G/Sg, 52 cm, S
Birko vom Heiligenwald, 01-0704, gew. 2. 10. 01
F: Stefan Nieser, 66399 Mandelbachtal, G/Sg, 55 cm, S
Arras von der Rottersbach, 01-0930, gew. 25. 12. 01
F: Volker Rauch, 66497 Contwig, G/Sg, 56 cm, B
Geico vom Obermoseltal, 02-0210, gew. 23. 2. 02
F: Torsten Boesen, 54439 Palzem-Kreuzweiler, Sg/Sg, 53 cm, S
Gebrauchshundeklasse Hündin:
Aike vom Heiligenwald, 98-1027, gew. 20. 10. 98,
F: Gerhard Roth, 55450 Langenlonsheim, G/G, 52 cm, S. ZA = Fangzähne u. Schneidezähne abgebrochen

MITGLIEDERBEWEGUNGEN

Gemäß Vorstandsbeschluss,
werden nur noch die
Ausschlüsse, Zugänge und
Todesfälle veröffentlicht.

ANHALT-SACHSEN-THÜRINGEN

Zugänge:

- Gorzewicz Klaus Dieter
Sonnenweg 13, 06120 Lieskau
Kleber Eberhard
Meltendorfer Str. 2, 06918 Elster/Elbe
Kleinhempel Prof.Dr.Helmut
Liethe I Nr. 2, 06463 Meisdorf
Löcken Manfred
Uferweg 1, 02625 Bautzen
Schindler Holger
Schönburger 18, 06667 Leißling
Sommerwerk Jens
A.-Dietzscholdstr. 4b, 06712 Zeitz
Willem Jens
Eisenberger Str. 21, 07774 Frauenprießnitz
- Ausschluss:**
Jentsch Danny
Str. der Einheit 8a, 09337 Hohenstein-Ernstthal

BADEN

Zugänge:

- Dr. Lutz Alfred
Asamstr. 3, 76646 Bruchsal
Größ Bernhard
Kapellenstr. 11, 78343 Gaienhofen
Königer Gerhard
Zimmermannstrasse 34, 79725 Laufenburg

BERLIN-BRANDENBURG

Zugang:

- Kurth Christian
Finkenhain 5, 16321 Bernau

HAMBURG

Zugänge:

- Rode Uwe
Demmlerstr. 5, 19243 Wittenburg
Wesener Kl.-Dieter
Hauptstr. 79, 17375 Mönkebade
Stein Hartmut
Rottlöscherstr. 16, 23564 Lübeck

HANNOVER-BRAUNSCHWEIG

Todesfall:

- Immenroth Wilhelm
Neue Reihe 2, 38685 Langelsheim

Zugänge:

- Böttcher Hansgeorg
Im Großen Freien 10,
31249 Hohenhameln-Harber
Hagena Dr.jur., Walter
Oberhausenstr. 7, 38108 Braunschweig
Tinnemeier Werner
Branner Weg 4,
31603 Diepenau/Lavelsloh
Wagner Bernward
Hohefeldstr. 21, 30952 Ronnenberg
Mergel Maritta
Gabelsberger Stieg 2, 38723 Seesen
Muhsmann Otto
Eilveser Hauptstr. 48, 31535 Neustadt
Pape-Menzel Dr.
Am Malerberg 5, 37170 Uslar
Penkella Frank
Friedrichstr. 27, 39326 Loitsche
Wolski Dietrich
Im Sonnensiek 1, 37574 Einbeck
Panczyk Karsten
Am Pferdeberg 34, 37115 Duderstadt
Oberthür Dr. Manfred
Sternheimweg 3, 30455 Hannover
Scheler Dr. Gerd-Gregor
Bergmühlenweg 2, 37154 Northeim
- Ausschluss:**
Seiler Christiane
Königsberger Ring 36, 30560 Hannover

HESSEN

Zugänge:

- Müller Klaus
Im Vogelsang 7, 35510 Butzbach
Stein Werner
Kohlstr. 8, 65321 Heidenrod
Sunkel Manfred
Zur Mühle 1, 36251 Ludwigsau-Reilos
Bender Rolf
Diesterwegstr. 11, 57078 Siegen

NORDBAYERN

Zugänge:

- Daubner Klaus
Höllbachstr. 24, 95700 Neusorg
Dittrich Hans
Zur Neumühle 28, 92637 Weiden
Hanke Armin
Herdenweg 2, 96450 Coburg
Kemmerth Georg
Reifenberg 20, 91365 Weilersbach

OSNABRÜCK

Zugänge:

- Bertels Frank
Landersum 13, 48485 Neuenkirchen
Moß Reinhold
Sommeringen 14, 49811 Lingen

RHEINLAND

Zugänge:

- Hölzel Hans-Gerd
Erlenstr. 42, 47574 Goch
Schulte Werner
Auf dem Heidchen 24, 46485 Wesel-Obrighoven

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zugänge:

- Arp Hans-Jürgen
Kirchenweg 5, 24980 Wallsbüll
Bolz Gerhard
Ellunder Str. 2, 24980 Wallsbüll
Bracker Hermann

- Langwedelerfeld 1c, 24631 Langwedel
Görgler Hartmut
Fritz-Reuter-Str. 88, 24159 Kiel
Heisler Rainer
Flensburgredder 7, 24220 Techelsdorf
Jöns, Wilhelm
Pulverholz 10, 24837 Schleswig
Matthiesen Reinhard
Meimersdorfer Weg 101, 24145 Kiel
Mohr Claus-H.
Hauptstr. 18, 25524 Bekmünde
Nicolai Edeltraud
Schulgang 8, 24943 Flensburg
Peters Hauke
Niendieker Strot. 28, 25724 Neufeld
Scheibe Eckhard
Stockenstieg 19, 25889 Witzwort
Stocks Klaus Christian
Röthsoll 33, 24220 Flintbek
Thies Stefan
Heidbergredder 67, 24147 Klausdorf
Weßlin Wolf-Dieter
Albertsdorf Haus 44,
23769 Stadt Fehmarn

SCHWABEN

Zugänge:

- Precht Werner
Im Mahd 4, 88486 Sinningen
Rehnert Dr. Martina
Radeberger Weg 12,
71083 Herrenberg
Thum Bernhard
Richard-Wagner-Str. 5,
86391 Augsburg-Stadtb.
Fedrich Josef
Ziegeleistr. 13g, 86199 Augsburg
Koch Robert
Sudetenstr. 19, 73460 Hüttlingen
Luick Eberhardt
Eschenweg 41, 89174 Altheim

SAAR-RHEIN-PFALZ

Zugänge:

- Lauer Edgar
Warbergerstr. 6, 54457 Wincheringen

Sorger Harald
Binger Str. 13, 55457 Gensingen
Karcher Hermann
Grinsardstr. 23, 66482 Zweibrücken

SÜDBAYERN

Zugänge:
Huber Georg
Bucherstr. 32, 85290 Engelbrechtsmünster
Portisch Wilfried
Bergstr. 3, 84431 Heigerloh/Heldenstein
Seelmann Harald
Hauptstr. 19, 84101 Obersüßbach
Dimpfl Erwin
Stockwiesweg 20, 94234 Viechtach
Zellner Manfred
Zur Pointnermühle 14, 85435 Erding

Todesfälle

Biedermann Georg
Pfrarrersteig 7, 94078 Freyung
Bülow Dr. von Wolf-Dieter
Schloss 1, 74906 Bad Rappenau-Obergimpem

WATERKANT

Zugänge:
Gronewold Martin
Verlorenenweg 2, 26629 Großefehn
Mahnke Hans
Dröögset 20, 22115 Hamburg
Oltmanns Hermann
3. Südweike 231, 26817 Rhaderfehn
Stamm Hergen
Johann-Heydecke-Weg 27, 26817 Rhaderfehn
Trauernicht Johann
Oldendorfer Str. 49, 26629 Großefehn

WESTFALEN-LIPPE

Zugänge:
Austermann Robert
Neuwarendorf 24, 48231 Warendorf
Boss Martin
Am Hang 10, 58675 Hemer
Hagemann Ulrich
Poststr. 3, 59955 Winterberg
Happel Reinhard
Elpestr. 3, 59909 Bestwig-Ostwig
Klose Hans Ulrich
Schumannweg 14, 33758 Schloss-Holte
Bender Wilfried
Spindelweg 26, 41238 Mönchengladbach
Osthoff Helmut
Vor dem Eichenhain 12,
57271 Hilchenbach-Vormwald
Pütter Axel
Ardeyeck 4, 58239 Schwerte
Vogt Andreas
Zur Heidewiese 7, 59872 Meschede
Wollmeyer Hermann
Diestedder Str. 47, 59510 Lippetal-Herzfeld

WÜRTTEMBERG-HOHENLOHE

Zugänge:
Humm Hermann
Brückenstr. 13, 74214 Westernhausen
Meyer Armin
Forsthaus Morstein 2, 74582 Morstein

Achtung! Achtung! Achtung! Achtung!

Um Doppelveröffentlichungen zu vermeiden,
finden Sie in dieser Ausgabe alle Adressen auf den Mittelseiten 29 bis 32.

 **SUBARU**

DIANA

AM-SONDERMODELLE



Abb.: Forester "Active" mit Nebellampen

AM-Subaru Forester "Diana"

- Gelungene Mischung aus sportlichem Kombi und Off-Roader
 - Permanenter Allrad-Antrieb, Getriebeuntersetzung, Niveauregulierung, 15"-Räder, 4-Kanal-ABS
 - DIANA-Sonderausstattung: AM-Fahrwerk mit 35 mm mehr Bodenfreiheit, Unterfahrschutz, Metallic-Lackierung
 - Auf Wunsch 225/70-15-Sonderbereifung mit Gutachten gegen Aufpreis lieferbar (nochmals ca. 15mm höhere Bodenfreiheit)
 - Basismodell ist der Forester "Trend", andere Ausstattungsvarianten wie "Active" oder "Comfort" (auch mit Automatikgetriebe) auf Wunsch
- Selbstverständlich sind auch die anderen Subaru-Modelle wie Impreza, Legacy und Outback als DIANA-Sondermodell lieferbar. Unsere erfahrenen Verkäufer sind Ihnen bei der Zusammenstellung der jagdgerechten Ausstattung gerne behilflich.

Preis ab 22.670,- €

(Incl. DIANA-Ausstattung, met.Lack und Überführung)

Autohaus Muhr GmbH & Co. KG
Subaru Vertragshändler

Hüttenbruchstraße 47 · 57482 Wenden -Altenhof
Telefon: (02762) 92440 · Telefax: (02762) 924410
e-mail: info@am-allrad.de · <http://www.am-allrad.de>

Zertifiziert gemäß
DIN ISO 9001: 2000

Geschäftszeiten:

Mo.-Fr. Von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Sonntags freie Autoschau

ZKZ 10492

Korten Renate
Eschenbacher Straße 11

73037 Göppingen

Art. 30	Sweat-Shirt , bestickt 280-g-Qualität, Farbe: Tanne, Gr. S-3XL, 67% Baumwolle./33% Poly.	EUR	29,95
Art. 31	T-Shirt , bestickt 100 % Baumwolle, Farbe: Tanne, Gr. S-3XL	EUR	19,95
Art. 32	Polo-Hemd , bestickt 100 % Baumwolle, Farbe: Tanne, Gr. S-3XL	EUR	29,95
Art. 33	POLAR-Fleece-Jacke , bestickt 100 % Polyester, Farbe: Oliv, Gr XS-5XL	EUR	49,90
Art. 34	wattierte Jagdweste , bestickt 65 % Polyester/35% Baumwolle, Farbe: Grün, Gr M-XXL	EUR	39,90
Art. 35	Krawatte, grün, mit Kleinem-Münsterländer-Kopf	EUR	19,90



Porto EUR 4,10; Nachnahme EUR 7,10 – Alle Artikel ständig vorrätig!

Katalog anfordern:

ROWEDDER VERSAND Parkstr. 23, D-24534 Neumünster

Tel. freecall (08 00) 7 39 19 30, Fax (0 43 21) 4 11 60

E-Mail: info@roweddersversand.de, Homepage: www.roweddersversand.de

Günstige HUNDE-Haftpflichtversicherungen

Hundehalter-Haftpflichtversicherung

DS: € 3 Mio. für Personen- & Sachschäden

für 1 Hund **49,90 DM 97,59**

für 2 Hund **75,70 DM 148,05**

Zwinger-Haftpflichtversicherung

DS: € 2 Mio. für Personen- & Sachschäden

bis 4 Stammhunde **76,00 DM 148,64**

je weiteren Hund **18,00 DM 35,20**

Alle Angebote ohne Selbstbeteiligung

JAHRESENDBEITRÄGE inkl. 16% Versicherungssteuer.

Graf Schmidt & Partner GbR www.grafschmidt.com

Tel.: 030/34 34 61 61

– Versicherungsmakler –

Saatwinkler Damm 66, 13627 Berlin

Fax: 030/34 34 61 66

Impressum

Herausgeber: Verband für Kleine Münsterländer Vorstehhunde e. V., Bergstraße 34, 74673 Muldingen

Druck: Sellier Druck GmbH, Angerstraße 54, 85354 Freising, Telefon 0 81 61/1 87-0,
E-Mail: sellier.druck@real-net.de

Verantwortlich für den Inhalt: Hans-Jürgen Heuser, Wiesenstraße 36, 57234 Wilnsdorf-Rudersdorf, Tel. 0 27 37/9 15 36, Fax 9 76 33, e-Mail: klm.h-j.heuser@t-online.de. Gekennzeichnete Aufsätze geben die Meinung des Verfassers wieder. Der Abdruck bedeutet keine Stellungnahme des Verbandes KLM e. V.. Alle Rechte vorbehalten; alle Angaben ohne Gewähr. Nachdruck sämtlicher Aufsätze nur mit Genehmigung der Schriftleitung, die sich vorbehält, die eingesandten Manuskripte, auch die namentlich gekennzeichneten, gegebenenfalls zu kürzen und zu überarbeiten.
Erscheinungsweise jeweils am 1. eines ungeraden Monats. Redaktionsschluß am 1. des Vormonats. Eingang bei Hans-Jürgen Heuser, Wiesenstraße 36, 57234 Wilnsdorf-Rudersdorf, Tel. 0 27 37/9 15 36, Fax /9 76 33, e-Mail: klm.h-j.heuser@t-online.de

Der Bezugspreis für das Mitteilungsblatt ist im Jahresbeitrag enthalten.

Bildnachweis: Titelbild: „Arko vom Spessarttor“